

TEIL 1 – WIRTSCHAFT & GELD:

Was ist Geld:

Tatsächlich **könnte die Wirtschaft auch problemlos ohne Geld auskommen**, wenn wir unseren **Handel wieder leistungsbezogen führten**, also **tauschen würden**, wie es lange üblich war und vielerorts wieder in Mode kommt. Damit das nicht passiert, haben sich „Experten“ viele tolle Ausdrücke einfallen lassen, die ihre eigentlichen Handlungen nebulös machen und verschleiern. **Wir sollen einfach nicht begreifen, wie das Spiel funktioniert. Wir sollen ihnen unser Geld überlassen**, ohne groß Fragen zu stellen.

Die Geschichte des Geldes:

Die Menschen erkannten früh, dass nicht jeder alles gleich gut konnte und es Sinn macht, sich auf seine besonderen Begabungen zu konzentrieren und das daraus Gewonnene mit anderen Menschen zu tauschen, um so alles zu bekommen, was man zum Leben braucht. Man **benötigte ein Tauchmittel**, das **handlich und leicht zu befördern war**, **nicht gefälscht werden konnte** und das **alle akzeptieren** würden.

- Perlen,
- Walzähne,
- Schmuck,
- Steine,
- Getreide,
- Kakaobohnen,
- Tee,
- Zucker,
- Tabak,
- Stoffe oder
- Pelze

dienten **lange Zeit als allgemeines Tauchmittel**, also als „Geld“.

Seit dem Erlernen der Fertigkeit, Metalle zu bearbeiten, wurden aus **Kupfer, Bronze und Eisen erste Ringe, Pfeilspitzen oder kleine Figuren gefertigt**, die auch zur Bezahlung verwendet wurden. **Silber** wurde ab etwa **5000 v. Chr.** von den Menschen abgebaut. Zu jener Zeit **war es wertvoller als Gold**.

Es diente **als loses Pulver** oder **in Barrenform gepresst** als Nutzgeld (Gold- und Silberstückchen bzw. Gold- und Silberstaub als Zahlungsmittel. Um **ca. 680 v. Chr.** begannen die **Griechen mit Münzprägungen**. Die **Römer folgten nach**. Da Herrscher erkannten, das Geld Macht war, verboten sie den Menschen, ihre eigenen Münzen zu prägen und gestanden sich selbst das exklusive Recht darauf zu. **Ab dem 13. Jhdt.** gab es die **ersten internationalen Münze, den Gulden**. Er wurde **bis ins 16. Jhdt.** gleich in mehreren Ländern geprägt, ehe der Gulden immer häufiger in kleineren Einheiten und schließlich in Silber angeboten wurde. **Lange war der Maria-Theresia-Taler** in vielen Ländern im Umlauf, ehe er **1943 schließlich von der Bildfläche verschwand**. **Gold- und Silbermünzen werden auch als Kurantmünzen (Münzen mit Wert)** und **wertlose Münzen als Scheidemünzen** bezeichnet. **Scheidemünzen werden auch als Kreditgeld bezeichnet**, da der

Bürger damit dem Staat oder dem Herrscher quasi Kredit gewährt, indem er seine Leistungen erbringt, dafür aber wertlose Münzen erhält, die er als Geld anerkennt und wieder gegen Waren eintauscht. Im Vergleich zu einem echten Kredit muss der Kreditnehmer (also der Staat) seinem Gläubiger (dem Bürger) aber weder Zinsen zahlen noch den Kredit je tilgen. **Wenn ich für meine Arbeit etwas bekomme, das wertlos ist, akzeptiere ich damit, dass meine Leistung nichts wert ist.** Seit 1914 jedoch, seit Beginn des Ersten Weltkriegs, zahlen wir weltweit fast ausnahmslos nur noch mit Scheidemünzen, also mit wertlosem „Geld“.

Papiergeld:

Mit dem **Aufschwung des Handels** sowie dem steigenden Wert einzelner Transaktionen **wurden zunehmend größere Mengen an Münzen benötigt**. Also **gewährten Herrscher bestimmten Personen das Recht, in ihrem Namen Zettel auszuhändigen, die als Gutscheine für eine bestimmte Anzahl an Kurantmünzen (Münzen mit Materialwert) standen und jederzeit auf Wunsch wieder gegen diese Münzen eingelöst werden konnten**.

Das war die **Geburtsstunde der Banknote**, heute vielfach fälschlicherweise als Papiergeld oder Geldschein bezeichnet. **Tatsächlich ist eine Banknote jedoch kein Geld**, weil sie **keinen eigenen Wert hat, lediglich ein Versprechen auf Geld**. Die **Geburtsstunde der Banknote war aber auch die der Banken**. Nach **Beginn des 1. Weltkriegs** stand auf dem Dollar plötzlich: „**eintauschbar gegen gesetzliches Geld...**“. Nach dem **2. Weltkrieg** waren die **Zettel plötzlich selbst Geld**. Das Problem bei der Einführung dieser Zettel war, dass die Herrscher und deren Bankiers, die ihnen ihre Kriege, Staatshaushalte, Schlösser und Extravaganzen finanzierten, rasch begriffen, dass **nie alle Besitzer von Banknoten dieser Lappen Papier gleichzeitig in Gold eintauschen würden**, was sie dazu verlockte, **mehr Gutscheine auf Gold zu vergeben als sie an Gold tatsächlich besaßen**.

China war angeblich das erste Land der Welt, in dem Papiergeld eingeführt wurde – jedoch gegen den Willen des Volkes. 1402 n. Chr. wurde in China das Papiergeld wieder abgeschafft. Die **Chinesen hatten zu jener Zeit ein dezentrales Währungssystem ohne Geld (Fei Lun – das fliegende Rad)**. An **bestimmten Stichtagen findet ein Ausgleich, eine Abrechnung oder Streichung statt. Starb ein Schuldner**, so war es in der Sippe üblich, ihm **seine Schuld zu erlassen**, indem man diese Schuldzettel aus dem Büchlein nahm und verbrannte. **Geld wurde im Grunde nur benutzt, um die Steuern an den Staat abzuführen**, weil die Obrigkeit auf dieses Geld bestand. Untereinander wollten die Menschen es nicht haben.

Auch in **Europa** kannte man **lange ein ähnliches System, das man Kerbholz**, auch Kerbstock, Zählholz oder Zählstab nannte. Es war in unseren Breiten **bis ins 12. Jhdt. hinein verbreitet**, in einigen **entlegenen Regionen im Alpenraum sogar bis ins 19. Jhdt.**

In **Europa wurde Papiergeld erst spät eingeführt**; zuerst vermutlich **1483 in Spanien**. 1661 erhielt der **Bankier John Palmstruch vom schwedischen König das Recht, eine private Notenbank zu gründen**, die er die Bank von Stockholm nannte. Sie **hatte das Recht, das Geld für die Schweden auszugeben** – das **durch Gold und Silber in Palmstruchs Tresoren gedeckt war**. Auch andere Herrscher erlagen doch früher oder später der Versuchung, sich von Privatpersonen Geld zu leihen, **um expandieren zu können oder Krieg zu führen**. Dafür mussten sie den Bankiers ihr wertvolles Recht abtreten, Geld emittieren (ausgeben) zu dürfen.

Das Recht, Geld auszugeben, gehört jedoch nicht in private Hände, sondern in die des Staates!

1688 bot in **England William Paterson**, ein ausgefuchster schottischer Kaufmann, dem König an, der Regierung durch eine Gruppe von Finanziers Geld zu leihen. Es **wurde ein Gesetz beschlossen, dass die Einkünfte aus verschiedenen Steuern wie der Alkoholsteuer einmalig in einen Fonds umleitete, der zur Gründung der Bank of England dienen sollte**. Am **27. Juli 1694** wurde **offiziell die Bank of England als private Notenbank gegründet – mittels öffentlicher Gelder!** Das Stammkapital in Höhe von 1,2 Mio. Pfund – Geld der Steuerzahler – wurde dem Staat als Kredit gegen 8% Zinsen gewährt. Im Gegenzug dazu erhielt die Bank of England das Recht, Bankgeschäfte zu betreiben und in Höhe des Kredites Banknoten auszugeben, die jederzeit wieder gegen Gold eingetauscht werden konnten.

Sie **gab das offizielle Geld aus, das sich dann alle Bürger und der König gegen Zinsen von den Bankiers leihen mussten!**

Das **Konterfei des Königs auf den neuen Münzen diente fortan „nur dem Schein“**, denn er hatte bei der Geldschöpfung nichts mitzureden. Damit **hatten die Banken sowohl das Volk als auch den König in der Hand**. Die **Bankiers allein entschieden, ob Krieg geführt wurde und gegen wen**.

In ganz **großem Stil wurde Papiergeld in Frankreich** in der Zeit **von 1718 bis 1720** unter **Finanzminister John Law** verwendet. Er **wurde als Glücksspieler und Aufschneider berühmt**. Er erschlich sich als Zocker und Lebemann das Vertrauen einflussreicher Leute in Paris, musste aber bald wieder flüchten, lebte in Venedig, dann in anderen europäischen Städten und studierte dabei das aufkommende Bankwesen. **1700 landete er wieder in Paris und machte im Glücksspiel ein Vermögen und erschlich sich das Vertrauen des Königs** (nachdem er zum kath. Glauben übertrat), der ihm die **Finanzgeschäfte des Staates übertrug!** Einem Zocker! **Law war der erste, der anschaulich die Verwandtschaft von Spielbanken und privaten Notenbanken verdeutlichte**. Er hatte unter anderem die These Geld nicht durch existierende Werte wie Gold oder Silber zu decken, sondern auch Grundstücke und deren künftige Erträge heranzuziehen.

In **Österreich** wurden **erstmalig 1762 sogenannte Bancozettel** des Wiener Stadtbanco ausgegeben.

Per Definition muss Geld 3 Merkmale erfüllen:

- Zahlungsmittelfunktion – es **muss zum Tausch akzeptiert werden**.
- Wertmaßstab – sein **Wert muss klar ersichtlich sein**.
- Wertaufbewahrungsmittel – es **muss seinen Wert dauerhaft behalten**.

Solange Geld keinen inneren Wert hatte, also nicht aus Gold oder Silber bestand, gab es nur eine Möglichkeit, seinen Wert dauerhaft zu garantieren: Es musste durch Gold oder Silber gedeckt werden.

Goldstandard:

Nach **jeder währungspolitischen Katastrophe** wurde das **Geldwesen für kurze Zeit wieder gezähmt**, aber sobald das letzte **Desaster vergessen war, wurden die Herrscher oder Politiker wieder übermütig**, legten **wieder alle Macht in die Hände der Bankiers und zerstörten die Wirtschaft von Neuem**. Auf Grund dieser Erfahrungen mit ungedeckten oder nicht ausreichend gedeckten Währungen kamen einige **Herrscher zu dem Schluss, dass dauerhafte Geldsicherheit – und damit dauerhafter Frieden – nur möglich ist, wenn das „Papiergeld“ an wahre Werte gebunden war**, also wenn **jedem Zettel und jeder Scheidemünze auch etwas von Wert gegenüberstand**.

So **wurde erst ein Silberstandard** eingeführt. Das bedeutet, dass **jedes Land nur so viele Zettel drucken und wertlose Münzen ausgeben durfte, wie es Silber als Gegenwert in den staatlichen Tresoren hinterlegt hatte**. Dieser Silberstandard wurde **allmählich von einem Goldstandard abgelöst**.

Von **etwa 1800 bis 1914, dem Beginn des 1. Weltkriegs, hatten praktisch alle Länder einen Goldstandard**. Dies war **wirtschaftlich gesehen die stabilste Epoche in der Geschichte**. Da Gold begrenzt war, konnte nicht einfach immer mehr Geld erfunden werden, und es konnten keine Blasen entstehen. Man **war gezwungen, vernünftig zu haushalten**.

„Mit Ausnahme der Zeiten des Goldstandards haben praktisch alle Regierungen in der Geschichte ihr Exklusivrecht zur Ausgabe von Geld dazu benutzt, die Menschen zu betrügen und zu plündern.“ **Lebte eine Regierung oder ein Land über seine Verhältnisse, so floss Gold aus diesem Land ab, da es Gold verkaufen oder gegen seine Schulden eintauschen musste**. Es floss erst wieder zurück, wenn das schlecht wirtschaftende Land zu einer gesunden Finanzpolitik zurückkehrte. **Weder unter dem Silber- noch unter dem Goldstandard waren Währungen zu 100% gedeckt, aber es gab immer eine festgelegte Minimum-Deckung, im Regelfall 1/3**. Die Notenbank durfte die restlichen **2/3 (maximal!) als Kredite vergeben, jedoch nie darüber hinaus**, sonst wäre es aufgrund fehlender Golddeckung zum Bankrott der Notenbank und zur Abwertung der Landeswährung gekommen.

Bis zum 1. Weltkrieg gab es eine funktionierende Golddeckung, die relative Stabilität brachte. Seit 1914 aber zahlen wir weltweit fast ausnahmslos nur noch mit ungedeckten, wertlosen Scheidemünzen und Papierschnipseln – mit **Scheingeld!** Da unter dem Goldstandard nur wenige Kredite vergeben

werden konnten machten die **Banken weniger Geschäft** als früher. Die **Bankiers waren bestrebt, den Goldstandard abzuschaffen. 1914 wurde er abgeschafft!**

Da die europäischen Länder Krieg führen wollten und dafür viel Geld für Rüstung brauchten, wurde der **Goldstandard „ausgesetzt“**. Nun konnte man so viele Zettel drucken, wie man wollte. Sie mussten ja nicht mehr gedeckt sein, und die Leute mussten sie dank einer Verordnung des Staates trotzdem anerkennen und weiter verwenden. Da **mittlerweile alle Notenbanken der westlichen Welt im privaten Besitz einiger weniger mächtiger Bankiers** waren, **mussten alle Staaten bei ihnen Kredite aufnehmen**, um mehr Geld drucken zu können. Ein **Krieg ist immer das Beste, was einer Bank passieren kann**. Während den **250 Jahren**, die England unter dem Goldstandard verbrachte von **1664 bis 1914**, waren die **Preise stabil**. Der **französische Franc** war **bis 1914 100 Jahre lang stabil** geblieben.

Sie **liquidierten den Goldstandard und führten ihn nie wieder ein!**

Giralgeld:

Der **Goldstandard wurde nach dem 2. Weltkrieg nicht wieder eingeführt**. Nun war die **Zeit reif, für den nächsten großen Coup**, man **förderte den bargeldlosen Zahlungsverkehr**. **93% des Geldes**, das im Jahr **2011** auf dieser Welt im Umlauf ist **existiert physisch überhaupt nicht!** Es sind nur **Zahlen auf dem Papier, oder genauer: auf dem Computerbildschirm**. Man **nennt dies bargeldlosen Zahlungsverkehr**. Wir zahlen mit etwas, das es real nicht gibt!

Man **musste unter allen Umständen vermeiden, dass die Sparer zur Bank gehen und ihr Geld verlangen**. Dann hätten sie nämlich mit einem Mal begriffen, dass es nicht existiert. **Nur diejenigen, die als erste am Geldautomaten gewesen wären, hätten dann noch ein paar Scheine herauszuholen können**. Das **Geld auf unseren Kontoauszügen hat es nie gegeben und wird es auch nie geben**. Es existiert nur in unseren Köpfen und auf einem Stück wertlosen Papier.

Stellt sich also die Frage, **woher diese 93% frei erfundenen Geldes kommen? Wer hat sie erfunden – und warum? Und wo sind die 7% realen Geldes?**

Die **Bank von Amsterdam begann ab 1609 mit der Schaffung von Buchgeld**, ging dabei aber **sehr umsichtig vor**, indem das **Geldinstitut jahrzehntelang auf jederzeit ausreichende Deckung durch Münzen achtete**.

Das nannte man **„auf Sicht“** – daher stammen die Begriffe „Sichtgeld oder Sichteinlage. Man **begann diese Buchhaltung Banken zu übertragen**. Sie **trugen in Bücher die Guthaben und die Verbindlichkeiten ein und konnten sie nun untereinander ausgleichen**. **2 Personen mussten sich nicht mehr treffen**, um Münzen oder Zettel auszutauschen, sondern sie beauftragten einfach eine Bank, das für sie zu erledigen.

Der **Scheck entstand später als eine Mischung aus Banknote und Buchgeld** und ist **bis heute in den USA noch weit verbreitet**. Aber erst mit der **Verbreitung des Computers begann der wahre Siegeszug des Buchgeldes**, das nun **Giralgeld** hieß. Die **Bank verdiente daran**, und der **Geldfluss wurde immer unpersönlicher**, was für die Bank von Vorteil ist. **Giralgeld entsteht aber auch immer dann, wenn man sich Geld von der Bank leiht**. Die **Bank erfindet dann Geld, das sie nicht hat, und vergibt es als Kredit**. Da ja die meisten Menschen ihr Geld nicht in bar wollen, muss die Bank es auch gar nicht haben. So kann **Giralgeld mehrfach den Besitzer wechseln, ohne dass je echtes Geld dazu existiert hat**. Die **Bank erfindet einfach irgendeine Summe**. Indem **jemand dies als Kredit akzeptiert, wird das theoretische Geld rein buchhalterisch zum Leben erweckt**, was sich **Giralgeld-Schöpfung** nennt.

Mit der **Unterschrift unter den Kreditvertrag verpflichtet sich der neue Schuldner nun, der Bank Sicherheiten zu übertragen**, also etwa das **eigene Haus oder das eines Bürgen**. Dafür **erbringt die Bank aber keine Gegenleistung, denn alles, was sie tut, beschränkt sich darauf, Geld zu erfinden**.

„**Ja, muss die Bank denn dafür keine Sicherheiten erbringen?**“, wäre die nächste logische Frage. Doch natürlich, **sie musste**. **Bis 2007 musste sie 8% des Kredites als Eigenkapital hinterlegen**.

Diese Regelung nannte sich **Basel-I-Abkommen**. Da sie der Bank im Lauf der Jahre aber dank Zinsen **200 € zurückzahlen würden**, konnte die Bank nun in dem Moment, in dem Sie ihre Unterschrift

unter den Vertrag setzten, 200 € als Aktiva in ihre Bücher gutschreiben. **Im Grunde brauchte die Bank also nur 1x ganz am Anfang Geld als Eigenkapital einzusetzen**, der Rest finanzierte sich **von selbst** – über neue Kredite. Auf diese Art und Weise **konnte man aus 8 € in kürzester Zeit Mrd. machen, ohne je einen Finger krumm gemacht zu haben** – aber **nur, wenn die Menschen Kredite wollten**. Also müssen sie immer wieder dazu ermuntert werden, Kredite aufzunehmen.

Seit **2007 (!) müssen Banken jedoch eigentlich gar nichts mehr hinterlegen**, es wird ihnen in einem neuen Regelwerk für Banken, das sich **Basel II** nennt, **lediglich empfohlen, einige % zu hinterlegen**.

Es ist nicht unwichtig zu erwähnen, dass **Buchgeld – im Gegensatz zum Bargeld – kein gesetzliches Zahlungsmittel ist und keiner Annahmepflicht unterliegt**. Laut Aussage des damaligen Finanzministers Peer Steinbrück hatte **die Deutsche Bank im Jahr 2008 nur 3% Eigenkapital**. Durch einen Kredit entsteht aber nicht nur neues Geld, das die Banken reicher macht. Es entsteht noch etwas anderes, das für uns alle verheerende Folgen hat: Inflation.

Inflation:

Wenn **man innerhalb eines Wirtschaftsraumes immer mehr Geld in Umlauf bringt**, indem man **mehr Scheine druckt oder Giralgeld schöpft, ohne gleichzeitig mehr zu produzieren**, dann **wird das Geld immer weniger wert**. Vorgang, der **nie „zufällig“** entsteht, sondern **von Banken und Zentralbanken so gewollt** ist, nennt man **Inflation**. Man **bekommt immer weniger für sein Geld!** Seit der Einführung des € hat es Jahr für Jahr konservativ gerechnet etwa 10% an Wert verloren, nach 10 Jahren, also 2012, vermutlich wird der € nur noch 1/3 wert sein. Es **geht also nicht um die Zahlen**, sondern **um die Kaufkraft**, also darum, **was man für sein Geld bekommt**. **In 10 Jahren** haben Sie also, wenn Sie Ihr **Geld nicht in reale Werte (Gold, Silber, Immobilien, Kunstwerke) investiert haben, 2/3 Ihres Vermögens verloren**. Das nennt man in der Fachsprache verharmlosend Inflation. **In Wirklichkeit ist es nichts anderes als Diebstahl!**

Es sind **die Banken**. Sie **erzeugen durch die Vergabe neuer Kredite Inflation**. Der sogenannte **Verbraucherindex**: Grundlage für die offizielle Inflation ist, **werden auch Produkte wie Computer, Handys, Videogeräte oder Fernreisen mit einkalkuliert**, die von Jahr zu Jahr deutlich billiger werden. Darüber hinaus gehören solche Dinge nicht zum täglichen Bedarf, haben also im Warenkorb nicht zu suchen. **So kann man die stetig steigenden Kosten bei Energie, Treibstoff, öffentlichen Verkehrsmitteln, Lebensmitteln, Genussmitteln, Kultur, Unterhaltung und vielem mehr gut ausgleichen** und sich **eine moderate Inflationsrate „erschummeln“**. In den USA werden nicht einmal Lebensmittelpreise und Treibstoffkosten bei der Berechnung der offiziellen Inflation herangezogen.

- In Deutschland sind die Kosten für das Heizen mit Erdgas allein von 2006 auf 2007 um 12,5% gestiegen! (Deutscher Mieterbund)
- In Österreich steigen in 4 Jahren (2003 bis 2007) die Preise für Heizöl um 74%, Koks 56%, Erdgas 38% und Kohle 48%. (NÖ Nachrichten)
- Von Juli 2007 bis Juni 2008 sind die Preise für Brot und Brötchen in Deutschland um 5,5% , Lebensmittel generell um 6,2% gestiegen. (Vereinigung Getreide, Markt- und Ernährungsforschung GMF).
- Von 2009 auf 2010 stiegen die Preise für frisches Obst und Gemüse und frischen Fisch in Deutschland um 11,8% (Statistisches Bundesamt).

Nur weil etwa bestimmte Produkte beim freundlichen Discounter um die Ecke jedes Jahr billiger zu haben sind, heißt das noch lange nicht, dass sie günstiger geworden sind. Denn sie sind gegenüber hochwertigen Produkten einfach nur schlechter verarbeitet und halten deshalb nicht mehr so lange. **Selbst wenn man sich in manchen Bereichen vielleicht mehr anschaffen kann als früher, heißt das nicht, dass die Waren im Großen und Ganzen günstiger werden**. Nein, sie werden einfach billiger, also schlechter.

Sie werden, wenn Ihr Vermögen nicht jährlich um mindestens 10% wächst, immer ärmer! Und wer hat schon Einkommenszuwächse von mind. 10% pro Jahr?

Wir umgeben uns mit immer mehr Schrott, erzeugen immer mehr Müll und **verlieren den Bezug zu Qualität und Wert**. Subjektiv mag das „Mehr“ an Dingen, die man besitzt, zwar den Eindruck erwecken, man könnte sich mehr leisten als früher, aber **dieses reine Konsum-Denken hat eine Endlosspirale ausgelöst**, denn die **Nachfrage nach Billig-Produkten hat zu Billig-Produktion geführt**. Die ist **nur in Niedriglohn-Ländern**, also dort, **wo Menschen ausgebeutet und als Arbeitssklaven gehalten werden**. Das hat dazu geführt, dass heute fast alles, was wir an Elektronik, Kleidung, Spielwaren und vielem mehr kaufen, **aus Asien** kommt. Wir **haben damit Arbeitsplätze, Tradition, Wissen und ganze Industrien verloren**, was uns **immer mehr Arbeitslose** beschert und gleichzeitig **für die wenigen noch Arbeitenden die Löhne niedrig hält**.

Am Ende dieser Spirale stehen **wertlose Waren, unglückliche Konsumente und sinkende Löhne bei gleichzeitig steigenden Preisen**.

Die einfachen Soldaten in der Politik, der Wirtschaft und der Medienlandschaft sind schlichtweg ahnungslos und wissen nicht, wovon sie sprechen. Sie bekommen **komplex wirkende Aufgaben, die sie in kürzester Zeit lösen müssen, und sind damit derart überfordert, dass sie nicht mehr zum Denken kommen und nur noch stur ihr Pensum abspulen**. Sie geben das wieder, was andere ihnen vorgeben – ohne zu denken. Aber **die, die ihnen diese Zahlen jedes Jahr zuspiesen und ihnen auftraten, diese falschen Werte unter die Menschen zu bringen, wissen ganz genau, was sie tun. Hier wird ganz bewusst und vorsätzlich gelogen!** Wir werden vorsätzlich belogen! Und das nur weil es Personengruppen gibt, die nicht wollen. Dass wir wissen, was mit unserem Geld wirklich passiert!

Die Tatsache, dass wir Inflation generell als etwas Normales hinnehmen, ist an sich bedenklich! Angela Merkel sagte einmal: „Die Inflation ist eine der perfidesten Formen der Enteignung der kleinen Sparer ohne Sachwerte.“ **Inflation ist nichts anderes als Diebstahl!** Menschen lassen sich leicht bestehlen, wenn sie es nicht merken. Wir sollen einfach nur so weitermachen wie bisher! „Gehorche!“, „Konsumiere“, „Schlafe weiter!“, „Sieh fern!“ **Verlierer sind die Transferbezieher, Beamte, Rentner**. Also **alle die, deren staatliche Zahlungen durch staatlichen Diebstahl entwertet werden**.

Weil die Vermehrung von Geld über Schulden funktioniert, wird unser **Geld auch gerne Schuldgeld genannt**. Da die anfallenden Zinsen im darauf folgenden Jahr ebenfalls mitverzinst werden, nennt sich dieses **Spiel auch Zinseszins-System**. **Je langfristiger Kredite sind, desto mehr kommt es zu einer beschleunigten Dynamik – und zu Hyperinflation**.

Hyperinflation:

Um die Zinsen für bestehende Kredite zu bezahlen, nimmt man **neue Kredite auf**. Verschuldete Staaten haben sich schon immer gerne über Hyperinflation entschuldigt und **derzeit werden fast alle Staaten von den Schulden, die sie bei Privatbanken angehäuft haben, erdrückt**. Einfach ausgedrückt bedeutet das: **Wenn man so viel Geld schöpft, dass es am Ende gar nichts mehr wert ist, dann sind auch die Schulden des Staates bei den Banken null**. Damit ist der **Staat seine Schulden los**, und das Spiel muss von vorne beginnen. Die meisten Menschen sehen all das mit großer Gelassenheit, weil der **verbreitete Irrglauben vorherrscht, dass eine extreme Inflation auch für Privatpersonen vorteilhaft wäre – weil ihre Schulden sich ebenfalls von selbst erledigen würden -, was jedoch definitiv nicht der Fall ist!**

In den Jahren **1922/23** betrug die **Inflationsrate in Deutschland durchschnittlich 30.000 % pro Monat!** Es **brauchte also nur 4 Tage, bis sich die Preise verdoppelten!** In Österreich waren es vergleichsweise bescheidene 1,733%. Im August 1922 lagen sie 14.000 Mal höher als 1914! Die größte Banknote war dann der 500.000 Kronen-Schein.

Nach dem 1. Weltkrieg herrschte in Europa Chaos. **Deutschland und Österreich** wurden unter den **Siegermächten aufgeteilt** und mussten **riesige Summen an Strafen an die Sieger zahlen**, sogenannte **Reparationszahlungen**. Die Menschen waren vom Krieg und seinen Folgen so mitgenommen, dass sie sich erst einmal nur noch amüsieren wollten. Geld, Politik und Wirtschaft waren ihnen egal. Solange sie ins Kino gehen, sich Kleidung und Lebensmittel kaufen konnten, solange es Frieden und vermeintliche Sicherheit gab, waren die Menschen zufrieden. In **Österreich löste 1925 der Schilling die Krone ab**. Nach dem Umwechslungskurs entsprach ein Schilling 10.000 Kronen.

In den **USA** war es währenddessen **in den 1920er stetig weiter bergauf gegangen**. Man speulierte an den Börsen, das Automobil löste die Eisenbahn ab, die Frauen bekamen das Wahlrecht, und der **Alkohol wurde verboten, das förderte den Schwarzmarkt**.

Es war auch die **Zeit der Familie Rockefeller**, die **Herr über den nun wichtigsten Rohstoff der Welt war: das Erdöl**. Gegen Ende der 1920er Jahre war der Aktienmarkt so aufgeblasen, dass ein Platzen der Blase unausweichlich war, diese **platze am 24. Oktober 1929** und ging als „**Schwarzer Donnerstag**“, als der bis dahin folgenreichste Börsencrash in die Geschichte ein. Die Folgen des Crashes von 1929 waren verheerend. Es **folgten Armut, Hunger und Unruhen, die in der großen Depression der 1930er Jahre und letztlich im Faschismus endeten**.

Hitler, Mussolini und Franco sollten den Weg aus dem Elend weisen, aber sie führten für Mio. von Menschen in den Tod und in den nächsten Krieg – **finanziert von denselben Banken**, die auch die Aktienblase verursacht hatten. Bei einer Hyperinflation verlieren die weniger Wohlhabenden am meisten. **Besonders Sparer sind vom extremen Kaufkraftverlust betroffen**. „Ohne Goldstandard gibt es keine Möglichkeit, Ersparnisse vor der Enteignung durch Inflation zu schützen“. Eine Hyperinflation führt immer in die Währungsreform, also in das Ersetzen der alten, kaputten Währung durch eine neue.

Ein **Neuanfang setzt immer Kräfte frei und schafft Optimismus**, was uns das Wirtschaftswunder nach der großen deutschen Hyperinflation von **1945 bis 1948** bewies. Aber die Geschichte lehrt uns auch, dass es bis zum nächsten Kollaps des Finanzsystems nur eine Frage von Jahren oder Jahrzehnten ist. Das **Gegenteil von Inflation ist Deflation**. Dieser Begriff **bezeichnet eine Situation, in der die Verbraucherpreise spürbar sinken, also Waren günstiger werden, und der Wert des Geldes steigt**.

Hatten Sie vorher 1.000 Reichsmark auf dem Konto, dann waren die nun 65 DM wert. Hatten Sie 1.000 Reichsmark Schulden, dann waren die nun 100 DM wert!!!

Gold:

„Gold ist Geld, und nichts anderes!“ Gold ist ein **Edelmetall**, verfügt über eine **hohe Dichte** und wird **durch Luft, Feuchtigkeit, Hitze und die meisten Lösungsmittel nicht angegriffen**. Aufgrund seiner Seltenheit, seines Wertes, seiner Schönheit, seiner Farbe und seiner besonderen Energie ist Gold **sowohl als Schmuck als auch als Absicherung** in Zeiten von Inflation oder Krieg seit jeher beliebt. Gold **wird praktisch nicht verbraucht, lässt sich immer wieder einschmelzen und so endlos recyceln**.

Umlaufmünzen (= Geld, das Gegenteil von Sammlermünzen)

So ist **Rotgold etwa mit Kupfer legiert und Weißgold mit Silber, Platin oder Palladium**. Da Gold in der **Erdkruste zu Silber etwa im Verhältnis von 1:15 vorkommt**, sollten sich die **Preise** dieser beiden Edelmetalle auch **für gewöhnlich in diesem Verhältnis bewegen**. 265.000 Tonnen Gold, mehr existiert nicht auf diesem Planeten.

Zwischen **4000 und 2000 v. Chr.**, so schätzt der Bankier Ferdinand Lips, könnten die Ägypter um die 750 Tonnen Gold gefördert haben, das zum größten Teil direkt in den Besitz der Pharaonen überging oder zum Verzieren ihrer Grabstätten genutzt wurde.

Etwa **2500 v. Chr.** erhielten **ägyptische und mesopotamische Beamte ihr Gehalt in Gold**. Gold und Silber werden bereits in der Bibel als Zahlungsmittel erwähnt.

Spanische Eroberer rotteten in **kürzester Zeit gleich mehrere amerikanische Kulturen aus**, um an ihr Gold zu kommen, wodurch **Spanien vorübergehend zur reichsten Nation Europas wurde**. In den **folgenden Jahren entwickelte sich London zum weltweiten Zentrum des Goldhandels**.

Bis 1717 wurden **sowohl Silber als auch Gold zur Deckung für Banknoten verwendet**, es herrschte der sogenannte Bimetall-Standard, bei dem, je nach Verfügbarkeit, das Tauschverhältnis zwischen den beiden Metallen neu festgelegt wurde.

1809 begann **NM Rothschild & Sons mit dem Handel von Goldbaren und Goldmünzen**. Die Rothschilds sind eine Dynastie von Bankiers, die bis heute mit dem Gold eng verbunden ist. Während der Napoleonischen Kriege ließ die Rothschild-Bank Goldmünzen über den Ärmelkanal schmuggeln, um den Vormarsch der britischen Truppen in Frankreich zu finanzieren. Nathan Mayer Rothschild erwirtschaftete im Krieg ein Vermögen und wurde zum einflussreichsten Finanzier der britischen Regierung.

Frankreich war durch seine **Papiergeld-Experimente** so geschwächt, dass erst **Napoleon Bonapartes Wiedereinführung eines Goldstandards** Ruhe und wirtschaftliche Erholung bringen konnte.

Im Januar **1848** fand der **Schweizer USA-Auswanderer Johann August Sutter** auf seiner Farm beim Graben **Goldstücke**, sogenannte Nuggets. Es kam zum **Goldrausch**. In den zwanzig Jahren, von 1850 bis 1870 stieg die Einwohnerzahl Kaliforniens von zirka 92.000 Weißen auf ca. 560.000. Die Indianer und die Schwarzen zählten nicht. **In dem Maße, wie die weiße Bevölkerung wuchs, wurden die Indianer dezimiert** und von ihrem angestammten Land vertrieben, wenn sich darauf irgendetwas von Wert finden ließ.

Die **US-Regierung** bereitete sich auf ihren Eintritt in den **1. Weltkrieg** vor und **verbot die Verwendung von Ressourcen für „sinnlose Zwecke“**. Erst hatte man dem **Gold den Transportweg abgeschnitten**, dann **trennte man es vom Geld und schaffte die Golddeckung ab**. Hätte man den Goldstandard beibehalten, hätte dieser Krieg nie stattfinden können, aber **Gold war endlich entmachtet** und in den Untergrund verbannt worden.

In **Kriegszeiten** ist es mehrfach vorgekommen, dass **Staatsoberhäupter zur Kriegsfinanzierung an das Gold ihrer Bürger wollten**. Dann wurden sie **dazu „aufgerufen“, ihr Gold abzuliefern**. Dieser **Aufruf wurde im 1. Weltkrieg wiederholt**. Dafür bekamen die **braven Spender Ringe aus Eisen mit der Aufschrift: „Gold gab ich für Eisen“!!!** Das **Gold landete in den Tresoren der Bankiers**, die den **Staaten dafür reichliche Kredite gewährten**. Da aber **nicht alle Bürger ihr gesamtes Gold abgeliefert hatten** und die **Nachfrage nach Gold weiter anhielt**, wollten die **Banken den Markt zumindest kontrollieren**.

1919 wurde daher in **London** von den **Privatbanken NM Rothschild & Son, Mocatta & Goldsmid, Samuel Montagu & Co., Prixley & Abell sowie Sharps & Wilkins** der **London Bullion Market** ins Leben gerufen – der **weltgrößte Marktplatz für physisches Gold**, also echte Barren. Der **Preis für das Gold wurde seitdem im Goldfixing festgelegt**, bei dem sich an **jedem Wochentag die Vertreter der 5 genannten Banken im Hause Rothschild trafen** und den **Tagespreis für Gold festlegten**, der für die **ganze Welt als Richtwert** galt. Dasselbe taten sie auch für **Silber**, das nannte sich dann **Silberfixing**.

Deutschland, Österreich und die Türkei hatten den Krieg verloren und deshalb hatten die **Gewinner ihnen ihr Gold weggenommen**. Das **meiste Gold der Welt befand sich nun in den USA, in England und in Frankreich**. Und diese **3 Länder sprachen Herrn Rotschild und seinen Freunden das Recht zu, den Preis für Gold und Silber festzulegen**. Das nennt man in der **Wirtschaft Kartell**.

Eigentlich hatten ja **alle großen Nationen vorgehabt, nach dem Krieg wieder zum Goldstandard zurückzukehren**. Wegen der **enormen Rüstungskosten** waren aber die Währungen so inflationiert, es war **so viel neues Geld gedruckt worden**, dass es **dafür nicht genügend Gold zur Deckung gab**. Das **zumindest ist die offizielle Version**.

1922 beschlossen die **führenden Nationen der Welt** während der **Konferenz in Genua**, als **Kompromiss einen ½ Goldstandard einzuführen**, den man **Gold-Devisen Standard** nannte. Der besagte, dass **England und die USA ihre Währungen mit Gold decken würden**, wovon sie ja reichlich hatten. Somit waren das **Pfund und der US-Dollar die einzigen soliden Währungen**. Alle anderen Währungen waren damit im internationalen Handel wertlos, was die **Länder zwingen würde, all ihre internationalen Geschäfte und ihren gesamten Handel in Pfund oder Dollar zu tätigen**. **1926** **strauchelte England** und **gab** nach Turbulenzen an den Märkten **seinen Goldstandard auf**, da es angeblich nicht mehr genug Gold hatte, um das rasant inflationierende Pfund zu decken. **Nach 1926 gab es also nur noch eine große Nation** mit einer gedeckten und somit mit einer stabilen Währung: die **USA**. Sie **bestimmte** von nun an **uneingeschränkt**, wo es in der **Weltwirtschaft langging**.

Die **Macht lag uneingeschränkt bei den Banken**. Also ließ **Präsident Franklin D. Roosevelt** einfach das **Gold verbieten**. Am **5. April 1933** erklärte ein **neues Gesetz privaten Goldbesitz im Wert von mehr als 100 US-Dollar für illegal**. Die **Bürger wurden gezwungen, ihr Gold zum gesetzlich festgelegten und natürlich viel zu niedrigen Preis von 20,67 US-Dollar pro Feinunze an der Federal Reserve (FED), die US-Notenbank zu verkaufen**. Häuser wurden auf Verdacht

durchsucht, **gefundenes Gold im Wert von über 100 Dollar beschlagnahmt**, die **Besitzer für Jahre hinter Gitter gesteckt**. Dieses Verbot bestand bis 1978.

Einer der **Gründe, dass Goldaktien an Wert zulegten**, lag darin, dass **Roosevelt den Goldpreis**, nachdem **alles private Gold einkassiert war**, von **20,67 US-Dollar auf 35,00 anheb** – wie günstig für die FED, die all das Gold billig erworben hatte! **Bis dahin stand auf den Dollar-Noten noch, dass sie jederzeit gegen echtes Geld (also Gold) eingetauscht werden konnten**. Ab 1934 nicht mehr. Von nun an galt der Papierfetzen als Geld, und das Volk musste es akzeptieren.

Banken:

Im Grunde **sollten Banken dazu dienen, das Geld ihrer Kunden zu verwahren und zu verwalten** sowie **ihnen Kredite für Investitionen zu gewähren**. Des Weiteren **können sie mit Wertpapieren handeln** und die **Geldflüsse ihrer Kunden koordinieren**, also als Buchhalter für das Buchgeld agieren. Es sind nur wenige Männer hinter diesen Banken, die bestimmen, wer einen Kredit erhält und wer nicht.

Eigentlich **müsste es Kreditinstitut heißen**.

Kreditinstitute gliedern sich im Wesentlichen in:

- Zentralbanken
- Privatbanken
- Sparkassen oder Landesbanken
- Genossenschaftsbanken
- Spezialbanken

Spezialbanken: sind Institute, die nur einen kleinen, ganz bestimmten Geschäftsbereich und Kundenkreis abdecken, wie etwa Investmentbanken, die auf das Wertpapiergeschäft, die Vermögensverwaltung und die Börsenführung von Aktiengesellschaften spezialisiert sind.

Genossenschaftsbanken: gibt es seit Mitte des 19. Jhdts. als Gegengewicht zu den mächtigen Privatbanken. Hier **ist man nicht nur Kunde, sondern Mitglied im Unternehmen**. Die Bekanntesten sind die **Volks- und die Raiffeisenbanken**, die vor allem im ländlichen Raum eine große Rolle spielen und in Österreich etwa über die Lagerhäuser auch den Ein- und Verkauf von landwirtschaftlichen Produkten für ihre Mitglieder abwickeln.

Sparkassen: **tun genau das Gleiche wie Privatbanken, nur sind sie nicht privat, sondern gehören einem Bundesland oder einer Stadt**. Sie **sollen keinen Gewinn erzielen**, sondern die Unternehmen in diesem Bundesland oder dieser Stadt unterstützen und fördern.

Privatbanken: sind **jene Kreditinstitute, von denen ich hier im Allgemeinen spreche**, wenn ich das Wort „Bank“ benutze. Die **meisten von ihnen sind Universalbanken, auch Geschäftsbanken** genannt, weil sie **alle Arten von Bankgeschäften ausführen und alle Arten von Kunden ansprechen**. Dabei ist interessant, dass es bis ins 14. Jhd. hinein allgemein verpönt war, Zinsen zu nehmen. In der islamischen Welt ist es bis heute verboten.

- Exodus 22,24
- Levitikus 25,36-37
- Deuteronomium 23,20-21

1139 verfügte Papst Innozenz III. beim 2. Laterankonzil ein **ausdrückliches Zinsverbot**, das beim Konzil von Vienne 1311 bestätigt wurde. **Danach war es Christen verboten, Zinsen auf geliehenes Geld zu verlangen.** Zulässig war eine Verzinsung von Firmenskapital oder auf besonders riskante Geschäfte, aber **normale Kredite durften nicht verzinst werden!**

Eine **Ausnahme bestand für Lombarden**, das war ein **Begriff für italienische Bankiers im deutschen Raum, und für einige andere einflussreiche italienische Gruppen.** Die andere **Ausnahme bestand für Juden.** Da sich das Verbot im Alten Testament nur auf „Glaubensgenossen“ bezog, **war es Juden erlaubt, Kredite an Nicht-Juden zu vergeben und dafür Zinsen zu verrechnen.** Da es Juden im Spätmittelalter in weiten Teilen Europas untersagt wurde, ein Handwerk auszuüben, blieb ihnen kaum eine andere Möglichkeit, als **Geldverleiher zu werden.**

Da das Bankgeschäft einträglich war, versuchten diverse Gruppen, dieses Zinsverbot immer wieder zu umgehen und zu unterwandern, bis dieses **Zinsverbot immer mehr aufgeweicht wurde.** Zwar sprachen sich Päpste bis ins 18. Jhdt. dagegen aus, aber es half nichts. **1830 wurde das Zinsverbot offiziell von der katholischen Kirche aufgehoben.**

Die **ersten Großbanken entstanden im 14. Jhdt. in Florenz.** Besonders hervorzuheben ist die **Banco Medici**, die **über 100 Jahre lang das Machtzentrum Europas war.** Die Medicis „krönten“ Päpste und stellten selbst 3 aus ihren Reihen. Caterina de Medici schaffte es bis zur Königin von Frankreich. **Ende des 15. Jhdts. ging die Bank jedoch bankrott und die Medicis verlagerten sich auf die Politik.** Sie sind bis heute im Grunde mit allen Königs- und Fürstenhäusern verwandt.

Es folgten andere große italienische Banken, ehe das Bankgeschäft schließlich in allen Teilen Europas auch regional erblühte und zahlreichen Bankiersfamilien zu großem Einfluss und Reichtum verhalf.

Wer in Deutschland eine Bank gründen darf, bestimmt nach sehr schwammigen und subjektiven Regelungen die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, kurz **BaFin** genannt. Die Hauptaufgabe der **2002 gegründeten BaFin** ist aber die **Aufsicht über Banken, Versicherungen und den Handel mit Wertpapieren in Deutschland.** Neben der BaFin gibt es in Deutschland **noch eine weitere Institution**, die eigentlich die Banken kontrollieren sollte und mit der Bankenaufsicht eng verbunden ist.

Zentralbanken:

Zentralbanken (auch Notenbanken genannt) sind für die „Scheingeld“-Politik eines Staates oder eines Wirtschaftsraumes (wie beispielsweise der EU) zuständig. In Deutschland heißt sie **Bundesbank**, in Österreich und der Schweiz **Nationalbank** und in der EU **Europäische Zentralbank (EZB).** Notenbanken heißen sie, weil sie die Banknoten ihres Landes ausgeben dürfen, also das Recht haben, **Scheine drucken und Münzen prägen zu lassen.** Sie bringen diese Zahlungsmittel unters Volk und sollten sicherstellen, dass immer genug, aber nie zu viel Geld im Umlauf ist. Sie sind – zumindest theoretisch - Herr über das Geld. Darüber hinaus **verwalten sie den Schatz eines Staates**, also sein Gold und seine Währungsreserven.

Des Weiteren **verwalten sie das Eigenkapital, das die Privatbanken bei ihnen für ihre Geschäfte hinterlegen müssen.** Die Zentralbanken sollten dafür sorgen, dass **Inflation und Deflation im Zaum gehalten werden** und die **Währung stabil bleibt.** Man würde also annehmen, dass eine solche Institution auf keinen Fall privat sein darf, damit sie ein Gegengewicht zur Macht der Privatbanken sein kann.

Nun, sie haben **2 sehr effektive Mittel, um das Treiben der Privatbanken zu steuern:**

- Sie legen mittels Zinspolitik den Zinssatz, den sogenannten **Leitzins für die Kredite fest.** Sind die **Zinsen hoch**, dann werden **weniger Kredite in Anspruch genommen**, weil ein Kredit dann teuer ist, man also viel mehr zurückzahlen muss als bei niedrigen Zinsen. **Gleichzeitig bekommt man viel für Spareinlagen**, was dazu führt, dass **viel Geld angelegt**, also aus dem Verkehr gezogen wird. Sind die **Zinsen niedrig**, dann werden **mehr Kredite in Anspruch genommen** und dadurch viel neues Geld kreiert, was die Inflation ankurbelt.

- Zum **anderen haben Notenbanken die Möglichkeit, Wertpapiere auszugeben, sogenannte Staatsanleihen**. Verkaufen sie welche, dann bekommen sie dafür Geld, dieses Geld fehlt dann im Umlauf, was hilft, eine mögliche Inflation einzudämmen. Weniger Geld bedeutet weniger Inflation. Kaufen sie ihre eigenen Staatsanleihen wieder zurück, dann bringen sie dadurch wieder mehr Geld in den Umlauf, was den Wirtschaftskreislauf belebt, wenn die Wirtschaft ins Stocken gerät.

Spätestens jetzt müsste klar sein, dass Notenbanken nie in den Händen von Privatbanken sein dürfte, denn sie sollten theoretisch so etwas wie Schiedsrichter im großen Spiel mit dem Geld sein.

Die **Banca d'Italia** ist aber **zu 90% privat**, die **Belgische Nationalbank** zu **50%**. Während die **Österreichische Nationalbank eine AG ist und bis vor kurzem auch noch zu 30% privat war**, konnte man sich doch dazu durchdingen, sie offiziell zu einer staatlichen Bank zu machen. **Der österreichische Staat soll seit Mai 2010 im Besitz von 100% der Anteilsscheine sein**. Dennoch **sitzen im Generalrat Vertreter von Privatbanken und der Privatwirtschaft, die sicher nicht gegen die Interessen privater Banken entscheiden werden**.

Noch spannender ist die Situation aber bei der **Deutschen Bundesbank**, die zwar **ebenfalls offiziell zu 100% staatlich ist**, in deren **Vorstand sich aber auch Vertreter privater Banken befinden**, wie etwa **Herr Andreas Dombret**. Neben der deutschen besitzt Herr Dombret auch noch die amerikanische Staatsbürgerschaft. Er ist mit den größten Privatbanken der Welt eng verbunden.

Heute **konzentrieren sich die Zentralbanken – angeblich – auf drei Hauptziele:**

- Preisstabilität
- Wirtschaftliches Gleichgewicht und
- Finanzielle Stabilität

Tatsächlich **bekämpfen sich die einzelnen europäischen Notenbanken untereinander**.

Mit dieser Aktion hat die EZB die Privatbanken entlassen und gleichzeitig die Inflation in Europa angeheizt, was die Bürger wieder mit höheren Preisen bezahlen müssen. Wir erinnern uns: Am Ende gewinnt immer die Bank!

Die BIZ:

Die **Bank für internationalen Zahlungsausgleich (BIZ)** wird auch als **die Zentralbank der Zentralbanken bezeichnet**. Sie ist eines der **unauffälligsten, aber effektivsten Macht-Instrumente der internationalen Hochfinanz**. Die BIZ ist eine **weitere Institution, die im Grunde keiner braucht**, außer ihren Aktionären, die sich aus Zentralbanken, Banken und privaten Bankiers zusammensetzen. **Abgesehen von einem riesigen Verwaltungsapparat, der sehr viel Geld kostet, haben ihre Eigentümer über diese weitere Institution ungeheure Macht über die Wirtschaftspolitik der einzelnen Mitgliedsstaaten, und dafür lässt sie die Bürger auch noch bezahlen**. Sie hat **Zugriff auf die Gold- und Währungsreserven der Mitglieder**. Mitglied ist **übrigens jedes Land, das international Handel treiben möchte - ob es will oder nicht**.

Die **Bank, die ihren Sitz in Basel hat, wurde 1930 von den Zentralbanken Belgiens, Deutschlands, Frankreichs, Großbritanniens, Italiens sowie von 2 Gruppen privater Banken aus Japan und aus den Vereinigten Staaten gegründet**. Ursprünglich **sollte sie dafür sorgen, dass Deutschland seine Reparationszahlungen pünktlich leistet**. Da Deutschland diese Zahlungen aber wegen der Weltwirtschaftskrise bereits 1931 einstellte, hätte sie eigentlich wieder geschlossen werden können.

In der Bank waren **vor allem führende amerikanische Geldinstitute vertreten, die ein starkes Interesse an Geschäften mit Deutschland hatten, wie die Morgan-Banken (JP Morgan Chase & Co., Morgan Standley), die Chase National Bank von Rockefeller, die Dillon-Read Gruppe und das Bankhaus J. Henry Schroder in New York**. Die BIZ galt als **sehr Nazi-freundlich und übernahm 1938 nach dem „Anschluss“ Österreichs an das Deutsche Reich das österreichische Gold und war 1939 nach der NS-Besetzung der sogenannten Rest-Tschechei auch bei der Überweisung eines Teils des tschechischen Goldes zugunsten der NS-Seite behilflich**.

Der IWF:

Der **Internationale Währungsfonds (IWF)** ist auch als **Weltwährungsfonds** bekannt und ist **Teil der Vereinten Nationen**. Er hat seinen **Sitz in Washington, D.C., USA**, und ist mit der ebenfalls dort ansässigen **Weltbank-Gruppe** verbandelt. Eine der erklärten Zielsetzungen des IWF, „den **Anteil der Armen an der Weltbevölkerung bis zum Jahr 2015 um die Hälfte reduzieren** zu helfen“.

Zu den **Aufgaben** des IWF, der durch die Weltwirtschaftskrise seit 2007 sehr viel mehr Macht gewonnen hat, gehören **offiziell: die Förderung der internationalen Zusammenarbeit in der Währungspolitik, die Ausweitung des Welthandels, die Stabilisierung von Wechselkursen, die Kreditvergabe, die Überwachung der Geldpolitik und technische Hilfe.**

Der IWF wurde **am 22. Juli 1944** bei der **Konferenz von Bretton Woods** gegründet. Der IWF ist im Grunde wie eine AG aufgebaut, hatte **2010 genau 187 Mitgliedsstaaten**, deren **Stimmrecht sich an ihrem Kapitalanteil orientiert**. Das bedeutet, dass die **Schwellen- und Entwicklungsländer immer das tun müssen, was die reichen Staaten wollen**. Darüber hinaus haben die **USA als einziges Mitglied ein Vetorecht!** Dies ist ein Zugeständnis der Europäer an China und Indien, damit sie die Pläne der IWF zur Gründung einer neuen Währung, einer Weltwährung, unterstützen, die in absehbarer Zeit eingeführt werden soll. Der IWF **vergibt unter bestimmten Auflagen befristete Kredite an Staaten, die unter wirtschaftlichen Problemen leiden. Bedingungen für die Gewährung** von Krediten sind zum **Beispiel: Kürzung der Staatsausgaben, etwa durch Rentenkürzungen, durch Entlassung von Beamten oder durch die Liberalisierung des Bankenwesens**. Eine der **Voraussetzungen für einen Kredit vom IWF ist, dass das betreffende Land seine Währung nicht auf Gold stützen darf!**

Die **den Staaten auferlegten Bedingungen in Form von sogenannten „Strukturanpassungsprogrammen“ (SAP) können auch die Privatisierung von öffentlichen Einrichtungen wie Sparkassen, Elektrizitäts- und Wasserwerken beinhalten- und der IWF bestimmt, welche Firma diese Güter dann „erwerben“ darf.**

Film: „Let's make money“ – economic hitman: Darin erzählte John Perkins (ein economic hitman) => Sie hatten dem Land einen Kredit für Infrastrukturmaßnahmen vermittelt, also etwa für den Straßenbau, was offiziell Verbesserungen und Arbeitsplätze schaffen würde. Das **Geld floss aber nie direkt in das betroffene Land, sondern an die Unternehmen, die in dem Land die Infrastruktur-Programme ausführten**, also an westliche Unternehmen, **die den Auftrag dazu vom IWF oder der Weltbank bekamen**. Was dem Land oder seinen meist armen Bewohnern aber bleibt, waren die **Schulden für diesen Kredit, die sie nie würden zurückzahlen können**. John Perkins führte weiter aus: „Also wurden sie, um nicht unter der Schuldenlast zu ersticken, **gezwungen, ihre wertvollen Ressourcen zu günstigen Konditionen zur Verfügung zu stellen**. Auf diese Art und Weise haben wir ein Imperium erschaffen, denn wir machen die Gesetze. Länder in ungeheure Schulden zu stürzen und sie dann auszunehmen, ist nicht ungesetzlich. Es sollte verboten sein, ist es aber nicht!“

Tatsächlich hat der **IWF mehr Macht über die Finanzen und die Wirtschaft seiner Mitgliedsstaaten als deren eigene Notenbanken, deren Politiker und als deren Volk!** Die Zusammenhänge sind auch völlig absurd, wenn man sich Folgendes überlegt: **Der Staat verschuldet sich bei den Banken, um die Zinsen der Schulden, die er bei den Banken hat, zu begleichen oder um die Banken zu retten, bei denen er selber Schulden hat. Da versteht ja keiner mehr, wer eigentlich bei wem Schulden hat und was Schulden eigentlich sind.“**

Die Geschichte des Dollars:

1963 eroberte die Britische Arme weite Teile Nordamerikas von den Franzosen. Die **mächtige, private „Bank of England“** zwang die neue Kolonie, die zuvor ihr eigenes, zinsfreies Geld genutzt hatte, **das Englische Geld zu verwenden**. Die meisten von ihnen waren Franzosen, Deutsche und Engländer, die von Europa und seinen Herrschern genug hatten. **Nun aber wurden sie gezwungen, alle Steuern an England in Gold und Silber zu bezahlen. Sie mussten es sich gegen Zinsen bei den Bankiers leihen**. Nach **12 Jahren hatten die Amerikaner genug** von den Engländern, die nicht nur ihr Land ausbeuteten, sondern **den neuen Siedlern auch eine eigene Industrie untersagten und sie zwangen, alles für teures britisches Geld aus England zu kaufen.**

Somit **kam es 1775 zum Unabhängigkeitskrieg**, ein Jahr später, am **4. Juli 1776 zur Erklärung der Unabhängigkeit**, die von den Banken jedoch nicht akzeptiert wurde.

Benjamin Franklin, der **Gründungsvater der USA** und erbitterte Kämpfer gegen Sklaverei, **wollte wieder eine eigen staatliche Währung herausgeben**, um zinsfrei Geld schöpfen zu können. Also **ließen die Engländer auf mehreren Schiffen**, die direkt vor der Ostküste lagen, **Unmengen an Falschgeld drucken und streuten es unters Volk. Jeder Siedler, der nach Westen zog, bekam Unmengen frischen US-Falschgeldes geschenkt. So wurde die zinsfreie Währung von den Engländern bewusst inflationiert.** Es folgten **weitere 7 Jahre Krieg** und viele Tote, ehe die **Engländer beim „Frieden von Paris“ 1783 die Unabhängigkeit (zumindest offiziell) vertraglich anerkannten.**

Daraufhin **kam es 1861 zum Bürgerkrieg** (auch Sezessionskrieg genannt), der **bis 1865 dauerte.** Für den Krieg **benötigte Präsident Abraham Lincoln Geld.** Er **fragte die privaten Banken nach einem Kredit.** Sie **verlangten zwischen 24 und 36% Zinsen.** Lincoln war fassungslos, also **empfahl er dem Kongress, ein Gesetz zu verabschieden, welches es erlaubte, legales Geld ohne Kredit zu drucken um den Krieg zu bezahlen.** 400 Mio. Dollar wurden gedruckt. **Kurz nach dem Krieg wurde Lincoln ermordet und das Gesetz zurückgenommen.**

1881 wurde James A. Garfield der 20. Präsident der USA. Er **verfolgte eine Politik harten Geldes, also einer Gold- oder Silberdeckung zu 100%.** Wenige Wochen nach Bekanntwerden seiner Geld-Agenda **wurde er – erst 6 Monate im Amt – ermordet.**

Auch William McKinley, der 25. US-Präsident, forderte vehement den Goldstandard. Er **wurde am 6. September 1901 ermordet.**

Es ist wichtig zu wissen, dass die **Kaufkraft des Dollars im Jahr 1900 fast auf den Cent genau dieselbe war wie die von 1800 – also 100 Jahre zuvor! Solange der Staat das Geld in der Hand hatte und es durch Gold gedeckt war, gab es nahezu keine Inflation.**

Anfang des 20. Jhdts. war J. P. Morgan der mächtigste US-Bankier und einer der reichsten Männer der Welt. 1907 streute er das Gerücht, dass eine große, konkurrierende New Yorker Bank, die Knickerbocker Trust Company, zahlungsunfähig sei und zusammenbrechen werde. Er **trommelte die wichtigsten Bankiers zusammen, die dem Staat dann gemeinsam einen riesigen Kredit gewährten.** Aber es war zu spät. Die Banken wurden binnen weniger Stunden klamm, mussten **Kredite fällig stellen, Menschen verloren ihre Häuser. Kleine Banken gingen bankrott, viele Menschen verloren ihre Ersparnisse. Der Staat hatte noch höhere Schulden bei den Banken.** Es ist immer dasselbe Spiel, das offenbar nie langweilig wird.

Eine **wichtige Rolle** in diesem Komplott **gegen das amerikanische Volk spielte der Deutsche Bankier Paul Warburg, der 1902 mit seinem Bruder Felix eingewandert war, während der 3. Bruder Max in Frankfurt blieb, um die väterliche Bank (M. M. Warburg & Co.) weiter zu leiten –** durch diese sollte später die Russische Revolution finanziert werden. **Paul Warburg heiratete Nina Loeb, die Tochter von Salomon Loeb, dem Oberhaupt von Khun, Loeb & Company, der mächtigsten internationalen US-Bank. Felix Warburg heiratete Frieda Schiff, Tochter von Jacob Schiff, dem zweitwichtigsten Mann bei Khun, Loeb & Co.. Sie heirateten oftmals untereinander, eine Art jahrhundertelange Inzucht. Sie sind eine eingeschworene Gemeinschaft, die ihre eigenen Regeln und Gesetze macht und die des Volkes nicht fürchtet.**

Da allgemein vermutet wurde, dass J. P. Morgan die Panik von 1907 bewusst herbeigeführt hatte, wurde vom US-Kongress ein Untersuchungsausschuss ins Leben gerufen, den **Senator Nelson Aldrich** leiten sollte – **ausgerechnet Aldrich!** Er war Teilhaber von J. P. Morgan und galt als der verlängerte Arm des US-Bankierskartells. **Seine Tochter Abby heiratete später John D. Rockefeller Jr., den Sohn des damals mächtigsten Mannes der USA.** Zuvor gab Aldrich aber noch seinen Bericht über den Crash von 1907 ab, der die Hintergründe der Geschehnisse zwar nicht klar aufdecken konnte, dafür aber zur Gründung einer neuen Zentralbank riet, damit Ähnliches wie im Jahre 1907 nicht wieder vorkommen konnte!

Der Federal Reserve Act:

1913 wurde durch Druck von Nelson Aldrich, jenem Günstling des US-Bankenkartells, durch Präsident Woodrow Wilson in einer Nacht- und Nebelaktion der Federal Reserve Act erlassen, ein Gesetz, das die Macht über den US-Dollar in die Hände der mächtigsten Privatbankiers legte, und weitreichende Folgen für die amerikanischen Bürger hatte - und letztlich für die

gesamte Welt! Dadurch **kam es zur Gründung einer neuen, privaten Zentralbank der USA, der Federal Reserve Bank, kurz FED genannt.**

Sicher ist, dass **ein solches Gesetz in den USA von allen 50 Bundesstaaten einzeln hätte genehmigt werden müssen. Fest schein auch zu stehen, dass dies bis heute nicht geschehen ist.** Da die Mitgliedsbanken gleichzeitig die Eigentümer der Federal Reserve sind, das Direktorium aber vom Präsidenten der Vereinigten Staaten ernannt wird, ist das Federal Reserve System teils privat und teils staatlich strukturiert – und somit alles andere als eine „Zentralbank“!

Da es für den Präsidenten der USA aber keinen Sinn machen würde, einen Präsidenten zu ernennen, dem die Eigentümer der Bank nicht zustimmen würden, bleibt ihm nichts anderes übrig, als den Präsidenten zu ernennen, den die mächtigen Bankiers ihm vorschlagen.

Senator Nelson Aldrich hatte aber nicht nur einen eigenen Eisenbahn-Waggon, sondern er hatte in diesen auch die Creme de la Creme des US-Bankwesens eingeladen.

Das genaue Ziel: die Insel **Jekyll Island**. Mit an Bord waren neben Aldrich:

- Abraham Piatt Andrew
- Frank A. Vanderlip
- Henry P. Davison
- Charles D. Norton
- Benjamin Strong
- Paul M. Warburg

Diese Vertreter der Rothschild-, Rockefeller-, Morgan- und Warburg-Clans repräsentierten zusammen etwa 1/3 des damaligen Reichtums der gesamten Welt! **Hierhin kamen sie im Herbst und im Winter**, um Enten oder Rotwild zu jagen und der Strenge des kalten Winters im Norden zu entfliehen. Diese Insel hieß Jekyll Island. Der **Jekyll-Island-Club** war ein **Clubhaus** im Stil der englischen Gentlemen-Clubs, **das Morgan auf seinem Landsitz hatte erbauen lassen**. Bei diesen Besprechungen ging es um nichts anderes als die Neuordnung des internationalen Finanzwesens. Es ging um die Frage, wie man die Konkurrenz ausschalten und das Geldwesen völlig in die Hände der Großbanken bringen konnte.

Durch die Schaffung einer mächtigen US-Notenbank, zur Gänze im privaten Besitz der Banker. Dadurch würden sie die Finanzmärkte steuern, über Zinspolitik, Inflation, Börsenbooms und anschließende Zusammenbrüche – und über die Abschaffung des Goldstandards! Europa gehörte ihnen bereits. Amerika war der Wachstumsmarkt.

Die Eisenbahnen waren Ende des 19. und zu Beginn des 20. Jhdts. das wichtigste Fortbewegungsmittel in den USA. Die Eisenbahngesellschaften erwirtschafteten für einige Jahre enorme Gewinne. Als sich nach dem 1. Weltkrieg aber das Automobil durchsetzte, wand die Macht der Eisenbahnmogule rasch. Danach waren die Erdölkonzerne Rockefellers das neue Zentrum der Macht.

Die **mächtigsten Bankiers schrieben in diesen 9 Tagen auf Jekyll Island ein Gesetz, das ihnen alle Macht über die Vereinigten Staaten von Amerika bringen sollte. Sie nannten es den „Federal Reserve Act“**. Thomas Jefferson, US-Präsident und Verfasser der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung, hatte bereits im 18. Jhd. gewarnt: „Wenn das amerikanische Volk jemals Privatbanken erlaubt, die Ausgabe ihrer Währung zu kontrollieren, zuerst mit Inflation und dann Deflation, dann werden die Banken und Unternehmen in ihrem Umfeld die Menschen all ihres Besitzes berauben, bis eines Tages ihre Kinder obdachlos auf dem Kontinent erwachen, den ihre Väter erobert haben.“

Paul Warburg wurde zum inoffiziellen Sprecher des Kartells, und er rührte gemeinsam mit Aldrich unbeirrt die Werbetrommel für eine Zentralbank nach europäischem Vorbild. 3 Jahre später wurde

Woodrow Wilson als neuer Präsident vereidigt. Die Banker hatten seinen Wahlkampf finanziert, dafür sollte er für die sie den Federal Reserve Act unterschreiben.

Am 23. Dezember 1913, als fast alle Abgeordneten bereits in den Weihnachtsferien waren und es keinen Widerspruch geben konnte, verabschiedete Woodrow Wilson, der 28. Präsident der Vereinigten Staaten, dann ein Gesetz, das sein Volk zu Sklaven der Bankenelite machte. Zusätzlich wurde dem Volk in der Vorweihnachtspause noch etwas anderes aufgezwungen, was die Amerikaner bis dahin nicht kannten: die Einkommenssteuer!

Zahlreiche Juristen haben seitdem beim obersten US-Gerichtshof gegen die Einkommenssteuer geklagt. Die meisten haben sogar Recht bekommen – und sind seitdem davon befreit.

Der Dollar als Weltleitwährung:

1913 hatten die Großbankiers den Dollar in ihre Gewalt gebracht. Dadurch wurden sie die mächtigsten Männer der Welt. Die wahre Macht hat immer, wer das Geld hat.

Es gibt Unterlagen, die belegen, dass die großen Bankiers seit vielen Generationen immer die Spitzenkandidaten beider Parteien finanzieren, um am Ende einen Präsidenten zu haben, der in ihrer Schuld steht – und dadurch in ihrem Sinne handelt.

Bei der **Konferenz von Genua 1922** machten die mächtigen Bankiers „ihren Dollar“ gemeinsam mit dem Pfund durch die Etablierung eines Gold-Devisen-Standards zur Weltwährung. Gleichzeitig schafften es die Bankiers, die Währungen der anderen Nationen vom Gold loszulösen. **Nun war „ihr Dollar“ die einzige gedeckte Währung, die einzige Währung, die einen Wert hatte – und sie konnten schalten und walten wie sie wollten. Es wurden Unmengen von billigen Krediten vergeben und es wurde hemmungslos an den Börsen spekuliert. Von 1914 bis 1919 verdoppelte die FED die Geldmenge, was natürlich zur Inflation führte. 1919 wurde die Geldmenge massiv reduziert, indem massenhaft Kredite gekündigt wurden. Als Folge stürmten die Menschen die Banken (Bank Runs), um ihr Ersparnis zu retten. Es folgten Pleiten, der Kollaps der Wirtschaft, Rassenunruhen, Anarchie und der Börsencrash von 1920. Der Crash von 1920 war aber nur eine Aufwärmübung für die Bankiers, die mittlerweile ein unvorstellbares Vermögen und uneingeschränkte Macht besaßen.**

Von 1921 bis 1929 dehnten sie die Geldmenge wieder aus, vergaben Kredite ohne Ende und ließen sich dazu etwas Neues einfallen, was sie Margin Loan (Effektenkredit oder auch Lombardkredit nannten. Dieser Kredit war in den verrückten 1920er Jahren, den roaring 20's, ein echter Hit. Der Margin Loan diente zum Kauf von Wertpapieren, und man musste nur 10% Eigenkapital mitbringen, die Aktien dienten als Sicherheit – mit 100 Dollar konnte man also für 1.000 Dollar Aktien kaufen. Der Margin Loan hatte nämlich einen entscheidenden Haken: Er konnte jederzeit fällig gestellt werden (Margin Call) und musste dann innerhalb von 24 Std. ausgelöst werden. Wenn das geschah, musste der Schuldner seine Aktien verkaufen, um die Schulden tilgen zu können.

1929 verknappte die FED schlagartig die Geldmenge. Banken stellten Mio. von Krediten fällig. So kam es erneut zu einem Absturz der Börsen und zu einem Zusammenbruch des Finanzwesens. Dem Platzen der Aktienblase am „Schwarzen Donnerstag“ fielen 5400 Kleinbanken zum Opfer. Spätestens jetzt musste klar sein, dass die Wirtschaft nach ganz einfachen Mechanismen funktioniert und sich immer wieder das gleiche Spiel wiederholt. Die Geldmenge wird erweitert, es entsteht eine Blase. Die Geldmenge wird verknappert, die Blase platzt. Die einfache Bevölkerung und die Kleinbanken verlieren. Die großen Banken streichen alles ein, was die anderen Beteiligten verloren haben und festigen ihre Machtstrukturen. Das wird sich immer weiter so wiederholen, bis wir etwas Grundlegendes an unserem Finanzsystem ändern – und privaten Banken die Macht über das Geld entziehen!

Wolkenkratzer in New York und Chicago ragten als leer stehende Mahnmale in den Himmel, denn keine Firma konnte sich nun noch die teuren Mieten leisten. Es gab Massenentlassungen, endlose Reihen leerer LKW, die vergebens auf Ladung warteten und so weiter. Am schlimmsten aber traf es die Bauern. Um ein weiteres Sinken der Preise zu verhindern, kippten sie die Milch in Flüsse, töteten Vieh und steckten Felder in Brand.

Der **US-Politiker Louis McFadden**, ein **Kämpfer gegen das Machtmonopol der Banken**, sagte 1936 dazu: „Der Crash von 1929 passierte nicht einfach so. Er war ein sorgsam geplantes Ereignis ...

Die internationalen Banker erschufen furchtbare Umstände und wurden dadurch die Herrscher über uns.“ **Kurz darauf wurde er**, noch ehe er ein Gesetz gegen die Oligarchen im Kongress durchbringen konnte, **während eines Abendessens vergiftet**, denn er hatte die Wahrheit ausgesprochen: „Wir haben in unserem Land eine der korruptesten Organisationen, die die Welt je gesehen hat. Ich meine damit den Vorstand der Federal-Reserve-Banken ... die keine staatlichen Einrichtungen sind. Sie sind private Monopole, die das amerikanische Volk berauben; zu ihrem eigenen Vorteil und dem ihrer ausländischen Kunden.“

Am **5. April 1933** erklärte dann ein **neues Gesetz privaten Goldbesitz im Wert von mehr als 100 US-Dollar als illegal**. Die **Bürger wurden gezwungen, ihr Gold zum gesetzlich festgelegten (und natürlich viel zu niedrigen) Preis von 20,67 US-Dollar pro Feinunze an die Federal Reserve zu verkaufen**.

1939 kam es zum 2. Weltkrieg, der alle beteiligten Nationen **enorme Mengen an Geld kostete**. Das Kriegsmaterial war teuer, und **je länger der Krieg sich hinzog, desto mehr schwanden die Steuereinnahmen**, da die Wirtschaft am Boden lag und kaum noch konsumiert werden konnte. Diese **Mengen an Kriegsgeld konnten nur durch das exzessive Drucken von Banknoten und durch enorme Verschuldung bei den Banken erzeugt werden**. Zusätzlich **druckten verschiedene Nationen Falschgeld fremder Währungen und warfen sie auf den Markt, um die Währung des Gegners zusätzlich zu schädigen**. Eine Lösung musste gefunden werden, um wieder Ordnung für die Zeit nach dem Krieg zu schaffen.

Bretton Woods:

Das **Abkommen von Bretton Woods** war **neben der Gründung der privaten FED der größte Betrug, die größte Lüge in der Wirtschaftsgeschichte der Erde**. Damit **versklavte das amerikanische Bankenkartell um Rothschild, Rockefeller und Warburg mit einem simplen Trick die gesamte Menschheit**.

Vom **1. bis 23. Juli 1944** trafen sie sich in Bretton Woods, einem Stadtteil der beschaulichen Kleinstadt Carroll in New Hampshire. Es **gab einen internen Machtkampf zwischen England und den USA um die Vorherrschaft der Neuen Welt**. Genauer müsste man sagen, **zwischen den englischen und den amerikanischen Banken**, denn die Zentralbanken der beiden Staaten waren ja in Privatbesitz. Es ist schwer einzuschätzen, wie sehr die **europäischen Banken um Rothschild und Warburg** und die **US-Banken um Rockefeller und Morgan** zusammenarbeiteten. Sie **hatten zwar 1910 ein Kartell gegründet und besaßen nun gemeinsam die FED, dennoch wirkt es beim Studium der Unterlagen jener Zeit für mich so, als versuchte dennoch jeder von ihnen, den andere auszubooten, um die alleinige Nummer Eins zu werden**.

Der Dollar war bislang die Weltleitwährung gewesen, der Bezugspunkt, zu dem sich alle anderen Währungen frei definierten. Das bedeutet, dass sich **der Wechselkurs einer jeden Währung zum Dollar ständig änderte**. Also musste etwas am System der freien Wechselkurse geändert werden. Gold zur Deckung von Währungen wurde von den Banken bekanntlich ausgeschlossen. Nun **Schlugen die Engländer vor, vertreten durch den Ökonomen John Maynard Keynes, eine fiktive, echte Weltwährung (den Bacon) einzuführen** und für alle regionalen Währungen einen bestimmten Umrechnungskurs zu ihr festzulegen.

Der **US-Dollar, Eigentum weniger Bankiersfamilien, wurde die neue Weltleitwährung, und es sollte künftig keine freien Wechselkurse mehr geben**. Man **legte ein für alle Mal fixe Wechselkurse fest**. Der Wechselkurs, der am **22. Juli 1944** festgesetzt wurde, **sollte für immer gelten**. Es gab aber immer noch **einige störrische Nationen, die nicht ganz auf Gold als Regulativ verzichten wollten**. So sicherte man den Teilnehmern der Konferenz zu, dass der **Dollar durch die üppigen Goldreserven der USA gedeckt wäre**. Die Welt vertraute darauf, denn die **FED schwamm in Gold**. Die **USA hatten sich nicht nur nach dem 1. Weltkrieg das Gold der Kriegsverlierer Deutschland, Österreich und Japan unter den Nagel gerissen, sie hatten ja auch die eigene Bevölkerung enteignet, als sie ihr 1933 ihr Gold weggenommen hatte**.

Jedes Land musste Dollar kaufen, wenn es handeln wollte, und bekam Dollar zurück, wenn es verkaufte. Alle **wichtigen Rohstoffe mussten ab diesem Zeitpunkt in Dollar bezahlt werden, egal wo der Handel stattfand**. Verkaufte der Iran etwa Deutschland ein Fass Rohöl, dann geschah dies in Dollar. **Der Dollar war das neue Gold**. Deswegen wird der Preis für Diamanten, Gold und Silber oder Öl bis heute in Dollar angegeben. Damit war der Dollar im Grunde die Weltwährung.

Es ist schwer zu sagen, ob die Politiker oder deren Vertreter, die diese Verträge aushandelten, sich zu diesem Zeitpunkt darüber im Klaren waren, dass der Dollar nicht von den USA, sondern von privaten Bankiers herausgegeben wurde.

Während der Konferenz – in der Nacht vom 13. auf den 14. Juli 1944 – haben die USA die Dokumente heimlich umgeschrieben. Als die aus 44 Nationen stammenden Konferenzteilnehmer den Vertrag schließlich unterzeichneten, ahnten sie nicht, dass **die USA in dem Dokument das Wort „Gold“ jeweils um den Zusatz „oder US-Dollar“ erweitert hatten.** Auf diese, später von Großbritannien als Betrug bezeichnete Weise wurde der US-Dollar zur Weltleitwährung und die USA zur Supermacht.

Warum fochten sie die Verträge später nicht an? Die USA versprachen nun allen anderen Ländern, ihre Dollars, die sie durch Handel anhäufen würden, jederzeit wieder zurückzunehmen und gegen Gold einzutauschen. **Als Wechselkurs werden 35 Dollar je Feinunze festgelegt, was somit von nun an auch der Preis für Gold auf dem Weltmarkt war: Eine Unze Gold (31,1 Gramm) war also immer 35 Dollar wert.**

Die **Bundesrepublik Deutschland trat dem System fester Wechselkurse 1949 bei**, da sie **keine andere Wahl hatte. Wenn die Wirtschaftsleistung eines Landes nicht mehr dem Wechselkurs seiner Währung zum Dollar entsprach, etwa weil es besser wirtschaftete als gedacht, dann musste es, um die Balance wieder herzustellen, noch mehr Dollar kaufen.**

Interessant ist auch, dass es **keine Beschränkungen für die Geldmenge des Dollars gab.** Die **FED druckte einfach so viele bunte Zettel wie sie wollte.** Offenbar gingen alle Mitglieder davon aus, dass die USA nur so viel Geld in Umlauf bringen würde, wie sie auch Gold hatten. Es **gab aber keine Pflicht der FED, diese unbegrenzten Goldreserven auch zu beweisen.** Eine **Welt voller Vertrauen!** Zur **Kontrolle und Durchsetzung der Vereinbarungen wurden in Bretton Woods die Organisationen Weltbank und Internationaler Währungsfonds (IWF) geschaffen.** Erst sollten sie den **Wiederaufbau der Welt koordinieren, später sicherstellen, dass die FED nicht an Macht verlor.**

Die **FED hatte nicht nur die fremden Währungen fest in den Griff bekommen, sondern fügte auch den USA erheblichen Schaden zu, weil jeder Dollar, der gedruckt und in den Umlauf gebracht wurde, vom Staat als Schuld bei den Banken aufgenommen werden musste und dank Zins und Zinseszins zu einer immer größeren Last für die Bürger wurde, die dann die Zeche in Form immer höherer Steuern bezahlen mussten.**

Präsident John F. Kennedy suchte einen Ausweg. Kennedy hatte begriffen, was Politiker weltweit ignorierten: dass sie einigen privaten Bankiers auf den Leim gegangen waren. Dann, **am 22. November 1963 wurde John Fitzgerald Kennedy ermordet.** Die **neuen Kennedy-Banknoten wurden 1964 vom neuen Präsidenten Lyndon B. Johnson sofort wieder eingezogen** mit der Begründung: „Silber sei mittlerweile zu wertvoll, um es als Geld zu verwenden!“ **Seitdem hat es kein Präsident mehr gewagt, gegen die „unsichtbare Regierung“ der Bankiers vorzugehen,** und sie geben weiter ihre privaten Dollars heraus – und die ganze Welt verwendet sie bis heute.

Der Vietnamkrieg und seine hohen Rüstungsausgaben zwangen den amerikanischen Staat, immer höhere Kredite bei der FED aufzunehmen. Die Staatsschulden stiegen, ebenso die Inflation, die Preise verdoppelten sich, dadurch war der **Dollar im Ausland nur noch die Hälfte wert,** was viele andere Länder, die ja in Dollar handeln mussten, in Bedrängnis brachte. **Um ihre Schulden bei den Banken zu senken, mussten die USA immer wieder Gold verkaufen, außerdem tauschten „Partner“ gelegentlich ihre überschüssigen Dollars in Gold,** was zu raschem Schwund führte.

Als **der französische Präsident Charles de Gaulle,** der kein Freund der FED war, die gesamten französischen Dollarreserven **auf einmal gegen Gold eintauschen wollte,** musste er **feststellen, dass dafür nicht mehr genügend Gold übrig war.** 1971 betrug der Wert der Goldreserven der FED angeblich 9,7 Mrd. US-Dollar, während die ausländischen Staaten Geldreserven in Höhe von 60 Mrd. US-Dollar angehäuft hatten. Das heißt, dass **nur noch 16% der Dollar, die weltweit im US-Ausland existierten, durch US-Gold gedeckt waren** – ein klarer Bruch des Golddeckungs-Versprechens von Bretton Woods.

Am 15. August 1971 löste Präsident Richard Nixon einfach die Verpflichtung auf, US-Dollar gegen Gold zu tauschen. Viele Mitgliedsländer verkauften daraufhin ihre Dollarbestände auf

dem Devisenmarkt. Da sie aber **kaum jemand haben wollte, kam es zu einer Abwertung**, einem enormen Absinken des Dollarkurses. Es **wurde ein Goldpool** gegründet, der den Preis und die Nachfrage noch stärker manipulieren sollte, als das Goldfixing im Hause Rothschild das ohnehin schon tat.

Bretton Woods wird aufgelöst:

Im Jahre **1973** wurde das **Bretton-Woods-System offiziell aufgelöst**. Nun waren die **Wechselkurse für Währungen wieder frei**. Außer den **Ostblockstaaten und China** waren zu jenem Zeitpunkt fast alle Länder der Erde beteiligt. Alle taten so, als wäre nichts geschehen. Der **Dollar blieb Weltleitwährung, und der IWF und die Weltbank kontrollierten weiter**, dass alle brav mitspielten. **Bis heute noch dürfen beispielsweise Öl oder Gold international nur in Dollar gehandelt werden** – obwohl man weiß, dass sie wertlos sind. Das Ganze war ein Betrug unvorstellbaren Ausmaßes, dennoch blieb er ungesühnt – was demonstriert, welche Macht die Banker haben.

Freies Deutschland:

Seit **Jahrhunderten** haben **Politiker immer wieder den verheerenden Fehler gemacht**, das **Geldwesen ihres jeweiligen Landes in die Hände privater Personen zu legen**, deren ureigenes Interesse nicht das **Wohl des Volkes war**, sondern **nur die Mehrung ihrer eigenen Macht und ihres eigenen Reichtums**.

Die **Geldschöpfung muss in den Händen des Staates liegen und aufmerksam vom Volk überwacht werden**. Dafür **braucht es aber eine gültige Verfassung, die direkte Demokratie zulässt**. Das **Grundgesetz wurde nämlich nach dem Krieg als Übergang bis zu einem Friedensvertrag mit den Alliierten geschaffen und von diesen abgesegnet**. Da es aber in Deutschland – anders als in Österreich – **nie zu einem Friedensvertrag mit den Siegermächten kam und Deutschland bis heute de facto besetzt ist, gib es keine deutsche Verfassung**. Ohne **Unabhängigkeit und ohne Verfassung kann es in Deutschland im Grunde auch kein Bundesverfassungsgericht geben, und auch keinen Verfassungsschutz**, auch wenn das immer wieder behauptet wird, denn unser **Grundgesetz ist nach dem eindeutigen Wortlaut des Art. 146 keine Verfassung**, sondern **nur ein Provisorium**, das von einer vom Volk gemeinsam verabschiedeten Verfassung ersetzt werden soll.

Deutschland steht demnach – also juristisch – immer noch unter der Vormundschaft der Alliierten und ist ihnen in jeder Hinsicht ausgeliefert. Denn **rechtlich** sollen sie nach Ansicht von Experten die **Möglichkeiten dazu haben, jederzeit wieder ihre militärische Präsenz in Deutschland zu verstärken und auch jederzeit eine eigene Regierung einzusetzen**. Da vermutlich jede deutsche Regierung darüber Bescheid weiß, wird sie auch **nicht viel tun, was den Interessen der USA, Englands und Frankreichs zuwiderläuft**.

Die **alliierten Soldaten kosten Deutschland etwa 6,9 Mrd. US-Dollar jährlich**, von denen **1,2 Mrd. US-Dollar durch die Übernahme von Stationierungskosten getragen werden**, und **5,7 Mrd. US-Dollar wurden 2000 als „foreign development assistance“ gezahlt**.

Nach **Aussagen des sächsischen Innenministeriums** dient der **für 350 Mio. € ausgebaute Großflughafen Leipzig nicht nur der DHL – der deutschen Post –, sondern vor allem der NATO als internationales Drehkreuz**.

Vieles deutet recht eindeutig darauf hin, dass **Deutschland seit Ende des 1. Weltkriegs bewusst von Seiten der britischen und der US-amerikanischen Hochfinanz ausgeschlachtet und klein gehalten wird**. Es ist ein Wunder, dass Deutschland trotz **unvorstellbar hoher Reparationszahlungen und umfangreicher Plünderung des deutschen Tafelsilbers** weiterhin die stärkste europäische Wirtschaftsmacht ist.

Die **Preise deutscher Fahrzeuge** in den **USA** bsp. sind dort **bis zu 50% niedriger** als in Deutschland, **trotz sehr viel besserer Ausstattung, trotz Spezialanpassung an die amerikanischen Sicherheitsvorschriften und trotz Verschiffung im Container**. Ein Golf, der in Deutschland 20.000 € kostet, ist in den USA so für lediglich 10.000 € zu haben. Der **Hauptakteur** beim Verschachern deutscher Firmen ans Ausland scheint – zahlreichen Berichten zufolge – **die Deutsche Bank** zu sein. Sie erweist sich immer wieder als verlängerter Arm der US-Hochfinanz. Dabei scheint die Deutsche Bank oft mehr von den Fusionen profitiert zu haben als die Unternehmen selbst.

„Die Deutsche Bank ist eine Art deutsche Zentralbank, auch wenn sie nicht selbst € drucken darf. Sie erweist sich weniger als Bank der Deutschen, sondern mehr als Interessensvertretung von englischen und amerikanischen Banken in Deutschland mit dem Ziel, deutsches Geld und deutschen Besitz umzuwidmen. Ihr Machtzentrum hat die Deutsche Bank denn auch in London mit dem Group Executive Committee, und dort spricht man explizit von einer „De-Germanization“ („Ent-Deutschung“). In Deutschland zahlt die Deutsche Bank keine Steuern mehr. Im Jahr 2000 erhielt sie umgekehrt vom deutschen Finanzamt ca. 8 Mrd. €. 2009 übernahm sie für eine Mrd. € die größte unabhängige Privatgruppe Europas: Sal. Oppenheim.

Geheimnisvolles Silber:

Die Welt verbraucht mehr Silber als aus dem Boden gefördert wird. Silber war lange Zeit wertvoller als Gold. Die Assyrer, die Goten, die Griechen, die Römer, die Germanen liebten es. Ebenso die Ägypter, die es dem Mond zuordneten, während Gold für sie die Sonne repräsentierte. Die ersten Silberminen fand man in der Nähe von Athen.

Im Mittelalter fand sich viel Silber (ergiebigste Minen) in Schwaz in Tirol. Die Schwarzer Knappen deckten im Mittelalter 80% des Bedarfes ab. Heute kommt das meiste Silber aus Peru, Mexiko und China. Die größten Minenbetreiber aber, die das Erz zu Tage fördern, sitzen in Kanada. Hunderte von Jahren lag der von vielen Staaten festgelegte Wechselkurs bei ungefähr 15 Unzen Silber für eine Unze Gold.

1920 musste man dann 100 Unzen Silber auf den Tisch legen, um dafür eine Unze Gold zu bekommen. Doch dann kam die Wende!

Silber:

- war und ist der beste elektrische Leiter,
- der beste Wärmeleiter,
- das am besten Licht reflektierende Material,
- ein hervorragendes Schmiermittel und
- vielseitig als Katalysator anwendbar.

Nur weil Silber Ende des 19. Jhds. so billig war, konnte es ein unverzichtbares Industriemetal werden. In den 1940er Jahren gab es oberirdisch ca. 10 Mrd. Unzen Silber auf der Welt, wovon sich die ½ im Besitz der US-Regierung befand – im Vergleich dazu gab es ungefähr 1 Mrd. Unzen Gold.

Jetzt gibt es über der Erde viel mehr Gold auf der Welt als Silber. Während Silber in so vielen Produkten verarbeitet ist und anschließend meist weggeworfen wird, geht Gold fast nie verloren, sondern wird immer wieder eingeschmolzen und neu verarbeitet.

Die US-Regierung, mit 5 Mrd. Unzen im Jahr 1940 der größte Silbereigentümer, besitzt jetzt gar kein Silber mehr. Silber ist wertvoller und seltener als Gold. Ein deutlicher Anstieg der Gold- und Silberpreise würde die Wertlosigkeit des Dollars offenbaren.

Das heutige globale Papiergeld-System ohne Deckung beruht auf nichts anderem als auf Vertrauen und der Hoffnung, dass die Schulden eines Tages zurückbezahlt werden. Steigt der Preis, heißt das einfach, dass der Dollar (in dem seit Bretton Woods beide Metalle gehandelt werden müssen) immer wertloser wird und man daher immer mehr davon für 1 Unze bezahlen muss.

Silberpreis-Manipulation:

Wenn der Verbrauch höher ist als die Produktion, muss der Preis steigen. Es wird mehr Silber gehandelt als existiert, weil beim modernen Handel nie physisches Silber den Besitzer wechselt. Ähnlich wie beim Anschreiben auf der Kreidetafel früher, wird hier fleißig hin- und herverkauft und angeschrieben. Deshalb begnügen sich die Spieler an den Börsen bei Termingeschäften damit, dass sie einen Zettel bekommen, auf dem steht: Sie haben soeben einen Barren Silber gekauft und können es jederzeit bei XY abholen. Steigt nun der Preis des

Silbers, dann verkauft der Käufer seinen Zettel mit Gewinn wieder an andere weiter (reine Vertrauenssache). Es geht einfach nur um den Handel, um das Erwirtschaften eines Gewinnes, den man sich dann wieder virtuell auf irgendein Konto gutschreiben lassen kann.

Derviate sind Termingeschäfte – hauptsächlich virtuelle, nicht vorhandene. Das nennt man **Leerverkäufe**.

Was würde passieren, wenn all diese Menschen, die einen am Papier verbrieften Anspruch auf Silber haben, ihre Barren tatsächlich abholen wollten? Der Markt würde innerhalb von Minuten zusammenbrechen und der Preis würde um das hundert- vielleicht um das fünfhundertfache steigen. Auf dem Papier wird etwa hundertmal so viel Silber gehandelt, wie Silber existiert. Mit Waren zu handeln, die man nicht hat, ist so viel ich weiß, verboten, aber solange niemand nachfragt, bleibt es ein sehr lukratives Geschäft.

Seit 2009 aber hat die chinesische Regierung große Mengen der eigenen Silberproduktion für die eigene Bevölkerung reserviert, und bietet dieser Silberbarren zu 500 Gramm, 1 kg, 2 kg und 5 kg. Damit fordert sie die Bevölkerung zur Absicherung auf. Wer sich für trübe Tage absichern möchte, könnte mit physischem Silber ganz gut fahren. Aber nur das, was man anfassen kann, zählt.

Eine Ausnahme bildet Silberminen-Aktien, da Anteile an diesen Minen im Falle einer Knappheit sehr beliebt sein werden. Wer sich für Silber als Anlage interessiert, sollte sich ein wenig in die Materie einlesen und sich bei einem erfahrenen Silber- und Goldhändler oder Münzhändler persönlich beraten lassen. Eine Unze Silber ist eine Unze Silber – unabhängig davon, was darauf abgebildet ist.

Die beliebtesten Anlagemünzen sind in Europa

- der kanadische Maple Leaf,
- der österreichische Philharmoniker und
- der US-Silver Eagle, die alle drei als 1-Unze-Münzen (31,1gr.) aus reinem Silber bestehen (Feinheit 99,9 Prozent).

- Barren gibt es zu 1 Kilo oder 34 Kilo.

- Eine Besonderheit sind 1-kg-Münzen, die eigentlich nur interessant sind, wenn man sie in Deutschland kauft, denn da gibt es (noch) die Besonderheit, dass auf Silbermünzen nur 7% Mehrwertsteuer anfallen.

Bedenken sollte man vielleicht auch die Tatsache, dass es in der Geschichte immer wieder zu Goldbesitz-Verboten und zu Enteignungen kam. Enteignen kann man nur Menschen, denen man den Besitz von Gold oder Silber nachweisen kann. Das wird dem Staat erleichtert, wenn man sein Gold offiziell – etwa bei einer Bank oder im Internet und per Kreditkarte – bestellt und kauft. Privat oder beim Münzhändler kann man solche Käufe nämlich in geringeren Mengen auch anonym tätigen.

In kleinsten Dosen ist es reinste Medizin. Kolloidales Silber, auch Silberwasser oder Silbersol genannt, wurde bis Anfang des 20. Jhdts. äußerst erfolgreich zur Infektionsbekämpfung eingesetzt. Da man es ganz leicht selbst herstellen kann und es sowohl zur Einnahme als auch zur äußerlichen Anwendung, bis hin zur Bekämpfung von AIDS geeignet sein soll, jedoch nicht patentiert werden kann, wird es von der Pharmaindustrie gehasst, und ihr Apotheker wird Ihnen bestimmt davon abraten.

Tatsächlich haben früher viele Amerikaner abends vor dem Schlafengehen einen Silberdollar in ein Wasserglas gelegt und das Wasser morgens zur Vorbeugung gegen Krankheiten getrunken. „Jede Art von Pilz, Virus, Bakterium, Streptokokken und anderen pathogenen Organismen wird in 3 bis 4 Minuten abgetötet. Tatsächlich ist kein Bakterium bekannt, das nicht durch kolloidales Silber innerhalb von höchstens 6 Min. eliminiert wird.“

Für nur **etwa 50 €** kann man einen **Silberpulser erwerben**, mit dem man **selbst ganz einfach kolloidales Silber herstellen kann**.

Goldpreis-Manipulation:

Man sollte Gold nicht als Rohstoff ansehen, sondern als eine Währung, bei der die Menge der Währung nicht wesentlich erhöht werden kann – dies im Gegensatz zu Papiergeld.

Um den Dollar zu stützen und seine Wertlosigkeit zu verschleiern, musste der **Preis von Gold bereits seit den 1920er Jahren niedrig gehalten werden** – und das haben die Privatbanken sehr erfolgreich gemacht.

Bis 2004 fand der **Goldfixing in London** statt, im Hause Rothschild, wo der **Preis** offenbar **regelmäßig durch Leerverkäufe** am angeschlossenen Bullion Markt gedrückt wurde. Der **London Bullion Market** ist der **weltweit wichtigste außerbörsliche Handelsplatz für Gold und Silber**. Am nächsten Morgen zog der Preis durch den asiatischen Markt wieder an, um dann von England und den USA wieder gedrückt zu werden. Am Ende blieb der Preis immer niedrig. Rothschild zog sich nun nach 85 Jahren offiziell aus dem Goldfixing zurück und überließ das Feld befreundeten Banken, die nun den Preis 2x täglich am Telefon festlegen.

Seit der Goldpreis nicht mehr vom Londoner Goldfixing abhängig ist, steigt er konstant, was den USA-Dollar schwächt und damit die US-Wirtschaft. Daher mussten in den letzten Jahren die Zentralbanken immer öfter intervenieren, um den Banken unter die Arme zu greifen.

Anfang 1999 besaß die ÖNB knapp 430 Tonnen Gold, Ende 2008 waren es nur noch 280 Tonnen. Durch die Verkäufe der ÖNB ist dem österreichischen Volk grob gerechnet ein Schaden von 1,5 Mrd. € entstanden.

Das **Gold der Deutschen liegt zum größten Teil in New York**. Nein nicht in Fort Knox, sondern in **33 Liberty Street, Manhattan, in den Kellern der FED**. Es soll sich um **1.500 Tonnen** handeln. **Weitere Teile lagern in London**, und **etwas bei der Banque de France in Paris**. **Nur ein ganz kleiner Teil soll sich in Frankfurt befinden**.

Nach langem Streit bekam Deutschland im Jahr 2013 ganze 5 Tonnen Gold von der FED zurück! Zu verdanken haben die Deutschen das **Karl Blessing**, seines Zeichens Bundesbank-Chef von 1958 bis 1969. Statt eines Obolus sicherte Blessing (der Name bedeutet auf Englisch amüsanterweise „Segen!“) den Amerikanern und Engländern zu, ihren Notenbanken Gold abzukaufen, das aber bei ihnen bleiben durfte, um dort für die Deutschen sicher verwahrt zu werden.

Da die USA 1971 kein eigenes Gold mehr hatte – man hatte gerade den letzten Rest der Franzosen gegeben -, **wurden die beiden Kriegsverlierer Japan und Deutschland gezwungen**, den **USA eine Gold-Anleihe mit Laufzeit von 30 Jahren über je 120 Mrd. US-Dollar in Gold (Preis 1971) zu zeichnen**. Sprich, sie mussten ihr Gold, das ohnehin schon bei der FED lagerte, für 30 Jahre verleihen. **Diese Anleihe wäre Ende 2001 zur Auszahlung an Japan und Deutschland in Gold fällig gewesen**. **Zu jenem Zeitpunkt wären die Anleihen jeweils etwa das 8fache, also knapp 1.000 Mrd. US-Dollar wert gewesen**. Die Goldreserven lagerten angeblich in den Kellern der FED, die bis unter das nur etwa 100 Meter entfernte World-Trade-Center reichten. **„Unglücklicherweise“ stürzte wenige Wochen vor dem Zahltag das World Trade Center ein**, und das Gold war weg. Wenn amtlich wäre, dass sowohl das Gold der USA als auch das von Japan und der Bundesrepublik futsch sind, dann hieße das: offener Staatsbankrott! Alle 3 Länder würden von den Rating-Agenturen drastisch heruntergestuft, und man müsste offen zugeben, dass man Deutschland und Japan erpresst und betrogen hat. **Selbst Abgeordnete zum deutschen Bundestag bekommen von der Bundesbank keine Auskünfte zu dem Thema**.

Da die **Manipulation des Gold- und Silberpreises nach 2007 selbst durch die Mithilfe westlicher Notenbanken nicht mehr ausreichend gewährleistet war und der Goldpreis unaufhörlich stieg** – im Herbst 2010 waren es mehr als 1.400 Dollar pro Unze -, mussten die Hüter des Dollars auf **altbewährte Mittel zurückgreifen**.

Seit 2008 muss man neuerdings **in den USA beim Handel mit Gold unter einem Betrag von 1.500 US-Dollar Mehrwertsteuer bezahlen**, was den **Kauf kleiner Einheiten unattraktiv machen soll** - also die breite Masse trifft.

Des Weiteren wurde 2010 in den USA ein Gesetz erlassen, das ab dem 1 Januar 2010 den anonymen Handel mit Münzen untersagt.

Seit JP Morgan Chase und die HSBC wegen mutmaßlicher Silberpreis-Manipulation angeklagt sind, ist Schwung in den Markt gekommen. HP Morgan Chase ist der größte US-Terminmarkthändler und hält etwa 90% der Gold- und Silberversprechen (Leerverkäufe) des Landes – die das Institut unmöglich einlösen kann.

Der private Besitz von Gold und Silber ist in China erst seit 2003 erlaubt.

Der Euro:

Dem Euro gelang es innerhalb von nur 9 Jahren (2002 – 2010) etwa 65% seines Wertes zu verlieren.

2002 wurden in **13 europäischen Ländern** die Landeswährungen durch den Euro, ein neues gemeinsames Zahlungsmittel ersetzt. Er wurde am **1. Januar 1999** zusätzlich zu den Landeswährungen **als Buchgeld** eingeführt, **drei Jahre später am 1. Januar 2012 als Bargeld**. **Seit 2011** ist er das offizielle Zahlungsmittel in **17 EU Staaten** (Belgien, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Portugal, Slowakei, Slowenien, Spanien und Zypern) **sowie in 6 weiteren Nicht-EU-Staaten** (Andorra, Kosovo, Monaco, Montenegro, San Marino, Vatikanstadt), die **zusammen die Eurozone bilden**. Die **Politik und die neu geschaffene Europäische Zentralbank (EZB)** versprochen den Europäern **nur Vorteile**.

Aber nicht nur einfache Bürger, sondern auch zahlreiche Fachleute hatten Bedenken. Mehrere deutsche Juristen und Verfassungsrechtler klagten sowohl gegen die **Maastrich-Verträge (1992)** als auch gegen die **Lissabon-Verträge (2007)**, da die **Teilnehmerstaaten dadurch einen großen Teil ihrer Unabhängigkeit an die EU abtreten mussten**.

Die **Kläger bekamen von den Gerichten bestätigt**, dass **einige Vereinbarungen in den EU-Gesetzen mit den nationalen Gesetzen mancher Länder nicht vereinbar waren**, was jedoch im Grunde ohne Folgen blieb. Was nicht passte, wurde irgendwie passen gemacht.

Niemand mochte den „Teuro“. Die **Antwort darauf war dieselbe wie immer: Die Banken und Zentralbanken lockerten ihre Zinspolitik**. Die **Leitzinsen wurden gesenkt**, es wurden **leichtfertig an jedermann Kredite vergeben**, um den **Konsum anzukurbeln**. Das führte kurzzeitig zu einem Boom in den unterentwickelten EU-Staaten. **Danach wurden die Leitzinsen wieder erhöht**, die **Wirtschaft geriet ins Stocken**.

2007 platzte dann die internationale Immobilienblase. Plötzlich war das **Geld nicht mehr da, um die Kredite zu bedienen**. Daraufhin **senkte man die Zinsen radikal** und tat alles, um einen Zerfall der Euro-Zone zu verhindern.

Solange jedes Land seine eigene Währung hatte, wurden diese **Unterschiede durch die Wechselkurse der Währungen abgefangen**. Wer **schwach war, wurde dadurch bestraft, dass seine Währung international weniger wert war und geringe Kaufkraft hatte**. **Starke Länder wie Deutschland und Österreich hingegen, hatten auch starke Währungen**. Dadurch waren für diese beiden Länder Produkte im Ausland günstiger. **Mit anderen Worten: Leistung zahlte sich aus. Wer fleißig war, wurde dafür belohnt**.

Allen soll es „gleich gut“ gehen. Alle sollen ähnliche Lebensbedingungen haben. Das **klappt jedoch nur, wenn alle sich aneinander anpassen und gleiche Leistungen erbringen**. Ein solcher **Vorgang würde mehrere Generationen dauern – wenn er überhaupt möglich ist, denn er müsste regionale Unterschiede, Mentalität, Geschichte und Kultur überwinden**.

Am Ende wird Deutschland das gesamte erwirtschaftete Geld wieder an Griechenland zurückschicken müssen, damit die Griechen auf dem gleichen Niveau leben können wie die Deutschen.

Unter dem Euro können sich die Starken (Deutschland, Frankreich, Niederlande, Finnland, Österreich und Luxemburg) anstrengen, wie sie wollen. Egal wie fleißig sie sind, die Überschüsse werden immer zu den Schwachen abfließen, um sie mitzuziehen.

Diese **direkte Hilfe war gesetzeswidrig** und **widersprach** dem **Maastrich-Vertrag**, der solche direkten Zahlungen verbietet (Artikel 125 des EU-Vertrages!)

Nach **Meinung von Experten wurde der EU-Vertrag somit gebrochen** (Griechenland wurde gestützt). Es ist kein Zufall, dass nach 2007 die Wirtschaft abflaute. Es ist in meinen Augen wichtig zu erkennen, dass solche Vorgänge seit Jahrhunderten immer demselben Muster folgen und immer dieselben Mächte dahinter stecken.

Um das zu gewährleisten, **erarbeitete die EU schon 1992 im Vertrag von Maastrich** sogenannte Konvergenzkriterien, **auch als Stabilitätspakt bezeichnet**.

Die besagten unter anderem, dass:

- Die Inflationsrate nicht mehr als 1,5% über derjenigen der 3 preisstabilsten Mitgliedsstaaten liegen darf, die jährliche Nettoneuverschuldung nicht mehr als 3% des Bruttoinlandsprodukts ausmachen darf
- Die Schulden der einzelnen Länder nicht mehr als 60%, des Bruttoinlandsprodukts ausmachen dürfen.

Sowohl Griechenland als auch Italien erfüllten schon 1999, bei der Unterzeichnung d Verträge, diese Anforderungen nicht!

Diese schwachen Länder, die sogenannten PIIGS (Portugal, Irland, Italien, Griechenland, Spanien), wurden mit Krediten zum Beitritt geködert.

In 2009 haben folgende Euro-Länder die 60%-Schulden-Regel überschritten:

- Griechenland
- Italien
- Belgien
- Frankreich
- Portugal
- Deutschland
- Malta
- Österreich
- Niederlande

Nettoneuverschuldung bedeutet, dass ein Staat mehr ausgibt als er einnimmt. In der Euro-Zone dürften die Ausgaben eines Staates seine Einnahmen immer nur um max. 3% übersteigen. Im Jahr 2009 wurde die Regel bezüglich der Neuverschuldung von folgenden Ländern deutlich gebrochen:

- Irland
- Griechenland

- Spanien
- Portugal

Die Tatsache, dass alle Staaten mehr ausgeben als sie einnehmen, ist an sich schon pervers und auf lange Sicht immer der Untergang jeder Nation. Die Geschichte hat uns gelehrt, dass ein solches Verhalten immer in Armut, Hunger und Elend und letztlich in Krieg endet.

Anfang 2011 wurde bekannt, dass **die Deutsche Bundesbank versteckte Kredite von über 330 Mrd. € an den Rest der Euro-Zone vergeben hat, um diese vor dem Untergang zu retten!** diese „brisante Zahl“ versteckt sich unter dem Posten **„Forderungen innerhalb des Euro-Systems (netto“ in den Monatsberichten der Bundesbank!**

Im Vergleich mit stabilen Währungen schneidet der € - vor allem seit 2007 – hingegen katastrophal ab. Die stabilsten Währungen sind übrigens immer die jeder Länder, die sehr viel Gold haben:

- Zum südafrikanischen Rand
- Zum australischen Dollar
- Zum Schweizer Franken

„Es gibt das Gerücht, dass Staaten nicht pleitegehen können. Dieses Gerücht stimmt nicht.“

Wer zwang uns den Euro auf?

Bereits 1957 wurde von **Belgien, Frankreich, Italien, Luxemburg, der Niederlande und Deutschland** die **Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG)** gegründet, um die Zusammenarbeit der europäischen Länder untereinander zu stärken. Das **Ziel war, langfristig Zölle, später vielleicht sogar die Grenzen auszubauen.**

Aus der EWG wurde die EG (Europäische Gemeinschaft), die schließlich in der EU endete. **„Der Euro wurde gegen alle wirtschaftliche Vernunft, mit voller Begeisterung geschaffen, um eine Falle aufzustellen, um Europa in den Bankrott zu treiben!** Erst die Peripherie-Länder (Portugal, Irland, Italien, Griechenland, Spanien), danach die Nettozahler.

1989 zerbrach die Sowjetunion und zerfiel in ihre Einzelteile.

Als im **Oktober 1989 die Mauer fiel,** hatte die Regierung der Bundesrepublik unter Helmut Kohl längst an einer Wiedervereinigung von Ost- und Westdeutschland gestrickt. Aber **da die Bundesrepublik noch immer von den Amerikanern und Briten, und die DDR von den Russen besetzt waren, hatten alle ein Wörtchen mitzureden bei dieser Wiedervereinigung.** Vor allem **England und Frankreich** machten eine gemeinsame europäische Währung zur Bedingung für ihre Zustimmung zu einer Wiedervereinigung. Aber sowohl **Helmut Kohl** als auch sein **engster Berater Alfred Herrhausen,** Vorstandsmitglied und Sprecher der Deutschen Bank, **waren vehement gegen eine gemeinsame europäische Währung.**

Aber **Margret Thatcher und Francois Mitterand stimmten der Wiedervereinigung der beiden Staaten nur unter der Bedingung zu, dass die DM aufgegeben werde!** Es scheint im Nachhinein offensichtlich, dass es deren Bestreben war, Deutschland zu schwächen. Aber Kohl und Herrhausen hielten vehement dagegen – es **musste eine Lösung ohne europäische Gemeinschaftswährung geben!** Tja, bis dann **Alfred Herrhausen am 30. November 1989, wenige Wochen nach dem Fall der Mauer, einem Bombenattentat zum Opfer fiel.** Kohl zeigte sich davon tief beeindruckt. **Eine gute Woche später, Anfang Dezember, unterschrieb er beim EU-Gipfel in Straßburg den Vertrag, der Deutschland zwang, die DM aufzugeben.**

Die **Engländer waren zwar eine der treibenden Kräfte** bei der Euro-Einführung, **selbst aber nicht so blöd oder schwach, ihr Britisches Pfund aufzugeben.** Die **Euro-Einführung und der damit eingeläutete Untergang Europas wurden ermöglicht** durch die Ermordung Alfred Herrhausens, einem Manager mit Verstand und Gewissen. Er setzte sich nicht nur gegen den € ein, sondern auch für einen Schuldenerlass für die 3. Welt.

Wie Herrhausen sprach sich nach der Wende **auch Detlev Rohwedder**, Präsident der Treuhandanstalt, für einen Erhalt der Ost-Betriebe und eine intensivere Zusammenarbeit mit den Ländern im Osten aus. **Auch er wurde getötet – angeblich ebenso durch die RAF**. Die **Ostdeutschen Betriebe wurden zu großen Teilen zu Spottpreisen an Firmen im westlichen Ausland verschleudert**.

Wir fassen zusammen: Für mich scheint es recht klar, **dass wir mit dem € absichtlich hereingelegt wurden**.

Aber mit welchem Ziel? Es gibt klare Indizien dafür, dass das **Bankenkartell die Einführung einer einzigen Währung für die ganze Welt anstrebt**. **Seit 2008 sprechen viele Politiker, der IWF und die IZB offen darüber**. Wenn das der Plan ist, dann sind sie ihm mit der Einführung des € einen großen Schritt näher gekommen.

Es gibt an und für sich nur einen einzigen Weg aus dem bevorstehenden Untergang der Gemeinschaftswährung: den Erlass der Staatsschulden.

Was im Januar 2011 in der arabischen Welt begonnen hat, ist vermutlich nur der Anfang von etwas, das unberechenbar ist – zumindest für mich.

TEIL 2 – DIE HINTERMÄNNER:

Seit mehreren 100 Jahren kontrollieren **einige wenige europäische Familien** alle westlichen Staaten, Regierungen, Volkswirtschaften und deren Währungen. **Vor etwa 100 Jahren** haben **dieselben Familien auch die Kontrolle über die USA übernommen**. Diese superreichen Clans **streben ohne Zweifel die Weltherrschaft an** und planen, unter dem Namen **Neue Weltordnung eine Weltregierung** und eine **einheitliche Weltwährung** zu etablieren und **dabei die Unabhängigkeit der einzelnen Staaten und Währungen aufzulösen**. Sie **hält sich auch genetisch für überlegen**. Würde ihnen ihr Coup gelingen, hätten sie totale, und damit totalitäre Macht über die gesamte Weltbevölkerung, die dadurch nur noch Sklaven einer kleinen privilegierten Oberschicht wären. Es verwundert kaum, wenn man erkennt, dass **diese geheime Oberschicht aus den wichtigsten Vertretern des europäischen Hochadels** und des **europäischen und amerikanischen Geldadels** besteht.

Diese Gruppe grauer Eminenzen hat **vor allem im 20. Jhdt. unglaubliche Erfolge auf dem Weg zu ihrem großen Ziel der „Weltregierung“ aufzuweisen**. Durch **zahlreiche, teils offizielle, teils inoffizielle Organisationen** lenken sie die Geschicke der Welt und bestimmen so die Rahmenbedingungen in unser aller Leben. Sie **bestimmen über Krieg und Frieden, über Leben und Tod, darüber wer Präsident oder Bundeskanzler wird**, und sie werden **auch die „Schattenregierung“ oder die „Illuminati“ bezeichnet**.

Es gibt doch **glücklicherweise immer mehr Menschen auf diesem Planeten, die erwachen und begreifen, dass es höchste Zeit ist, grundlegend etwas zu verändern auf Erden**. Denn das **Schattenregime besitzt nicht nur die wichtigsten Banken und Versicherungen, die größten – Investmentfirmen und die Börsen selbst, sondern es besitzt auch alle wichtigen Presseagenturen und Medienkonzerne**. Dadurch **bestimmt diese geheime Regierung, was in der Zeitung steht, was im Fernsehen und Radio ausgestrahlt wird, welche Filme produziert werden und im Kino laufen**. Sie **bestimmt, welcher Politiker aufsteigt und wer einem Skandal zum Opfer fällt**. Und offenbar **hat sie auch Einfluss darauf, dass unliebsame Zeitgenossen ein früher Tod ereilt**.

Durch die **Manipulation der Finanzmärkte, der Börsen und des Gold- und Silberpreises arbeiten sie unaufhörlich an einer Weltwährung**. Der **erste Schritt war der Dollar, der zweite der Euro, der dritte sollte der Amero werden und der vierte und letzte der Bancor, die bargeldlose Währung, die all unsere Guthaben, all unsere Freiheit und unsere Rechte auf einen Chip speichert**.

Hier möchte ich **noch einige Begriffe klären und einige Organisationen beleuchten, die im Dienste der geheimen Weltregierung stehen**.

Die Illuminati:

Die **wirklichen Illuminaten** waren ein **Orden, ein geheimer Männerbund, der 1776 vom Philosophen und Kirchenrechtler Adam Weishaupt an der Universität Ingolstadt gegründet** wurde.

Er **sollte ein Gegenpol zu den dort sehr dominanten Jesuiten und eine intellektuelle Alternative zu den Freimaurer- und Rosenkreuzer-Logen werden**. **Symbol des Bundes** wurde **die Eule der Minerva**. Der Name „Illuminati“ **stammt aus dem Lateinischen und bedeutet: „die Erleuchteten“**. Weishaupts Bund **verschmolz rasch mit mehreren Freimaurerlogen**.

Hochrangige Politiker und Adelige wurden Mitglieder, und der **Bund gewann rasch an Macht, zu viel Macht**. Deswegen **wurde er 1785 wieder verboten und ging vermutlich in den Untergrund**. Gemeinsam mit anderen Geheimbünden und Logen, soll der Orden der Illuminati am Weltgeschehen mitlenken.

Es kann als erwiesen angesehen werden, dass man **keine große Karriere als Politiker oder Journalist oder in der Wirtschaft machen kann, ohne hochrangiges Mitglied einer Freimaurerloge zu sein**. Die Freimaurer sind zu einem Sprungbrett für Karrieristen verkommen. Heute verwenden wir den Begriff „Illuminati“ **für alle Hochgradfreimaurer und für Personen, die im Hintergrund Macht ausüben, die „erleuchtet“ oder eingeweiht sind**. „Erleuchtet“ in dem Sinne, dass sie über die Gesetze des Kosmos und über die Geheimnisse der Menschheit Bescheid wissen.

Das **Ziel der Kirchen ist das gleiche** wie das der geheimen Weltregierung: Sie **wollen Macht über die ahnungslose Menschheit ausüben**, der die Wahrheit über viele Dinge vorenthalten wird. Viele Geheimbünde huldigen eher Satan statt Gott.

Ich möchte nur festhalten, dass ich den Begriff „Illuminati“ für die meisten Freimaurer nicht verwenden würde!

Der schwarze Adel:

Der **europäische Hochadel**, der sich **nach außen hin kultiviert, zivilisiert, gebildet, traditionsbewusst und verantwortungsvoll darstellt, zählt zu einem großen Teil zum sogenannten Schwarzen Adel**. Die **meisten dieser „noblen“ Familien haben sich ihre Macht und ihren Reichtum durch unglaubliche Brutalität und Skrupellosigkeit, durch Krieg, Mord, Folter und Erpressung erarbeitet** – außerdem wir ihnen seit jeher **eine enge Verbindung zu Satanismus und schwarzer Magie nachgesagt**. **Viele dieser adeligen Häuser** waren in den letzten Jahrhunderten **aktiv in den Drogenhandel, den Waffenhandel, den Menschenhandel, in Kriege oder in andre lukrative, oft illegale Geschäfte verwickelt**. **Alle von ihnen waren Großgrundbesitzer**. Mit den **Einnahmen aus der Verpachtung ihrer landwirtschaftlichen Flächen an die arbeitende Bevölkerung konnten sie sich Heere ausrüsten und erhalten**. So **begründet sich der Reichtum der Windsors weitgehend aus den Opium- und den Sklavenhandel, die Grimaldis hingegen waren Seeräuber**, die jahrhundertlang Schiffe plünderten, die an ihre Bucht vorbeifuhren, nachdem 1297 zu bestimmter Francois Grimaldi die Burg hoch über dem Meer erobert hatte.

Seinen Ursprung nahm der Schwarze Adel in der Aristocrazia Nera im Italien des 11. Jhdts., wo sich einige Familien die Städte Genua und Venedig aufgeteilt hatten, sie nach eigenem Gutdünken kontrollierten und regierten.

Die später entstandene italienische Mafia arbeitet nach genau demselben Muster. Eines der wichtigsten Ereignisse fand zwischen 1122 und 1126 statt. Damals weigerte sich John Comnenus, ein byzantinischer Herrscher, der offenbar hohe moralische Werte vertrat, jenen, die sein Volk schamlos ausbeuteten, weiterhin ihre Privilegien und ihre Monopole zu gewähren. Es kam zum Krieg. Die venezianische Flotte besiegte Johns Schiffe, nachdem sie zuvor die Ägäis und Korfu annektiert hatte.

Die **Familien sind eng mit der katholischen Kirche, dem Vatikan und vor allem mit den Jesuiten verbunden**, die wiederum während der Kreuzzüge die Fäden in Händen hielten und den schwarzen Familien, dank ihrer weitreichenden Verbindungen im Herzen Europas, einen neutralen Ort schufen, an dem sie all ihr schwarzes Geld wieder weiß waschen konnten, um nach außen hin die feinen Adeligen geben zu könne: die Schweiz! Im Grunde **sind alle europäischen Adelshäuser miteinander verwandt, und irgendwie gehen sie alle auf die alten italienischen Geschlechter zurück**. So etwa entstand das deutsche Haus Thurn und Taxis aus dem Haus „della Torre e Tassis“ (auch „della Torre e Tasso“).

Die **Vertreter der einzelnen Adelshäuser heiraten immer noch stets untereinander**, um ihre **Machtansprüche zu erhalten oder auszubauen, wie sie es bereits seit Jahrhunderten gemacht haben**. **Gelegentlich dürfen einzelne exponierte Vertreter dieser Häuser auch Bürgerliche ehelichen, zum einen, um etwas neues, gesundes Blut in den engen Kreis der Erlauchten zu bringen, zum andren, um den Anschein der Bürgernähe und Offenheit zu wahren und die Masse mittels Klatschpresse-Geschichten über Prinzessinnen abzulenken und bei Laune zu halten**.

Viele Familien des Schwarzen Adels ziehen die Fäden beim „**Marshall Fund**“ (offiziell ein europäisch-amerikanisches Freundschaftsprojekt) und beim „**Club of Rome**“. Außerdem gehören sie **zu den größten Nutznießern der EU**. So erhielt Prinz Albert von Thurn und Taxis (Jahrgang 1983) in **2008 etwa mehr als 575.000 € EU-Agrar-Subvention für seine Ländereien**. Fürst Liechtenstein erhielt für seine gut **3.000 Hektar Ackerfläche, 3.500 Hektar Wald und 42 Hektar Weingärten im Jahr 2007 über 912.000 €**. In **2006** waren es laut Medienberichten **sogar 1,77 Mio. €**.

Wenn man weiß, dass ein **durchschnittlicher österreichischer Bauer** – der tatsächlich von seinem Land leben muss – **jährlich kaum mehr als 10.000 € bekommt**, dann sind die mehr als **780.000 € an EU-Agrar-Subventionen**, die Queen Elisabeth **jährlich** erhält, Provokation. Ihr Sohn Prinz Charles erhält für seine privaten Ländereien **nochmals 350.000 €**. Die **Queen ist die größte Landbesitzerin der Welt**. Sie ist das Staatsoberhaupt von Großbritannien sowie weiteren 31 Ländern und Territorien.

Queen Elisabeth II. ist die **Cousine von Carl XVI. Gustaf von Schweden**. Sie ist aber auch mit allen anderen europäischen Königsfamilien, mit **Königin Sophia von Spanien, Margarethe II. von Dänemark, Harald V. von Norwegen** und vielen anderen direkt verwandt. Für uns ist aber noch interessant, dass die **Familie deutsch ist und von den Hannoveranern abstammt**. Bis 1917 hieß das „**englische**“ Königshaus noch **von Sachsen-Coburg-Gotha** und sprach deutsch. Da England im Ersten Weltkrieg aber der Gegner der Deutschen war, wurde es „unmodern“ deutsch zu sein, also änderte man kurzerhand den Namen. **Prinz Philip**, der Gemahl der englischen Königin, ist ein **Anhänger der Eugenik (Erbgesundheitslehre)**.

An dieser **Stelle möchte ich darauf hinweisen, dass natürlich nicht alle Adeligen zum „Schwarzen Adel“ gehören und viele von ihnen durchaus ehrenwerte Menschen mit anständigen Motiven sind**. Aber der **weitaus mächtigere Teil der Blaublüter ist seit Jahrhunderten untereinander in geheimen Bünden und Organisationen organisiert** (Buch S. 157).

Manchmal wird zwischen **Schwarzem und Weißen Adel** auch dadurch unterschieden, dass der **Schwarze Adel Familien** bezeichnet, die ihren **Adelsstand vom Papst erhalten haben, selbst Päpste gestellt haben oder von einem Papst abstammen**. Der **Weiße Adel** hingegen wurde demnach durch **Fürsten und Könige** gestellt.

Das Komitee der 300:

Diese **Vereinigung des Hochadels mit dem Geldadel** wurde **1729 durch die BEIMC (British East India Merchant Company) ins Leben gerufen**, um das **internationale Bankwesen und den internationalen Handel zu kontrollieren** – vor allem den **Opiumhandel!** Die BEIMC gehörte dem **Schwarzen Adel** und wurde durch die **britische Krone geleitet**. Das Komitee der 300 ist eine **Geheimgesellschaft**, in der die **wichtigsten Vertreter des Hoch- und Geldadels sowie die wichtigsten und loyalsten politischen Vertreter der westlichen Nationen die Fäden ziehen**, und die **Politik und Wirtschaft der gesamten westlichen Welt bestimmen**.

The round Table:

Diese **politische Organisation** entstand **1891 durch Cecil Rhodes in England**. Gründungsmitglieder waren und unter anderem **Lord Esther, Lord Alfred Milner, Lord Rotschild und Lord Arthur Balfour**. Das **Hauptziel der Gruppe war die Ausdehnung der britischen Herrschaft auf die ganze Welt und Englisch als Weltsprache**. Rhodes hatte vielleicht wirklich eine positive Weltregierung zum Besten des Menschen angestrebt, die Gruppe wurde jedoch später wieder von **Bank-Agenten infiltriert**. **Durch Rothschild ist der Round Table mit den Zionisten verbunden, in den USA gleichzeitig mit den Familien Schiff, Warburg, Guggenheim, Rockefeller und Carnegie**. Heute gibt es die „**Round Table Gesellschaft**“, die **junge Männer (18 bis 45 Jahre) zusammenbringt und offiziell deren wirtschaftlichen Dialog fördern will, auch in Deutschland und Österreich**.

CFR:

Der **Council on Foreign Relation (CFR)** (zu Deutsch: Rat für auswärtige Angelegenheiten) wurde **1921 von der „Round-Table-Gruppe“ gegründet und wird auch als „das Establishment“, die „unsichtbare Regierung“ oder das „Rockefeller Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten“ bezeichnet**. Diese halbgeheime Organisation ist heute mit die **einflussreichste Gesellschaft in den USA, und ihre Mitglieder sind ausschließlich US-Bürger**. Der CFR übt heute eine enge Kontrolle über die Nationen der westlichen Welt aus, sei es **direkt durch die Verbindung zu gleichartigen Organisationen oder durch Institutionen wie die „Weltbank“**, in denen er den Vorsitz führt. **Seit der Gründung des CFR waren alle US-Präsidenten bis auf Ronald Reagan bereits vor ihrer Wahl Mitglieder gewesen**. Bush war 1977 sogar der Direktor des Council on Foreign Relations. Es ist die **mächtigste Institution hinter der US-Regierung**. Der CFR **stellte im 2. Weltkrieg die Weichen für die weltweite Globalisierung und den Neoliberalismus, also für den Rückzug des Staates aus der Wirtschaft**. Dadurch wurden die **nationalen Grenzen aufgehoben und die Welt wurde den großen amerikanischen Konzernen überlassen**.

Der **deutsche Ableger des CFR** ist die **Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP)**. Sie wurde am **29. März 1955 als überparteiliche Vereinigung gegründet**. Die **britische „Filiale“** nennt sich das **RIIA (The Royal Institute of International Affairs)**. Diese **Organisationen bezeichnen sich als „Think-Tanks“, also als Denkfabriken, die Wissenschaftler, Politiker, Diplomaten und Wirtschaftstreibende um sich scharen, um „Empfehlungen“ an die Regierungen und Politiker abzugeben**. Die Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP – oder deutscher CFR) berät

ihrerseits den Auswärtigen Ausschuss, ein Teilorgan des Deutschen Bundestages, das den Bundestag außenpolitisch berät. **Grundsätzlich arbeitet er hinter verschlossenen Türen.** Denn seine **Beratungsthemen sind hochsensibel.** So beraten seine Mitglieder federführend, ob die Bundesregierung deutsche Soldaten zu Auslandseinsätzen entsenden darf.

Karl-Theodor zu Gutenberg wurde nach einschlägiger „Ausbildung“ in Deutschland und in den USA erst zum Mitglied im DGAP, ehe man ihn im zarten Alter von 31 Jahren in den Auswärtigen Ausschuss berief, von dem aus er rasch erst zum Wirtschafts- und dann zum Verteidigungsminister aufstieg.

Einige dieser dem CFR nahestehenden **Organisationen, die anscheinend bestehen, um junge Akademiker (vor allem Ökonomen, Juristen und Journalisten) auf Kurs zu bringen,** sind unter anderem die Atlantik-Brücke, die American Academy und das American Council on Germany (ACG). So vergeben sie Stipendien, bringen junge Deutsche in die USA, wo sie im amerikanischen Denken unterwiesen werden und offenbar zu braven Gefolgsleuten der USA-Politik hin erzogen werden. Das wichtigste dieser Programme nennt sich American-German Young Leaders Conference. **Zahlreiche deutsche Politiker und Führer in Wirtschaft, Politik und Medien haben ihren Feinschliff in diesem Programm erhalten.**

Skull & Bones:

Der Skull- & Bones-Orden **stellt den innersten Kreis des CFR dar.** Diese sagenumwobene, **studentische Verbindung**, die durch blutrünstige Aufnahmezerimonien den CFR-Nachwuchs von der Elite-Universität Yale rekrutiert, bindet ihre Gefolgschaft durch Treueschwüre und belastendes Material für immer an den Orden und verlangt ihr wellenlosen Gehorsam ab.

Die Organisation wurde 1832 in New Haven, Connecticut, von William Huntington Russel gegründet. Das Geld zur Gründung des Ordens erhielt er von seinem Cousin – es stammte aus dem Opiumschmuggel. Womit sich wieder der Kreis zum Schwarzen Adel und den Windsors schließt. Der Orden hat zahlreiche führende Vertreter in Politik und Wirtschaft hervorgebracht, darunter mehrere Präsidenten der USA. Sie ist somit mitverantwortlich für die Gründung des IWF und der Weltbank. Es überrascht daher nicht, dass die meisten Führungsspitzen in diesen Illuminatenorganisationen aus Yale stammen.

Seit 1991 sind in diesem Orden auch Frauen als Mitglieder. Es steht fest, dass die Mitglieder durch schwarz-magische Riten und absonderliche sexuelle Rituale zu Gehorsam und Loyalität gegenüber der Gruppe gezwungen werden.

Club of Rome:

Er besteht aus den ältesten Familien des Schwarzen Adels und den 13 Top-Illuminati-Familien Amerikas. Er fördert „regimetreue“ Wissenschaftler und talentierten Nachwuchs für die diversen Gremien der weit verzweigten Organisationen der geheimen Weltregierung. Die Organisation hatte ihren Sitz zunächst in Hamburg, hat diesen aber 2008 nach Winterthur (Schweiz) verlegt. Der Club of Rome finanziert eigene Ganztagschulen und Universitäten und vergibt Stipendien (Schulen siehe Buch S. 164).

Der Club fördert die Bildung einer Weltregierung und indoktriniert den Nachwuchs der gehobenen Mittelschicht durch eigene Schulen. Er ist also dazu da, die kommende Elite für die Neue Weltordnung auszusieben und zu formen. Dazu werden die besten Wissenschaftler und Pädagogen mit ins Boot geholt und das Ganze als freundliche Nachwuchsförderung verpackt. Der Club of Rome tut also weltweit das, was in den USA der CFR erledigt.

1972 veröffentlichte der CoR eine Studie unter dem Titel „The Limits to Growth“ (Die Grenze des Wachstums) – So kann es nicht weitergehen! Wir sind zu viele auf diesem Planeten –das muss sich ändern!

Gegründet wurde der CoR 1968 von dem Italiener Aurello Peccei, damals Manager bei Fiat und Olivetti, Fiat war schon immer eine Illuminati-Firma, und der Vorstand war stets mit Mitgliedern des Komitees der 300 bestückt. Peccei ging nach England und wurde am Tavistock Institut, der Mutter aller Gehirnwäsche-Institute, ausgebildet, leitet dann eine Beratungsfirma, die Entwicklungsländer zu deren Nachteil beriet, und er setzte sich für den World Wide Fund for Nature (WWF) ein – eine Illuminaten-Organisation, die (ebenso wie die Bilderberger) von Prinz Bernhard der Niederlande gegründet wurde. Sie setzt sich ein für die Auslese der Menschen

und für die Perfektion der genetischen Manipulation um die Menschen auf das nötige Maß zu reduzieren.

Eines der Ziele des CoR soll die Zerstörung der wirtschaftlichen und landwirtschaftlichen Macht der USA sein. Trotz allem gibt es aber immer wieder Reibereien zwischen den USA und Europa, und es wird um Positionen innerhalb des Machtgefüges der Neuen Weltordnung gerungen. Man arbeitet so weit zusammen, wie man muss, um selbst an der Macht zu sein, tut aber gleichzeitig alles, um den andren nicht zu mächtig werden zu lassen.

Die Bilderberger:

Diese Organisation ist in den letzten Jahren so sehr in den Blickpunkt der Öffentlichkeit und der Presse gerückt, dass sie schließlich 2010 offiziell aufgelöst wurde oder zumindest nicht mehr wie bisher zusammenkommen wird. Offiziell heißt es: „Die Bilderberger-Konferenzen sind informelle, private Treffen von einflussreichen Personen aus Wirtschaft, Militär, Politik, Medien, Hochschulen und Adel.“

Einige wackere und unerschrockene Journalisten wie Daniel Estulin oder Jim Tucker haben über Jahre hinweg diese halbgeheimen Treffen der Spitzen aus Hochfinanz, Politik, Wirtschaft und Presse durch ihre Recherchen erheblich gestört.

Wie es begann: 1954 rief Prinz Bernhard der Niederlande im Hotel de Bilderberg in Oosterbeek eine geheime Konferenz ein welche sich fortan jährlich in einem anderen Land trafen. Es wurde immer der innerste Kern eingeladen, dazu alternierend unterschiedliche, einflussreiche Personen, vorwiegend Männer. Es existieren soweit bekannt weder ein Status der Mitgliedschaft noch ein Gründungsvertrag. Diese Bilderberger-Konferenzen dauern immer 3 Tage und finden immer in Luxus-Hotels nahe einem großen internationalen Flughafen statt. Man könnte also den Eindruck erhalten, dass hier Präsidenten gemacht oder nach ihrer Vereidigung hier auf „Kurs“ gebracht werden.

Die Leitung der Bilderberg-Konferenzen obliegt dem jeweiligen Vorsitzenden. Prinz Bernhard der Niederlande hielt den Vorsitz von 1954 bis 1975. Zu den fleißigsten Besuchern der Konferenzen zählen unter andrem eindeutig: Königin Beatrix der Niederlande, Giovanni Agnelli (Fiat), Henry Kissinger und David Rockefeller. Bemerkenswert an diesen Treffen ist unter anderem, dass sie privat sind, eingeladene Politiker sich aber die nicht unbeachtlichen Unkosten durch ihre jeweiligen Parlamente ersetzen lassen und das gastgebende Land jeweils einen umfangreichen Polizei- und Sicherheitsapparat samt Hubschraubern und Spezialeinheiten zur Verfügung stellt – all das auf Kosten der Steuerzahler. Das ist zwar nicht ganz legal, wird aber so gehandhabt. Demonstranten vor dem Tagungsort werden mit Kameras überwacht, teilweise verfolgt, von Geheimdiensten kontrolliert und eingeschüchtert. Dennoch finden diese jährlichen Treffen der reichsten und mächtigsten Menschen der Welt, die dort die Politik und die Wirtschaft der Welt erörtern, so gut wie nie Beachtung in der Mainstream-Presse. Kein Wunder, denn den Gästen dieser Veranstaltungen und deren engsten Verbündeten gehört der größte Teil der Presse. Den Medien ist es untersagt, über die Bilderberger zu berichten. Wer sich nicht daran hält, muss mit den Konsequenzen leben.

„Wenn es so wenig zu verbergen gibt, warum wird dann so viel Mühe hineingesteckt, um es zu verbergen?“ Als der US-Aktivist und Filmemacher Alex Jones 2006 nach Ottawa flog, um von der dortigen Bilderberg-Konferenz zu berichten, wurde er 16 Stunden lang von Beamten der kanadischen Einwanderungsbehörde auf dem Flughafen festgehalten.

Der Journalist Campbell Thomas landete für 8 Std. in polizeilichem Gewahrsam, als er 1998 im schottischen Turnberry in der Umgebung des Konferenz-Hotels Leute interviewte.

Dennoch haben in den letzten Jahren immer mehr unabhängige Journalisten in kleinen unabhängigen Zeitungen oder im Internet über diese Treffen berichte und somit ein Millionen-Publikum darüber in Kenntnis gesetzt. Eine breite Öffentlichkeit und Demonstration beim Treffen in Spanien 2010 führten, wie eingangs erwähnt, zu großer Besorgnis bei den Teilnehmern und dazu, dass diese Treffen künftig vermutlich in dieser Form nicht mehr stattfinden werden. Das wird die Privatbankiers n nicht von ihren Zielen abbringen oder verhindern, dass sie sich anderswo treffen, aber es macht ihnen das Leben schwer.

Detaillierte Informationen:

- Daniel Estulins Buch „Die wahre Geschichte der Bilderberger -> Kopp Verlag
- Jan van Helsing
- Jim Tucker

Wichtige deutsche, österreichische und schweizer Vertreter (B.S. 171/172).

Die trilaterale Kommission (TC):

Sie wurde aus den Bilderbergern heraus in den 1970ern geschaffen und von David Rockefeller gegründet, gemeinsam mit Zbigniew Brzezinski.

Während die Bilderberger eine Verbindung der europäischen und amerikanischen Elite sind, schließt die TC auch noch Asien und den Fernen Osten mit ein. Die wichtigsten Vertreter in der TC sind Konzernbosse, Bankiers und Spitzenpolitiker, wie etwa die von Sony, Mitsui, Mitsubishi, der Fuji Bank, und der Mitsubishi Bank.

Die Rothschilds:

Das Ergebnis ist eindeutig: Die Rothschild sind die mächtigste, reichste und einflussreichste Familie der westlichen Welt. Sie halten sich sehr bewusst bedeckt und agieren aus dem Hintergrund heraus. Selbst als einige in späteren Jahren Mitglieder von Parlamenten wurden, hielten sie sich in den Abgeordneten-Häusern von London, Paris oder Berlin stets im Hintergrund. Und dennoch beeinflussten sie alle wichtigen Tagesordnungen: indem sie Gelder vergaben oder zurückhielten, Politikern einen diplomatischen Dienst anboten, die Berufung in hohe Ämter beeinflussten und durch ihren ständigen Umgang mit den wichtigen Entscheidungsträgern. Das Vermögen der Rothschilds wird auf ca. 100.000 Mrd. geschätzt. Das ebenso unsichtbare Vermögen der Rockefellers wird auf ca. 11.000 Mrd. geschätzt. Wenn sie weniger im Blickpunkt der Öffentlichkeit stehen, können sie schalten und walten, wie sie wollen. Ihnen gehörten die meisten Medienkonzerne der Welt, entweder direkt oder indirekt über Beteiligungen.

Die Geschichte der Rothschilds:

Mayer Amschel Rothschild, der Begründer einer märchenhaften Dynastie, wurde am 23. Februar 1744 in Frankfurt am Main geboren und starb am 19. September 1812 in der Main-Metropole. Er war der Sohn eines Goldschmiedes. Über der Eingangstür prangte ein rotes Schild mit einem Adler. Er änderte seinen Namen von Bauer in Rothschild. Das Glück der Familie Rothschild nahm seinen Anfang als Mayer die Praxis des Scheidegeldes aufnahm. In der 2. Hälfte des 18. Jhdts. erlangte Mayer Amschel Rothschild das Vertrauen des Prinzen William IX. von Hessen-Kassel, der wiederum mit dem englischen, dänischen und schwedischen Königshaus verwandt war.

Der österreichische Kaiser Franz I. erhob Rothschild 1817 postum in Anerkennung seiner Leistungen in den Adelsstand. Seine Söhne waren nun „Freiherren“ (was dem Baron entspricht).

Neapel war zu jener Zeit Zentrum Italiens. Von hier aus finanzierte und lenkte die CM de Rothschild & Figli Bank sowohl Neapel und Sizilien als auch den Vatikan und die Herzogtümer Parma und Toskana.

In seinem Testament legte Mayer Amschel fest, dass es allen Familienmitgliedern verboten sei, jemals wegen irgendwelcher Eigentumsverhältnisse untereinander Prozesse zu führen, damit die Öffentlichkeit nie Einblick in die Reichtümer der Familie Rothschild bekommen würde. Ein wohl bedachter und weiser Schritt des Selfmade-Millardärs. Des Weiteren verfügte Amschel, dass die Familie sich untereinander mit ihrem Cousins und Cousinen ersten und zweiten Grades verheiraten soll, damit das Vermögen und das Wissen um seine Vermehrung in der Familie bleibt.

In Kürze war jeder Herrscher, der Krieg führen wollte, angewiesen auf ihre Finanzierung – und damit auch auf ihre Einwilligung. Da die Rothschilds häufig beide Seiten eines Konfliktes finanzierten und für ihren großen politischen Einfluss und ihre Macht bekannt waren, genügte meist ein Blick auf das rote Wappen einer Ledertasche, einer Kutsche oder einer Schiffsflagge,

um einen Kurier oder eine ganze Ladung in jeder Richtung die Kontrollstellen passieren zu lassen.

Es waren also ab Mitte des 19. Jhdts. die Rothschilds, die über Krieg und Frieden entschieden und in letzter Konsequenz auch darüber, wer gewann. Wer sich ihrer Macht in den Weg stellte, bekam erbarmungslos die Konsequenzen zu spüren. **Napoleon Bonaparte wollte sein Land von den Schulden befreien und bot den internationalen Bankier**, die ihren Sitz in der Londoner City hatten, **die Stirn** (Die City of London ist der Londoner Finanzdistrikt, der als „die reichste Quadratmeile der Welt“ bezeichnet wird, und ist ein eigener, unabhängiger Staat – ähnlich dem Vatikan oder C.C. in Washington.). **Er wollte keinen Krieg mehr führen und keine weiteren Schulden aufnehmen, er wollte finanzielle Stabilität**, und er wollte sich von den Bankiers nicht sagen lassen, wie er sein Land zu regieren hat. Also gründete er eine unabhängige Bank Frankreich. „Napoleon musste vernichtet werden, koste es, was es wolle. Um dies zu ermöglichen, schuf die Bank of England riesige neue Mengen Papiergeld für die Regierung, die damit eine überwältigende Arme finanzieren konnte. Ein beständiger Strom von Gold floss aus dem Land, um die Armeen Russland, Preußen und Österreich zu finanzieren. Die Wirtschaft kam erneut wegen der Kriegsschulden ins Straucheln, und die kleinen Leute zahlten ohne zu murren die Zeche, denn sie hatten nicht die geringste Ahnung, dass sie ihnen aufgebürdet wurde.“ **Napoleon wurde vertrieben und gedemütigt. Ludwig der XVIII. kam auf den Thron und tat, was die Bankiers ihm auftrugen. Ein Jahr später war Napoleon jedoch zurück und schaffte den unblutigen Umsturz. Diesmal blieb ihm jedoch nichts anderes übrig, als sich mit den Bankern zu verständigen und einen Kredit über 5 Mio. Britische Pfund aufzunehmen – Geld, das er brauchte, um sich im Krieg gegen England zu verteidigen. Dieselben Bankiers finanzierten auch die englische Seite, und da die Rothschild den Engländern nicht nur Unmengen an Gold zur Verfügung stellten, sondern ihrem Heerführer Lord Wellington auch ihre privaten Kurier und Spitzel unterstellten, gewannen die Engländer den Krieg bei Waterloo.**

Doch **dessen nicht genug**. Noch ehe die Welt wusste, wie die Schlacht ausgegangen war – zu jener Zeit gab es weder Fernsehen noch Radio -, erfuhr **Nathan Rothschild** am frühen Morgen des **20. Juni 1815 in London** von seinem Agenten Rothworth vom Sieg Englands. Rothschild eilte zur Börse, wo er wie jeden Tag seinen Platz einnahm. Da man um sein Engagement in diesem Krieg, um seine Spitzel und Agenten wusste, erwarteten alle, von ihm zu erfahren, ob der Krieg zu Ende sei und wer gewonnen hatte. Aber **Rothschild schwieg. Mit tief betretener Miene verkaufte er seine Consult-Aktien (englische Staatsanleihen) und täuschte somit vor, dass England den Krieg verloren hätte**. Das Gerücht verbreitete sich wie ein Lauffeuer: „Rothschild verkauft ... Wellington hat Waterloo verloren!“ Die meisten Aktionäre gerieten in Panik, alles zu verlieren, und verkauften ihre Consult-Aktien, da im Falle einer englischen Niederlage die Staatspapiere wertlos geworden wären. **Nach wenigen Stunden war der Wert der Papiere um 95% gefallen. Dann kauften ein Dutzend Rothschild-Agenten am Orderschalter sämtliche Consult-Aktien für ein „Butterbrot“ auf. Wenige Stunden später war es offiziell: England hatte gewonnen – und mit ihm die Rothschilds.**

Im Jahr 1850 soll **James Rothschild**, der für die Familie Amerika eroberte, über ein **Einkommen von 40 Mio. US-Dollar** verfügt haben.

Lag der Schwerpunkt ihres Interesses bislang bei Geldgeschäften und dem Kreditwesen, so kauften sie sich nun zusehends in Eisenbahngesellschaften ein, zu jener Zeit das ganz große Geschäft. **Ferner erwarben sie beachtliche Anteile an diversen Minen und Bergwerken, später auch an Ölkonzernen.**

Sie wollten mehr. Sie wollten ihr eigenes Land. Und sie sollten es bekommen: Israel.

Albert Salomon Anselm Freiherr von Rothschild galt 1910 mit einem geschätzten Vermögen von einer Mrd. Kronen als der reichste Europäer. Unter anderem nannte die Wiener Bankiersfamilie Rothschild 3 Palais in Wien und die Schlösser in Langau, Enzesfeld, Schillersdorf, Beneschau, Reichenau sowie das Schloss Rothschild in Waidhofen an der Ybbs Eigen, darüber hinaus gigantische Ländereien. **Gemäß dem Testament seines Großvaters heiratete er 1876 seine Cousine Bettina Caroline de Rothschild (1858-1892), Tochter von Alphonse James de Rothschild**. Dadurch, dass das Goldfixing, also das Festsetzen des Goldpreises für die gesamte Welt von 1919 bis 2004 bei N M Rothschild & Sons in London stattfand, wussten sie natürlich immer, wie der Preis sich entwickeln würde, und konnten immer rechtzeitig kaufen und verkaufen – somit zogen sie stets aus jeder Kursentwicklung Gewinn.

Mit der Gründung der FED 1913 und mit der Gründung des Staates Israel, mit der Finanzierung beider Weltkriege und mit Hilfe des Neoliberalismus und der Globalisierung haben sie ihr unvorstellbares Vermögen und ihre kaum fassbare Macht noch weiter ausgebaut.

Immer und immer wieder fällt das Wort „Verschwörungstheorien“.

Der Grund dafür ist Angst! Angst vor den Konsequenzen, die es haben kann, wenn man sich mit der reichsten Familien der Welt anlegt, aber auch Angst davor, dass man sich selbst eingestehen müsste, dass man ihnen machtlos und hilflos ausgeliefert ist.

Wenn man glauben mag, dass all das, was ich hier aufzeige, real ist, dann bedeutet dies auch, dass wir alles, was wir in der Schule gelernt haben, und alles, was uns Medien und Politik verkaufen wollen, über Bord werfen und unser gesamtes Weltbild neu erschaffen müssen. **Das macht vielen Menschen Angst, und ich kann das zutiefst verstehen. Dennoch halte ich es für wichtig, darüber zu berichten, denn wir befinden uns in Zeiten gewaltiger Umbrüche, und die Zukunft lässt sich leichter gestalten, wenn man die Fakten über die Vergangenheit und die Gegenwart kennt.**

1882 begann Edmond James de Rothschild (1845 – 1932) Grundstücke in Palästina zu erwerben und er wurde somit einer der aktivsten Unterstützer und Finanzier des Zionismus. 1924 gründete Edmond James de Rothschild dann noch die Palestine Jewish Colonization Association, die nochmals mehr als 500 Quadratkilometer Land in Palästina erwarb. Die Bezeichnung „Zionismus“ ist zum 1. Mal 1893 durch Nathan Birnbaum eingeführt worden, aber es war der Ungar Theodor Herzl, der als Gründer der zionistischen Ideologie betrachtet wird. Der Grund ist sein 1896 erschienenes Buch „Der jüdische Staat“, worin er verkündet, das beste Mittel, den „Antisemitismus“ zu bekämpfen, sei die Gründung eines jüdischen Staates.

Der 1. Weltkrieg hätte ohne das Zutun der Großbanken so nicht stattfinden können, denn sie gaben die Kredite dafür. Als der 1. Weltkrieg Ende 1916 so gut wie zu Ende war, weil Deutschland im Grunde bereits gewonnen hatte, boten die Zionisten den Engländern heimlich an, die USA mit ins Spiel zu bringen – wodurch die Karten neu gemischt wurden. Als Gegenleistung wollten die Zionisten Palästina, um dort ihren eigenen Staat zu errichten.

Diese Vereinbarung zwischen der englischen Regierung und Lionel Walter Rothschild wurde etwas schwülstig formuliert, damit sie nicht für jedermann sofort zu entschlüsseln war (B.S. 184).

J. P. Morgan hatte bereits seit etwa 1910 die wichtigste US-Presse unter Kontrolle, und Präsident Wilson wollte wieder gewählt werden. Also war es für das Bankenkartell nicht weiter schwierig, die USA in den Krieg zu involvieren. Dank der Beteiligung der USA-Streitkräfte gewannen die Alliierten, Frankreich, Russland und England dann auch recht zügig den 1. Weltkrieg. 1948 – nachdem die Alliierten dank US-Hilfe auch den 2. Weltkrieg gewonnen hatten – wurde schließlich offiziell der Staat Israel gegründet.

Edmonds ältester Sohn James-Armand de Rothschild und dessen Ehefrau Dorothy führten das Lebenswerk Edmonds fort. Sie spendeten 16 Mio. israelische Pfund für den Neubau des israelischen Parlaments (der Knesset) und ließen auf eigene Kosten den obersten Gerichtshof Israel erbauen. Die einzelnen Zweige der Familie Rothschild sind alle miteinander verwoben. Die wichtigsten Standorte der Zweige waren im 19. Jhd. Frankreich, Österreich, Deutschland, England, Italien, Spanien und Australien. Nach und nach wurden aber Familiensitze und Ableger in allen Teilen der Erde, auch in Asien, Nord- und Südamerika gegründet.

Der Inzucht wird in der Familien Rothschild bis heute gefrönt, denn dies ist der sichtbarste Weg, Loyalität zur Familie zu garantieren, dafür zu sorgen, dass das Geld in den eigenen Reihen bleibt und dass die Geheimnisse der Familie auch solche bleiben.

Die Rothschilds heute:

Es gibt kaum einen großen Konzern in der westlichen Welt, der nicht ganz oder zumindest zum Teil den Rothschilds gehört, denn die diversen Familienmitglieder haben in den letzten Jahrzehnten über Investmentfirmen die halbe Welt aufgekauft, und anscheinend hat es niemand gemerkt - zumindest ist es der „seriösen Presse“ entgangen.

Nach den Enteignungen im „3. Reich“ hatten sich die Rothschilds lange offiziell von Deutschland und Österreich ferngehalten. 2009 haben sie nun auch in diesen Ländern wieder Banken eröffnet, womit sie wieder Banken in allen größeren europäischen, nord- und süd-amerikanischen, australischen und israelischen Städten betreiben.

Die Rothschild-Banken betreuen ausschließlich reiche Kunden, große Unternehmen, andere Banken, Regierungen und internationale Organisationen (B.S. 188).

Neben zahlreichen Banken gibt es aber auch Immobilienkonzerne, Versicherungsunternehmen und Investmentfirmen, die sich den Recherchen von „The Intel Hub“ zufolge zumindest teilweise im Besitz der philanthropischen Familie befinden, so etwa:

Royal & Sun oder The Blackstone Group. The Blackstone Group ist eine private Investment-Bank und Vermögensverwaltung, die besondere Beachtung verdient. 1985 wurde sie von Peter G. Peterson und Stephan A. Schwarzman mit Hilfe von Rothschild-Geld gegründet. Peterson ist auch Vorstand der FED New York und Vorstand im Council on Foreign Relations (CFR). Henry Kissingers Firma Kissinger McLarty Associates arbeitet (laut der Blackstone Homepage) eng mit Blackstone zusammen – beide waren in den Immobiliendeal um das World Trade Center verwickelt, bei dem Larry Silverstein eine beträchtliche Versicherungssumme kassierte. Randall Rothschild ist einer der Direktoren der Blackstone Group und Chef der Immobilien-Sparte Blackstone Real Estate Debt Strategies („Immobilien-Schulden-Strategien“!!!). Lord Jacob Rothschild ist Mitglied des Verwaltungsrates.

Blackstone hält große Aktienpakete an unter anderem folgenden Firmen:

- Deutsche Telekom
- Merlin Entertainment (Legoland, Madame Tussauds, Freizeitparks, Sea Life Center, Earth Explorer)
- Cineworld
- Universal Orlando Resort
- Spirit Groups (Gastronomie)
- Hilton Hotels
- The Weather Channel Landmark Communications u.v.m.

Warum ist das relevant? Weil eine maßgebliche Beteiligung an all diesen Firmen ein Mitspracherecht in den Konzernen bedeutet.

Jede größere Beteiligung an einer Firma – knapp 5% des Aktienpaketes einer großen Firma sind eine nennenswerte Beteiligung - bringt Einfluss auf die Strategie und die Ausrichtung der Firma, also Macht. **Dadurch beeinflussen die Rothschilds die Wirtschaftslage, Fusionen, Kredite – und die Börsenkurse.**

25.09.2008: Rothschild will verstärkt in deutsche Firmen investieren und das aus gutem Grund: Rothschild ist offenbar auch an BlackRock Inc. beteiligt, die wiederum bedeutende Anteile an Adidas, Allianz, BASF, Bayer, Bilfinger, Berger, Daimler, Deutsche Bank, Deutsche Börse, E.ON, Heidelberg-Cement, Infineon, K+S Aktiengesellschaft, Linde, RWE, SAP, Siemens, Solarworld, Sky und vielen anderen halten!!!

Barclays Global Investors gehört ebenfalls zu Black Rock. BlackRock ist auch an Glencore beteiligt, dem weltgrößten Rohstoffhändler, bei dem Nathaniel Rothschild 2010 zusätzlich auch noch persönlich mit 40 Mio. US-Dollar eingestiegen ist. Glencore gehört wiederum 1/3 von Xstrata plc einen großen Schweizer Bergbauunternehmen. Nathaniel Rothschild ist 2.

Vorstandsvorsitzender bei Attara Capital LP, eines New Yorker Hedgefonds, der wiederum Anteile an Xstrata plc hält. Im Jahr **2010 hat er United Co. Rusal, den weltgrößten Aluminium-Produzenten gekauft**. Rusal's **Haupteigner sind Oleg Deripaska und Roman Abramowitsch**. Fest steht, dass sie in der Position sind, alle wichtigen wirtschaftlichen und politischen Ereignisse in der westlichen Welt zumindest mitzubeeinflussen. **Die Rothschilds und ihresgleichen, die wir hier als die „Illuminati“ bezeichnen, sind problemlos in der Lage, eine Wirtschaftskrise wie die gegenwärtige zu inszenieren um Länder immer tiefer in die Schuldenfalle zu treiben**, um dem Mittelstand die Hosen auszuziehen und um somit noch mehr Reichtum anzuhäufen und noch mehr Macht zu haben – **Macht, die man braucht, um sich gegen die immer stärker werdenden Asiaten behaupten zu können**.

„Geschäfte abgewickelt werden. **JNR hat Filialen in der gesamten Welt**. Aber dem noch nicht genug, **leistet sich die Familien Rotschild (laut Lyndon LaRouche) auch ihren eigenen Geheimdienst**.

In 2007 JNR die Firma Diligence LLC. Nathaniel Rothschild ist außerdem stellvertretender Vorstandsvorsitzender der **Atticus Capital-Group**, einer **großen amerikanischen-englischen Investmentfirma**. Seit 2005 ist „Nat“ **Mitglied der Business-Gruppe im Forum Young Global Leaders des Weltwirtschaftsforums** (world economic Forum/WEF), das vor allem durch seine **jährlichen Treffen in Davos** berühmt ist. Bei diesem Treffen **kommen „international führende Wirtschaftsexperten, Politiker, Intellektuelle und Journalisten zusammen**, um über die dringlichsten Fragen der Welt wie Gesundheits- und Umweltfragen zu diskutieren.“

Eine **weitere Rothschildfirma ist Monument Capital Group LLC mit Sitz in Washington**. Hier ist James Rotschild als Vize-Präsident aktiv.

Die Carlyle Group, die der **Bush-Familie, dem saudischen Königshaus und der Familie Bin Laden** gehört, ist der **Hauptprofiteur des Afghanistan-Krieges**.

Die Rothschild Erken Group (REGroup) berät laut eigener Aussage „innovative deutsche Firmen bei ihrem Engagement auf dem US-Markt und das in jeder Entwicklungsphase. „Wir wissen: Die Zukunft gehört denjenigen Unternehmen, welche die Möglichkeiten und Chancen eines Marktes am schnellsten erkennen und ihr Handeln daran ausrichten.“

Die Rothschild Capital Group wiederum finanziert nach eigenen Aussagen **alle Arten von größeren Geschäften für Konzerne, Finanz-Institutionen und Regierungen**. Sie schreiben selbst über sich: „**Bis zum Jahr 2000 hat Rothschild u.a. fast 40 Regierungen im Rahmen von Privatisierungen beraten**.“

Die Rothschild Capital Motion Picture Financing Division berät und finanziert **Film- und Fernsehproduktionen, Filmverleiher, Musikproduzenten und alle Arten von Entertainment-Projekten**.

Die Rothschild Asset Management Inc. ist an der Vanguard Group beteiligt, die wiederum zusammen mit Blackrock und der State Street Corporation **unter anderem an der Bank of Amerika, J.P. Morgan Chase, der City Group, Barclays und an Goldman Sachs beteiligt** sind.

Massingberd Rothschild ist spezialisiert auf Internet-Medien und wird von Oliver Rothschild geleitet. Mit der **Rio Tinto Group** haben sie **seit knapp 140 Jahren eine der größten Minengesellschaften, die Minen auf der ganzen Welt betreibt und Gold, Diamanten, Eisenerz, Bauxit, Aluminium, Kupfer, Titanium, Salz und vieles mehr fördert**. Die Rothschilds sind bis heute an De Beers, dem weltgrößten Diamantenhändler und -förderer beteiligt.

Mit Rupert Murdochs New Corporation, dem **größten Medienkonzern der Welt**, sind die Rothschilds eng verbunden. News Corp. Vertriebt weit über 100 Zeitungen und Magazine, darunter so **wichtige Blätter wie The New York Post oder das Wall Street Journal, GQ oder Vogue**. **Hunderte Filmfirmen und Fernsehsender wie 20th Century Fox, Sky und die diversen National Geographic-Sender gehören dazu**. „Murdoch untergräbt Demokratien auf der ganzen Welt, indem er **gewählte Politiker so lange mit einseitiger Berichterstattung erpresst, bis sie seinen Willen erfüllen**. Er manipuliert jahrelang Demokratie wie die **USA, Großbritannien und Australien, doch jetzt will er seine Kontrolle ausbauen**. In **Amerika stehen die meisten der republikanischen Präsidentschaftskandidaten auf Murdochs Gehaltsliste**. Als Obama Murdochs Fox-News-Netzwerk als bloßes Propaganda-Sprachrohr verpönte, rief jener die rechtsgerichtete Tea-Party-

Bewegung ins Leben und **begann, hasserfüllte Attacken gegen Obamas Gesundheitsreform und Friedensbemühungen auszustrahlen**. Das Ergebnis ist ein großer Sieg der Republikaner bei den Kongresswahlen im Jahr 2010.“

Rothschild-Vertraute sitzen in allen wichtigen Nationalbanken, Regierungen und regierungsnahen Institutionen, Ausschüssen und Beraterfirmen, im Round Table, im CFR, in der Weltbank, im IWF, der BIZ und in der UNO, um nur einige zu nennen. Ihre Loyalität wird vorzüglich bezahlt.

So wechselte etwa der Chef der Bank of England, Sir Edward George, im Oktober 2003 in den Vorstand der englischen Rothschild Bank. Im April 2010 wechselte Michael Helou von NM Rothschild & Sons Ltd. zu Barclays, einer englischen Großbank, deren Teilhaber die Rothschilds ebenfalls sind. Barclays Vorstandsvorsitzender Marcus Agius ist mit Katherine de Rothschild, der Tochter von Edmund de Rothschild verheiratet.

Dann sollten wir nicht vergessen, dass der Rothschild-Clan Mitbegründer und Teilhaber der FED, der privaten US-Notenbank ist, der wiederum der US-Dollar gehört.

Die Rothschilds sind Miteigentümer von:

- Morgan Chase,
- der Citi Group und
- der Bank of Amerika,

den 3 größten US-amerikanischen Banken – sowohl über private Anteile als auch über ihre Firma FMR Corporation (Fidelity Management & Research Corp), die in Deutschland Fidelity Investment Services GmbH heißen – die wiederum Hauptaktionär von Monsanto sind, der Nummer eins der Welt im Genmanipulations- und Agrarbereich.

Seit 1902 ist die Familie Rothschild **Miteigentümer von Royal Dutch Shell**, einem der größten Erdölkonzernen der Welt, dessen Haupteigentümer die holländische Königsfamilie ist. Außerdem sind sie noch an anderen Öl-Konzernen direkt oder indirekt beteiligt und im Besitz von Transocean, der größten Öl- und Gasbohrfirma der Welt.

Die Rothschild-Firmen binden schon seit 200 Jahren einflussreiche Politiker und Wirtschaftsgrößen an sich, die für ihre Firmen die Fäden im Hintergrund knüpfen. Mangold wiederum holte Gerhard Schröder ins Rothschild-Boot.

Die Geschichte der Rockefellers:

Was im 19. Jhdt. in Europa die Rothschilds waren, waren in Amerika die Rockefellers. Sie waren die reichste Familie des Landes und galten als die personifizierte Skrupellosigkeit, als „das Gesicht des Bösen“.

John D. Rockefeller IV. ist heute noch der reichste Amerikaner und der Herr über ein gigantisches Imperium.

Die Familie ist deutschen Ursprungs und stammt aus Fahr, heute Neuwied, einer Gegen, die im 16. Jhdt. Rockenfeld hieß, was sich aus dem 1280 erstmals urkundlich erwähnten „Rukenvelt“ ableitete. 2 Rockefeller wanderten mit ihren Familien Anfang des 18. Jhdts. nach New Jersey und New York. Dort nannten sie sich Rockefeller. Bekannt wurde die Familie aber erst Ende des 19. Jhdts. durch John D. Rockefeller und seinen Bruder William. Diese beiden Brüder waren die Söhne von William Avery Rockefeller, einem Hausierer und Quacksalber. Der kleine John D. war ein ausgezeichneter Schüler, hatte aber mit 16 genug vom Lernen und schlug sich eine Weile mit Gelegenheitsjobs durch, ehe er zusammen mit dem Engländer Maurice Clark eine Gemischtwarenhandlung gründete. Aber für seine ehrgeizigen Pläne brauchte er noch einmal so viel Kredit von der Bank.

Rockefeller begab sich nach Pennsylvania, wo im Erdölgeschäft ein mit dem Goldrausch vergleichbarer Boom ausgebrochen war. Er erkannte, dass mit dem Transport und der Raffinierung (Weiterverarbeitung) viel Geld zu verdienen war. John D. überredete seinen Partner, das Geschäftskapital in einer Raffinerie anzulegen. Als diese weit mehr Gewinn abwarf als der alte

Laden, kaufte Rockefeller, inzwischen verheiratet und 25 Jahre alt, seinen Partner gegen dessen Willen und mit „Nachdruck“ aus der Firma aus.

Das Automobil war auf dem Vormarsch und eroberte die Welt. Er gründete 2 weitere Raffinerien, eine Handelsniederlassung für den Export nach Europa und fasst alles 1870 in den Standard Oil of Ohio zusammen. **Noch war Standard Oil eine von 250 ähnlichen Firmen, und die Konkurrenz machte die Preise kaputt, also schloss er Geheimverträge mit allen Eisenbahngesellschaften**, denen Rockefeller Garantien für große Öltransport-Mengen abgab. Dieses Prinzip funktioniert bis heute hervorragend, wie man 2007/2008 an den Banken gesehen hat. Man könnte es **das Rockefeller-Prinzip nennen**. **Mit den nötigen Verbindungen im Rücken und mit der nötigen Skrupellosigkeit, kann man einen Markt zerstören** und weiß, dass man der einzige Überlebende sein wird, der dann alle anderen aufkauft.

Mit den verbliebenen Groß-Raffinerien gründete John D. einen Verband, in dem er die Aktienmehrheit besaß. Dieses Kartell schloss mit den Eisenbahnen einen Vertrag, der die Ölförderer knebelte. Heimlich schmiedete er ein neues Kartell und kaufte wieder all seine Mitaktionäre gegen deren Willen aus. Wer nicht verkaufen wollte, hatte das Pech, dass niemand mehr von ihm kaufte oder dass seine Raffinerie abbrannte. 1873 gehörten 21 der 25 Raffinerien Clevelands der Standard Oil. In Pittsburgh und Philadelphia verfuhr Rockefeller nach demselben Muster 1877 beherrschte John D. Rockefeller 95% des Ölmarkts; die Standard Oil zahlte erstmals eine Dividende von 50% aus. Die Aktien waren beliebt.

Wieder kam es zum Kampf gegen die verbliebenen Konkurrenten, wieder siegte Rockefeller, der brutaler und skrupelloser war als alle anderen. Die Schlacht um Europa begann, die durch ein Telegramm entschieden wurde. In dem stand, dass sich „die amerikanischen Produzenten darauf geeinigt hätten, den deutschen Markt der Standard Oil zu überlassen“. Die Börsenwerte der Konkurrenz fielen ins Bodenlose, Standard Oil wurde zur weltweit größten Öl-Firma. Das Telegramm war gefälscht.

William Rockefeller (1841-1922), John D's Bruder, Weggefährte und Teilhaber bei Standard Oil, saß im Vorstand von 35 Rockefeller-Gesellschaften. In der Zwischenzeit hatte er sich mit seinem **vielen Geld auch noch an der National City Bank beteiligt**. Gemeinsam **mit der Familie Stillman**, mit der dieser Rockefeller-Zweig mehrfach verschwägert war, kontrollierten William und sein Sohn William G. die Geschicke der National City Bank, die Anfang des 20. Jhdts. die größte Bank New Yorks war. Aus ihr ging später die heutige Citibank hervor, die bis heute zum größten Teil den Rockefeller gehört. William Rockefeller **gilt auch als ein Mitbegründer des Metallgiganten Amalgamated Cooper**. **Gemeinsam investierten die Brüder und deren Söhne in Immobilien und Eisenbahnen und bauten das Imperium rasch aus. Ähnlich wie bei den Rothschilds wurde es ein Geflecht von Firmen und Tochterfirmen. Der Siegeszug des Automobil und des 1. Weltkrieg ließen den Bedarf an Öl in bis dahin unvorstellbare Dimensionen steigen.** Standard Oil wurde in 34 einzelne Unternehmen aufgeteilt, die weiterhin den Rockefellers selbst gehörten.

Darunter befinden sich:

- Exxon (in Europa Esso),
- Mobil, BP (in Deutschland Aral),
- ARCO ... und zahlreiche kleinere Gas- und Energieversorger.

Die **Erdölkonzerne Chevron und Texaco gehören zur Gänze der Familie Rockefeller**, was bedeutet, dass – mit all den zuvor genannten – das Erdölgeschäft der westlichen Welt den Rockefellers gehört! **Chevron ist als extrem brutal und skrupellos bekannt** und erhielt dafür 2006 den Public Eye Award für besonders verantwortungsloses Verhalten gegenüber Mensch und Umwelt. **Chevron wird weiter für die Zerstörung der Dörfer Opia und Ikeyan im nigerianischen Bundesstaat Delta verantwortlich gemacht.**

William Rockefeller hatte 2 Söhne und 2 Töchter, unter denen sein Erbe aufgeteilt wurde:

- Geraldine Ethel Rockefeller (1862-1973, verheiratet mit dem schwerreichen Waffenfabrikanten (Remington Arms) E. Dodge (1881-1963), der auch zu den Besitzern des Phelps Dodge-Konzerns gehörte.

- Emma Rockefeller (1868-1934), verheiratet mit dem Hotelier David McAlpine.
- William G. Rockefeller (1870-1922) – bis 1911 Finanzdirektor der Standard Oil und Direktor der Citicorp-Bank, verheiratet mit Elise Stillman (Tochter des Citicorp-Präsidenten James Stillman) und
- Percy Rockefeller (1878-1934).

Um sein angeschlagenes Image wieder aufzupolieren, gründete John D. zahlreiche Stiftungen und spendete Kunstwerke und große Summen an Museen wie das Metropolitan Museum of Art.

Sein Sohn John D. Rockefeller II. (1874-1960) und dessen Frau Abby Aldrich Rockefeller setzten dies fort und gründeten 1929 das Museum of Modern Art in New York City.

Man erkannte, dass man mit großzügigen Stiftungen sehr viel Einfluss auf die Wirtschaft und das gesellschaftliche Leben ausüben konnte – und dabei auch noch gut aussah. Seitdem unterhält der Rockefeller-Clan unzählige Stiftungen, die Universitäten, Studienprogramme und Stipendien finanzieren.

Die Rockefeller Foundation (= Stiftung, 1913 gegründet), das General Education Board, der Rockefeller Brothers Fund (1940 gegründet) und der Rockefeller Family Fund (1967 gegründet), vor allem aber in der 3. Welt. **Man arbeitet eng mit der UNO und ihren Unterorganisationen wie der Weltbank und dem IWF zusammen. Offiziell helfen diese Fonds armen Menschen, bringen ihnen Medikamente, sauberes Wasser, Nahrungsmittel und Bildung. Man engagiert sich gegen die sogenannte „Klimakatastrophe“ und setzt sich weltweit für die Armen und Unterdrückten ein.**

1946 stiftete John D. Rockefeller II. der UNO ein etwa sieben Hektar (70.000 Quadratmeter!) großes Gebiet am Ostufer Manhattans. Damit holte er die UNO von London nach New York City – in sein Einflussgebiet. Auf dem Gelände wurde das UNO-Hauptquartier errichtet. Wollte er dafür keine Gegenleistung?

Von 1929 bis 1936 war der amerikanische Mathematiker Max Mason Präsident der Rockefeller Foundation. Rockefeller hatte den Rektor der University of Chicago abgeworben, weil im dessen **Thesen zur Eugenik sehr gefielen. Eugenik ist die genetische Auslese von Menschen, die von den Nationalsozialisten wenig später als „Rassenhygiene“ bezeichnet wurde. Rockefeller war wie Mason der Meinung, dass man die Geburtenkontrolle vorantreiben müsse.** Im Rockefeller Archive Center im Staate New York kann man bis heute die **Unterlagen des Bureau of Social Hygiene** (Büro für soziale Hygiene) einsehen, das **von 1911-1940 in John D. Rockefellers Auftrag Experimente mit der Sterilisation „Schwachsinniger“ und Krimineller durchführte.** Auch die **enge Zusammenarbeit von Standard Oil mit den Nationalsozialisten während des 2. Weltkriegs ist kein Geheimnis und keine Verschwörungstheorie.** Rockefellers Standard Oil war direkt an der IG Farben beteiligt, aus der nach dem Krieg unter anderem **Agfa, Hoechst, Bayer und BASF hervorgingen.**

In den 1960er Jahren begann auch die Rockefeller-Stiftung immer offener darüber zu sprechen, dass sie die **Forschung für „Antifruuchtbarkeitsimpfungen“** unterstütze und den Einsatz solcher Medikamente sehr befürworte. Merken Sie sich diesen Begriff gut: Antifruuchtbarkeitsimpfungen! Von der 3. Generation der „Könige von Amerika“ tat sich John D. Rockefeller III. (1906-1978) hervor, der sich im Bereich der weltweiten Geburtenkontrolle engagierte. Dafür gründete John D. III. 1952 das private Population Council, das heute Büros in 60 Dritte-Welt-Ländern unterhält und auf Geburtenkontrolle und die HIV-Forschung spezialisiert ist. Als ersten Direktor des Institutes setzte Rockefeller damals Frederick Osborn, einen bekannten Eugeniker ein. Das Population Council fördert den Einsatz von dauerhaften Verhütungsmitteln, wie Norplant, das in den Oberarm implantiert wird und dauerhaft unfruchtbar macht.

Rockefeller & 9/11:

Eine der bemerkenswertesten Rockefeller-Firmen aber ist die Baufirma Tishman Construction Corporation. Als kleiner Familienbetrieb wurde sie 1898 gegründet und dümpelte lange vor sich hin, bis die Rockefellers offenbar in den 1960ern einstiegen und die Firma zu einer der größten in den USA machten. Fortan baute Tishman alle Bauprojekte für den Immobilien-Giganten

Rockefellers. So etwa den **Bank of America Tower, das Goldman Sachs New World Headquarter oder das World Trade Center.**

Die meisten der unzähligen von Rockefeller geplanten und ausgeführten Gebäudekomplexe, die über die gesamte Welt verstreut sind (unter anderem auch in Deutschland), gehören der Firma **Tishman Speyer**. Am Spannendsten von allen Gebäuden erscheint mir aber das **World Trade Center (WTC)**. Das WTC wurde zwischen 1966 und 1973 von Tishman gebaut. **Rockefellers Chase Manhattan Bank finanzierte den Gebäudekomplex. Am 24. Juli 2001 - 7 Wochen vor den Terror-Anschlägen auf das WTC! – pachtete Silverstein Properties, die Firma des Milliardärs Larry Silverstein, die Türme „David“ und „Nelson“ für 99 Jahre. Er versicherte sie ungewöhnlich hoch gegen eventuelle Beschädigung. Silverstein ist eng mit Henry Kissinger befreundet, der wiederum ein guter Kumpel von David Rockefeller ist – gemeinsam besuchten sie die meisten Bilderberger-Treffen. Ich möchte nur erwähnen, dass Silverstein 4,57 Mrd. US-Dollar Entschädigung erhielt. Damit zahlt er für den Rest der 99 Jahre weiterhin die (relativ hohe) Pacht.**

David's Bruder **Nelson Rockefeller (1908-1979)** war ein bedeutender Unternehmer und Politiker, der es bis zum US-Vizepräsidenten (1974-1976) schaffte, gründete 1947 den IBEC-Agrarkonzern, der in Lateinamerika stark engagiert ist.

Laurance Rockefeller (1910-2004) gründete unter anderem den ITEK-Konzern und finanzierte McDonnell beim Aufbau seines Flugzeugkonzerns (DC-Flugzeuge).

Winthrop Rockefeller (1912-1973) wurde einflussreicher Politiker und Geschäftsmann in Arkansas.

David Rockefeller, der jüngste der legendären 5 Brüder, wurde 1915 geboren und leitet bis heute, trotz seines hohen Alters, **das Imperium**. Von 1960 bis 1981 leitete er die Chase Manhattan Bank. Er machte sie zur größten Bank der Welt. Außerdem war er **viele Jahre führendes Mitglied der Bilderberger und ist seit 1975 Präsident des Council on Foreign Relations (CFR)**. Er formte und bestimmte die Politik der USA in den letzten 40 Jahren wie kein anderer.

Der Rockefeller-Clan gründete mit eigenen Mitteln zahlreiche Universitäten und ist bis heute eng mit ihnen verbunden:

- Harvard,
- Dartmouth,
- Princeton,
- Stanford,
- Columbia und
- Yale

sind nur einige wenige in den USA. **1901** gönnte man sich **auch eine eigene Rockefeller Universität in der Upper East Side in Manhattan.**

In Europa gehören:

- das University College London,
- die London School of Economics und
- die Universität Göttingen – an der übrigens J.P. Morgan studierte

zu den Rockefeller-nahen Instituten.

Abschließend kann man sagen, dass **diese emsige Familie einen großen Teil des Erdöl-Weltmarktes ihr Eigen nennen darf, dass sie das größte Tankstellen-Netz in der westlichen Welt besitzt, an den 3 größten US-Banken maßgeblich beteiligt ist sowie eine Vielzahl von Schulen, Universitäten, Museen und wissenschaftlicher Einrichtungen finanziert und damit auch dominiert.**

Darüber hinaus **gehört den Rockefeller ein beachtlicher Teil von Manhattan. Sie haben erheblichen Einfluss auf die UNO und sind über Bayer, BASF, JP Morgan Chase, die Citibank-Gruppe und die FED direkt mit den Rothschilds verbunden.**

Das **Steckenpferd der Familie ist die Eugenik.**

Die Jekyll-Island Gang:

JP Morgan-Teilhaber Henry P. Davidson, Charles D. Norton und Benjamin Strong.

Wichtig waren hingegen folgende Personen:

- Paul M. Warburg, der Vertreter der Rothschilds, und
- Frank A. Vanderlip für die Rockefeller; dann
- der Gastgeber J. P. Morgan selbst und
- der Senator mit dem eigenen Eisenbahn-Waggon: Nelson Aldrich.

Der Hamburger **Paul Warburg** blieb zwar nach dem Treffen von Jekyll Island in den USA und wurde US-Staatsbürger, war aber dennoch weiter Teilhaber der deutschen Warburg-Bank. Er **heiratete Nina J. Loeb und war Direktor der Bank Kuhn, Loeb & Company**, dann ab 1910 Direktor von Wells Fargo, der heute viertgrößten Bank der USA. Der Bankier Jacob Schiff folgte ihm bei Wells Fargo nach. Paul Warburg **wurde 1921 Direktor des neu gegründeten Council on Foreign Relations.** Seine **Vorfahren waren im 17. Jhdt. aus Italien nach Deutschland in die Stadt Warburg und Westfalen eingewandert.**

Pauls **Bruder Felix Warburg**, der **ebenfalls im Direktorium der FED saß, heiratete Frieda Schiff, Tochter von Jacob Schiff und Therese Loeb Schiff. Irgendwie waren die Warburgs, Loeb und Schiffs alle eine große Familie, denn mehrere Mitglieder der drei Familien heirateten untereinander.**

Der **3. Bruder Max M. Warburg arbeitete mehrere Jahre für Rothschild in Paris und London, ehe er 1983 nach Hamburg zurückkehrte** und in die **Familienbank M.M.Warburg & Co. Einstieg.**

Ein **4. Bruder, Abraham Moritz, genannt Aby Warburg, wollte nichts mit dem Bankwesen zu tun haben. Er studierte die Künste, beschäftigte sich mit der Astrologie und sammelte zahlreiche Bücher, für die er später die Kulturwissenschaftliche Bibliothek Warburg gründete.** Er ist auch Begründer des Londoner Warburg Institutes.

Neben der Warburg-Bank besaß man auch noch große Anteile an der Hamburger Commerz- und Disconto-Bank, der heutigen Commerzbank.

1925 gründete Max Warburg die IG-Farben, seinerzeit der größte Chemie-Konzern der Welt, der später einer der Wirtschaftsmotoren der Nationalsozialisten wurde. 1938 mussten die Warburgs in die USA emigrieren. Max verstarb 1946 in New York.

„Die USA wird von 200 Familien regiert, und zu denen wollen wir gute Kontakte haben“.

Frank A. Vanderlip (1864-1937) war von 1909-1919 Vizepräsident, später Präsident der National City Bank in New York, die zu großen Teilen William Rockefeller gehörte und später zur Citibank wurde.

Nelson Aldrich, der **einflussreichste Politiker seiner Zeit verstarb 1915 in New York**. Seine Tochter **Abby Aldrich** war verheiratet mit **John D. Rockefeller jr.**, sein **Enkel Nelson Aldrich Rockefeller** – Bruder des derzeitigen Familienoberhauptes **David Rockefeller** – war **Gouverneur von New York** und hatte diverse Posten in den Regierungen von **Roosevelt, Truman, Eisenhower** und **Nixon**.

Abby Bruder **Winthrop W. Aldrich** war lange Jahre Präsident der **Chase National Bank** – die später mit **J.P. Morgan** zu **Morgan Chase** fusionierte – und war dann Botschafter in **London**.

Von John Pierpont Morgan (J.P. Morgan) – der in **Göttingen studiert hatte** – wird erzählt, dass er ein **großer, stattlicher, imposanter Mann** war. Er war ein **Liebhaber der schönen Dinge**. Ihm gehörten **nicht nur der größte Energieversorger General Electric, sondern auch noch 25 Eisenbahnlinien**. Er **verstarb 1913, neun Monate bevor der Federal Reserve Act von Präsident Wilson unterzeichnete wurde**.

Sein Sohn **J.P. Morgan Jr.** hatte nicht das Format seines Vaters.

TEIL 3 – DIE NEUE WELTORDNUNG:

Der **Begriff Neue Weltordnung** (englisch: **New Word Order**) bezeichnet die politische Idee, neue geordnete Mechanismen für alle Menschen der Erde zu schaffen und alle Menschen ohne Einzelstaaten oder Grenzen unter einem Dach zu vereinen – eine einzige Regierung und eine einzige Währung, die den immerwährenden Frieden versprechen.

Sie würden alle Menschen gleich machen, ungeachtet ihrer Religion, Tradition, Kultur, Sprache und Herkunft.

Die **Weltregierung** ist ein alter Menschheitstraum, dem die Römer bereits sehr nahe gekommen waren. Alexander der Große oder Hitler griffen ebenso nach den Sternen und träumten von der Weltherrschaft wie Dschingis Khan oder die katholische Kirche.

Sehr dicht an der Weltherrschaft war und ist das **Britische Empire**, das in den 1920er Jahren $\frac{1}{4}$ der mit Land bedeckten Erdoberfläche und etwa $\frac{1}{3}$ der damaligen Weltbevölkerung umfasste.

Bis heute gehören 48 Staaten zum **Commonwealth**, darunter:

- Kanada,
- Australien und
- Neuseeland.

Geprägt wurde der Begriff „**Neue Weltordnung**“ nach Ende des 1. Weltkriegs durch den amerikanischen Präsidenten **Woodrow Wilson** bei seinem misslungenen Versuch, den **Völkerbund**, also die **UNO**, als **Weltregierung** zu etablieren. Die **Bezeichnung „Neue Weltordnung“** wurde erneut in den 1990ern populär, als der damalige Präsident der USA, **George Bush**, nach dem Zusammenbruch der kommunistischen Diktaturen in Osteuropa von einem neuen Zeitalter unter amerikanischer Führung träumte. Die berühmteste hielt er am 11. September 1990!

Auch **Angela Merkel**, **Barack Obama** und zahlreiche andere Politiker haben die „**Neue Weltordnung**“ in den vergangenen Jahren immer wieder in ihren Reden heraufbeschworen und werden nicht müde, die Massen langsam an den Gedanken einer neuen, veränderten Welt zu gewöhnen.

Es gibt mittlerweile weltweit hunderttausende, vielleicht sogar Millionen Gegner dieser **NWO**, Menschen die zum Teil ihr Leben dem Kampf gegen dieses System widmen, weil sie ein großes Unheil auf die Menschheit zukommen sehen.

In den **USA** sind das vor allem Personen, die befürchten, dass ihre bürgerlichen Rechte beschnitten werden könnten, wie etwa ihr Recht, Waffen zu besitzen und zu tragen.

Auf der linken politischen Seite sind es Menschen, die um die Demokratie und um ihr Recht der freien Meinungsäußerung fürchten und die eine Zunahme sozialer Ungerechtigkeiten zu erkennen glauben. Es gibt aber auch immer mehr Menschen in der Mitte, also politisch neutral, die zu erkennen glauben, dass wir uns im Westen in den letzten 10 Jahren hin zu totalen Überwachungsstaaten entwickelten und einen großen Teil unserer Freiheit eingebüßt haben. **Das Schreckensszenarium:**

- Einer kleinen Elite gelingt es, eine Weltregierung zu etablieren und alle andren bestehenden und gewählten Regierungen abzusetzen
- Einzelne Staaten, nationale Gesetze, individuelle Währungen und alles Bargeld werden abgeschafft

- Freie Wahlen, freie Meinungsäußerungen , freie Presse und die Freiheit des Individuums schlechthin werden abgeschafft
- Leben darf nur, wer für die Gemeinschaft nützlich ist uns sich dem Diktat der Elite unterwirft. Die Weltführung bestimmt, wer und was nützlich ist.
- Der Mittelstand und die „nutzlosen Esser“ werden eliminiert. Das könnte bedeuten, dass die Weltbevölkerung auf 1/3 reduziert wird.
- Wer leben darf, aber nicht der Elite angehört, dient ihr als Sklave. Er erhält einen Chip unter die Haut implantiert, mittels dem er jederzeit lokalisiert werden kann. Der Chip enthält alle nötigen Informationen über den Sklaven und dient ihm zur Zahlung und Inanspruchnahme von Leistungen.
- Wer nicht gehorcht, kann ganz leicht dadurch „ermahnt“ werden, dass sein Guthaben auf dem Chip auf null gesetzt wird. Oder er kann durch bestimmte Impulse krank gemacht oder gefoltert werden.

Sie meinen, das klingt absurd? Ja, das habe ich anfangs auch gedacht. Vielleicht haben sie aber doch etwas erkannt, dass der breiten Masse bisher verborgen blieb?

Die Weltwährung:

„Das Schicksal der Weltwährung ist und wird immer das Schicksal der Welt sein!“

Wenn alle Länder und Währungen gleich wären, wäre das der Supersozialismus oder der reine Kommunismus, denn dann müssten alle gleich wirtschaften. Alle wären gleich, bis auf ein paar Wenige, die „gleicher“ wären. Die **Weltwährung würde garantiert mit dem bargeldlosen Zahlungsverkehr einhergehen, der letztlich alle zu transparenten, leicht steuerbaren Sklaven des Systems machen würde.**

Wer ein Leben in China oder in der früheren DDR als nicht erstrebenswert ansieht, sollte die Weltregierung und die Weltwährung kritisch betrachten.

Beim G8-Gipfeltreffen in L'Aquila im Juli 2009 stellte Russlands Präsident Dmitri Medwedew eine Münze vor, die als Entwurf für eine „Weltwährung für eine vereinfachte Zukunft“ dienen sollte. Medwedew versuchte damit, den Dollar als Leitwährung zu ersetzen. Die in Belgien geprägte Münze wurde allen G8-Teilnehmern vorgeführt und trägt die englische Inschrift „**Unity in Diversity**“ (**Einheit in Vielfalt**“). Die Münze zeigt, dass die Münzprägestalten bereit sind für eine neue, für eine **Welt-Einheits-Währung**. Einem Insider zufolge hat die Europäische Zentralbank in **Abstimmung mit der FED (und offenbar auch mit den Russen) bereits seit mindestens 2007 Vorbereitungen für eine neue Währung getroffen, die ab Juni 2011 den Euro ablösen könnte.**

Bretton Woods war, wie wir bereits wissen, ein **Betrug gigantischen Ausmaßes an allen Staaten** und an den Bevölkerungen dieser Welt. **Damit wurde 1944 durch die private US-Notenbank FED der Welt der Dollar als Weltleitwährung aufgezwungen!**

Russland, Indien und China stellen die Zukunft des Dollars als globale Leitwährung schon länger in Frage.

Seit einigen Jahren bereits geistert die angebliche Ankündigung einer gemeinsamen **nordamerikanischen Währung (für Kanada, USA und Mexiko) durch die Welt, die „Amero“ heißen soll.**

Das Gerücht über diese Währung stellte sich bislang aber als eher haltlos heraus.

Der IWF wiederum hat sich seine eigenen Gedanken gemacht und 2010 ein Papier veröffentlicht, in dem er die Einführung der **Weltwährung „Bancor“ fordert.**

Nun beweist dies, dass die grauen Eminenzen sehr geduldig sein können, auf ihre Chance warten und im entscheidenden Moment zuschlagen.

Genau das ist das Hauptproblem dabei. **Wir erkennen bereits an der EU und am Euro, wie schwierig es ist, die Interessen so vieler verschiedener Kulturen und Anforderungen zu einem Ganzen zusammenzufassen.** Da es nicht möglich ist, hat der **IWF 2010 auch gegen jegliches geltendes Recht eingegriffen und die einzelnen Euro-Staaten entmündigt** – ein Weg, der zeigt, wie die Weltwährung umgesetzt werden soll.

Der Euro war bereits der erste wichtige Schritt auf dem Weg zur Weltwährung. Er wurde gegen den Willen der meisten EU-Bürger durchgesetzt, sogar gegen den Willen vieler Politiker. Der Euro hat der geheimen Weltregierung bewiesen, dass man mit guter Propaganda und etwas Nachdruck alles verkaufen kann, egal wie nachteilig es für die Bevölkerung auch sein mag. **Und wenn man es schleichend und unauffällig macht, dann kann man dem Menschen sehr, sehr viel zumuten.** Dass an einer Weltwährung gebastelt wird, ist unbestritten. Die Frage ist nur, wie sie aussieht, wen sie bevorzugt und wann sie kommt.

Doch warum wehren sich die Kritiker der Neuen Weltordnung so gegen die Weltwährung? Zum einen weil eine Umstellung vermutlich – wie beim Euro – nur Nachteile für die Bürger bringen würde und sie mit Sicherheit wieder verlieren. Zum anderen, weil es bei nur noch einer einzigen Währung keine Möglichkeit mehr gäbe, dem großen Bruder in Orwells Sinne zu entkommen. Für die Hintermänner der Hochfinanz, die diese Weltwährung herausgeben würden, wäre es der perfekte Schritt zur totalen Kontrolle. Denn wenn es nur eine Währung gibt, dann ist die Geldmenge beliebig veränderbar, man kann inflationieren, wie man will. Niemand kann mehr in eine andere Währung flüchten.

Außerdem würde eine Weltwährung ziemlich sicher in einem bargeldlosen Zahlungsverkehr enden. Aber solange es noch ein wenig Bargeld gibt (wir erinnern uns, es sind nur noch knapp 7% des Geldes auf dieser Welt), hat der Einzelne immer noch ein wenig Freiheit. Solange **ich bar bezahle, weiß niemand außer dem Verkäufer und mir, wann ich wo was für mein Geld gekauft habe. Niemand weiß genau, wie viel Geld ich besitze** – was man als gewisse Form von Freiheit bezeichnen könnte.

Die weitaus größere Gefahr aber wäre, dass mein Guthaben jederzeit von irgendjemand auf null gesetzt werden könnte, und ich hätte keine Möglichkeit, mich zu wehren. Es gäbe keinen Notgroschen mehr, den man irgendwo verstecken oder verwahren kann, mit dem man im Notfall ein Taxi, ein warmes Essen oder sogar ein Flugticket bezahlen kann. Jede Bezahlung einer Leistung würde automatisch den Aufenthaltsort verraten.

Eine weitere Möglichkeit wären Kriminelle im klassischen Sinne. Da gäbe es unterschiedliche Typen, die in Frage kämen: zum einen Hacker, also moderne Diebe, die aus Spaß oder sonstigen Motiven einfach ein Konto (und damit die gesamte Existenz) löschen könnten. Oder Terroristen könnten die Bankkonten der Gegner lahmlegen, sie enteignen und damit entwaffnen. Oder aber sie könnten die Stromversorgung abschalten.

Die Skandinavier machen es uns vor, denn sie sind Weltmeister im Zahlen mit Karate und Chip. In Schweden läuft seit 2009 die Kampagne: „Bargeldlos jetzt!“ Auf ihrer Internetseite vermelden sie laufend Fortschritte im Kampf gegen Münzen und Scheine und bringen das Thema auf den einfachen Punkt: „Bargeld braucht nur noch deine Oma – und der Bankräuber.“ Das Argument ist Unsinn, denn jedes Jahr werden viele Millionen Diebstähle über Internetbanking und geklaute Kartendaten begangen – Verluste, oder Verschiebungen der Guthaben im Wert mehrerer hundert Mrd. Euro.

RFID Chips:

Der sogenannte RFID-Chip (Radio Frequency Identification) sendet Signale (Informationen) aus, die von einem Lesegerät gelesen und weiterverarbeitet werden können (Deutsch: „Identifizierung mittels elektromagnetischer Wellen“).

Es gibt 2 Gruppen von Chips:

- **Passive Transponder** haben keine eigene Stromversorgung. Sie werden erst durch ein Ladegerät (aktiver Sensor) aktiviert => Nachteil ist, dass sie eine geringe Reichweite haben.

- **Aktive Transponder** haben eine eigene Stromversorgung (Batterie) und können damit ihre Informationen über weite Strecken schicken.

Die RFID-Chips **werden bereits weltweit rege zur Identifizierung und Lokalisierung von Gegenständen und Lebewesen eingesetzt**. Sie werden etwa in modernen Leihbüchereien eingesetzt, mit dem der Kunde dann (zusammen mit seiner Kundenkarte) selbst an einem Scanner ein- und auschecken kann.

Auch in der Bekleidungsindustrie. So sind Chips in den Jeans von Levi's, in allen Waren von Gerry Weber und von Lemmi Fashion (Kindermode).

In den Verpackungen von Lebensmitteln wie Philadelphia Streichkäse oder in vielen Produkten von Procter & Gamble (z.B. Gillette-Rasierer) sind sie mittlerweile genauso zuhause wie in jeder Leiterplatte. Das ist ein winziger Baustein, der in allen modernen Elektrogeräten steckt.

Als **Privatperson hat man dadurch jedoch relativ wenige Vorteile**. Wenn Sie ein solches Produkt kaufen und mit Karte bezahlen, dann kann „man“ Ihnen dieses Produkt jederzeit zuordnen. Denn ihre **Kredit- oder EC-Karte enthält ebenfalls einen Chip, der Informationen über Sie speichert**. „Man“ weiß also, wer dieses Produkt wann, wo und zu welchem Preis gekauft hat. Und „man“ weiß auch, wo sich das Produkt (also der Käufer) aufhält.

In **Zukunft wird man das vielleicht in der EU auch bald wissen, wenn Sie mit Bargeld bezahlen**, denn die **Europäische Zentralbank hat bereits im Jahr 2003 mit dem japanischen Elektronikkonzern Hitachi über eine Integration von RFID-Transpondern in Euro-Banknoten verhandelt**.

In England sind solche Chips bereits in den Nummerntafeln der Fahrzeuge eingebaut.

Aber auch ohne Chip in einer Nummerntafel kann man heute den Aufenthaltsort fast jeder Person leicht ermitteln, da ihr Handy immer verrät, bei welchem Sendemast sie sich gerade aufhält.

All dies begann mit der Einführung der Barcodes (auch Strichcodes genannt) in den 1980er Jahren. Sie sind **binäre Symbole, die mittels optischen Lasergeräten (Scannern) oder Kameras eingelesen und elektronisch verarbeitet werden**. Die Weiterentwicklung dieser Codes ist der **Chip**. Er **strahlt mehrere Meter wie alle aus, was „man“ über uns wissen möchte: Name, Adresse, Geburtsdatum, Versicherungsnummer, Kontonummer, Zugangsdate zu Konnte und und und ...**

Noch befinden sich die meisten dieser Chips in Karten und Produkten. Künftig sollen sie aber in die Körper von Menschen gepflanzt werden. Diejenigen, die keinen rechten Arm haben oder die **zu klein sind**, weil sie etwa im Rollstuhl sitzen, **bekommen ihn in die Stirn eingepflanzt**. In zahlreichen **Diskotheken von Holland bis Israel erlangen die jungen Nachtschwärmer Einlass mittels eines Chips**, den sie sich **freiwillig von einem Arzt haben implantieren lassen**. Dann werden sie durch eine eigene Schleuse als **VIP's eingelassen**.

In **Österreich müssen seit Juni 2008 alle Hunde gechipt sein** – damit sie, falls sie entlaufen, ihren Besitzern zugeordnet werden können! Wie die Hunde werden **auch Alzheimerpatienten gechipt**, damit sie nicht verloren gehen.

Der **Chip ist im Reisepass, in den „Vorteilskarten“ von Handelsketten, in Skipässen, KFZ-Wegfahrsperren und in Medikamenten-Schachteln**.

2007 erhielt die Deutsche Bahn AG die begehrte Trophäe, weil sie – ohne ihre Kunden darüber zu informieren – die BahnCard 100 mit RFID-Chips ausstattete.

In Asien sind wieder aufladbare Fahrkarten bereits wie verbreitet. Ab Sommer 2011 sind die Fahrscheine in Berlin elektronisch. Alle Dauerkunden bekommen dann eine eigene Chipkarte. **Ab Frühjahr 2011 werden Busse in Berlin und Bandenburg mit Lesegeräten ausgerüstet**. An Bahnhöfen sollen mobile Kontrollteams mit Handgeräten die „E-Tickets“ überprüfen.

Aber das ist noch nicht das Ende, das ist erst der Anfang! Die Berliner Verkehrsbetriebe BVG lassen seit 2008 ein neues System entwickeln. Damit soll dann jeder daheim am Computer seinen Abfahrtsort und sein Ziel eingeben können. Er stellt sich an die nächste Haltestelle und das „E-Ticket“ leuchtet grün auf, wenn eine U-Bahn oder ein Bus der richtigen Linie hält. **Vorteil: Man braucht keinen Fahrplan mehr zu lesen. Man muss sozusagen nicht mehr mitdenken, sondern wird geführt.**

Wer beim Großen Bruder in Ungnade fällt, wird einfach ins nächste Lager umgeleitet ...

Das bedeutet, dass wir immer mehr Informationen mit und an uns tragen, die im Grunde jedermann zur Verfügung stehen. Jeder Mensch hat eine globale ID-Nummer (Identifikationsnummer) ähnlich dem Brandzeichen einer Kuh.

Sie ist mittels RFID-Chip in Reisepässen, Personalausweisen, Kreditkarten, Mitgliedskarten u.v.m. gespeichert. Ohne diese ID-Nummer kann man in weiten Teilen der Welt kein Flugzeug und kein öffentliches Gebäude mehr betreten.

Die RFID-Chips sind unterschiedlich groß. Sie können mehrere cm groß sein, aber auch kleiner, leichter und wesentlich dünner als ein Reiskorn. Sie bestehen aus einem Mikrochip und einer Antenne, die meist spiralförmig um den Chip herumgewickelt ist.

Wenn die Recherchen von Dr. Katherine Albrecht zutreffen, wurden in China 2010 mehr als eine Mio. Bürger zwangsgechipt. IBM soll die Chips und die Technologie dazu geliefert haben. Man kann sich also nicht mehr zusammenrotten, ohne dass der große gelbe Bruder davon weiß. Mexiko, Indien und Rumänien haben diese Chips bereits in großer Zahl bei IBM bestellt.

Australische Forscher haben 2010 ein Verfahren entwickelt, mit dem man Schmerzen mittels eines Chips im Körper unterdrücken kann. Wenn das möglich ist, dann kann man sie ebenso mittels Chips hervorrufen. Damit werden alle gechipten „Schäfchen“ in Zukunft ganz leicht zu disziplinieren sein. Wer nicht im Sinne des Großen Bruders spurt, dem wird einfach Schmerz zugefügt.

Mehr als 10% davon haben als direkte Folge der Strahlung durch den Chip in kürzester Zeit Krebs bekommen. Das jedoch wird in der Werbung für den Chip nicht erwähnt. Stattdessen wird er als Instrument für mehr Sicherheit angepriesen.

Der Weltstaat:

Mit der EU ist der 1. große Schritt bereits gelungen, die Souveränität einzelner Regierungen abzuschaffen und durch eine große, zentrale Regierung zu ersetzen.

Selbst bestehende Gesetze, wie das Verbot, einander finanziell zu unterstützen, wurden 2010 durch die EU und den IWF einfach gebrochen, weil sonst die EU zerbrochen wäre. Das **waren klare Verstöße gegen die Maastricht-Verträge und somit eine Entmündigung der Bürger.** Die Elite tut alles, legal oder illegal, um einen Zerfall der EU zu verhindern, denn der würde die Neue Weltordnung gefährden und den jahrzehntelangen Vorbereitungen einen Strich durch die Rechnung machen.

Stattdessen werden die einzelnen europäischen Regierungen nach und nach ohne großes Aufsehen entmachtet. **Am 04.02.2011 berichtete die dpa kurz und bündig darüber, dass die demokratisch gewählten Parlamente der einzelnen europäischen Staaten entmachtet wurden.** Kaum versieht man sich, schon haben die einzelnen EU-Staaten und ihre Bürger keine Mitsprache mehr. Seit der Euro-Einführung hat das EU-Parlament sich scheinbarweise mehr und mehr Macht erschlichen.

Das Gefährliche an einer neuen, totalitären Weltordnung der Illuminati scheint zu sein, dass sie schleichend kommt. Irgendwann atmet man sie, lebt sie. Ohne bemerkt zu werden, hat sie sich in die Gedanken und die Erinnerungen der gechipten Schäfchen als fester Bestandteil der Realität eingeschlichen, denn das „Ministerium für Wahrheit“ leistet ganze Arbeit.

„Wir beschließen etwas, stellen es in den Raum und warten dann einige Zeit ab, ob was passiert. Wenn es dann kein großes Geschrei gibt und keine Aufstände, weil die meisten gar

nicht begreifen, was da beschlossen wurde, dann machen wir weiter – Schritt für Schritt, bis es kein Zurück mehr gibt.

Die Welt ist nur noch in einige wenige Blöcke unterteilt – die Welt zu einen, wird dadurch immer leichter:

- **Die EU und die Euro-Zone**
- **Die NAFTA** (nordamerikan. Freihandelsabk. 1994 USA, Kanada und Mexiko)
- **Die Union of South American Nations** (2008)
- **Die Central Asian Union** (Kasachstan, Kirgisistan, Tadjikistna, Turkmenistan und Usbekistan – 2007)
- **ASEAN-China-Freihandelsabkommen** (China und den Asean-Staaten Brunei, Kamobdscha, Indonesien, Laos, Malaysia, Myranmar, die Philippinen, Singapur, Thailand und Vietnam) 2010

Der IWF und die BIZ regieren im Grunde seit Jahrzehnten die Weltwirtschaft für die FED.

Die Rothschilds und die Rockefellers werden dabei immer mächtiger. Durch viele sogenannte „Verschwörungstheoretiker“ wurde ihre Macht einfach schrittweise auf die scheinbar neutralen internationalen Organisationen IWF und BIZ verlagert.

Sie stellen sicher, dass kein Land ohne die Papierschnitzel-Weltwährung US-Dollar Handel treiben darf! Wenn ein Land ausschert, wie etwa der Irak, als Saddam Hussein 2003 ankündigte, sein Öl künftig in Euro statt in Dollar handeln zu wollen, wird es militärisch wieder „auf Vordermann“ gebracht.

Der Weg zum letzten großen Schritt, zur Weltregierung, könnte auch leicht vollzogen werden, wenn es zu einer gemeinsamen weltweiten Bedrohung, zu weltweiten Unruhen oder gar zu einem 3. Weltkrieg käme.

Der Krieg gegen den Terror:

Seit den „Attentaten“ des 11. September 2001 befinden wir uns weltweit permanent im Krieg.

Die USA brauchte nach dem Ende des „Kalten Krieges“ einen neuen Krieg, einen heißen Krieg, denn ohne Krieg, ohne Gefahr, ohne Angst gibt es keine großen Militärbudgets, und die Menschen werden schwerer regierbar. Angst ist es, was die Menschen klein macht.

Wer Angst hat, stellt keine Fragen. Seit 09/11 befinden wir uns im permanenten Ausnahmezustand, emotional und rechtlich.

1966 gab der US-Verteidigungsminister und spätere Weltbankchef Robert McNamara beim geheimen Hudson Institute im Staate New York eine Studie in Auftrag, die der Gründer und Leiter des Institutes, Herman Kahn, verfasste. Beide, Kahn und McNamara waren Mitglieder im CFR.

Die geheime Studie wurde vor allem durch die Veröffentlichung in G. Edward Griffins Buch „Die Kreatur von Jekyll Island“ als „Bericht von Iron Mountain“ bekannt.

Das Ergebnis der Studie zeigte, dass Krieg bislang das einzig probate Mittel zur Unterwerfung der Bevölkerung war. **Im Krieg finden sich die Massen mit allen Arten von Entbehrungen, Steuern und Kontrollen ohne Beanstandung ab. Für den Sieg ist kein Opfer zu groß. Widerstand wird als Verrat angesehen. Im Kriegszustand kann man alles mit seiner Bevölkerung machen. Sie wird nicht aufbegehren, denn es gibt einen gemeinsamen Feind. Krieg, so die Studie, ist zur Führung großer Populationen unerlässlich.**

Hier könnte sich vielleicht eine der Befürchtungen der Gegner der NWO ableiten, nämlich dass man die Bevölkerung durch implantierte Mikrochips sehr leicht steuern könnte – vor allem in Verbindung mit einem bargeldlosen Zahlungsverkehr.

Aber es gibt einen noch größeren Krieg, der die gesamte Welt umspannt: der Krieg gegen den Terror, gegen einen fiktiven Feind – ein Feind, den keiner von uns je gesehen hat, der aber die Nationen der ganzen Welt vereinen soll, da wir laut Politik alle permanent einer Bedrohung ausgesetzt sein sollen.

Diese Bedrohung beruht zum allergrößten Teil auf Behauptungen, die von bestimmten Regierungsstellen an Presseagenturen weitergeleitet wurden, die sie dann wiederum über die Medien auf eine verängstigte Gesellschaft loslassen, die sich dadurch immer mehr einkrampft, immer paranoider und kontrollierbarer wird. **Diese „Bedrohung“ basiert zum größten Teil auf der Behauptung, dass irgendjemand versucht haben soll, irgendwo einen Terroranschlag zu begehen der aber vereitelt werden konnte.**

Man beachte dabei 2 wichtige Punkte:

1. Die Zahl der Opfer von Terroranschlägen WELTWEIT betrug 2004 etwa 1.900. Genaues weiß man nicht, weil die Amerikaner sich nicht sicher sind, wie sie zählen sollen! Im selben Jahr starben allein NUR IN DEUTSCHLAND laut statistischem Verkehrsamt 5.844 Menschen BEI VERKEHRSUNFÄLLEN! Das sind mehr als dreimal so viele! Schätzungen gehen von 1,2 Mio. Verkehrstoten pro Jahr weltweit aus! Die Zahl der Terroropfer soll in 2003 625 betragen haben. Jährlich sterben mehr als 150 Menschen durch herabfallende Kokosnüsse! Bedeutet das, dass Kokosnüsse das zweitgefährlichste auf der Welt sind?
2. Terrorismus bleibt laut US-Außenministerium die größte Gefahr auf dieser Welt! Und „sie macht eine enge internationale Zusammenarbeit unabdingbar“.

Der „Krieg gegen den Terror“ hat den amerikanischen, englischen, deutschen und italienischen Rüstungskonzernen Mrd.-Gewinne beschert. Er hat den Firmen der Rüstungs- und Überwachungstechnik Mrd. in die Kassen gespült und militärische Aufgaben in großen Maße privatisiert.

Nach Beendigung des „Kalten Krieges“ musste dringen ein neuer Feind gefunden werden, um die Friedensbewegung und die Rüstungsgegner zum Schweigen zu bringen. Dafür durften auch ungehindert Lügen erhalten, wie die der Bush-Regierung, dass Saddam Hussein im Besitz von Massenvernichtungswaffen sei. Diese Behauptung war ebenso gelogen wie die der islamischen Terrorgefahr.

Die deutsche Bundesregierung deckt diese Lügen, wissend, dass die Waffenindustrie ein wichtiger Motor der Wirtschaft und sie selbst dem Bankenkartell ausgeliefert ist.

Am meisten profitieren davon aber die Familien Rothschild, Rockefeller, Bush und Cheney. Dazu soll David Rockefeller 1994 gesagt haben: „Wir sind am Rande einer globalen Umgestaltung. Alles, was wir brauchen, ist die richtige große Krise, und die Nation wird die Neue Weltordnung akzeptieren.“

Ein oft zitierter Spross des weit verzweigten Rockefeller-Clans ist Nicholas „Nick“ Rockefeller. Nicholas ist nach eigenen Angaben Anwalt, Mitglied im CFR und scheint ein entfernter Verwandter von Clan-Führer David Rockefeller zu sein. Der 2007 verstorbene Hollywood-Produzent und Regisseur Aaron Russo erzählte dem Radio-Moderator und bekannten Verschwörungs-Filmemacher Alex Jones: Anfang 2001 erklärte er, dass es in Kürze zu einem großen Ereignis kommen werde, das die Welt verändern würde. Er sagte, dass die USA nach dem kommenden „Ereignis“ in Afghanistan und im Irak einmarschieren würden. Rockefeller soll über den „Krieg gegen den Terror“ gelacht haben, da der ein großer Schwindel sei, bei dem Soldaten in Höhlen nach nicht-existierenden Feinden suchen würden. Während des Gesprächs fragte Rockefeller Russo auch, ob er daran interessiert sei, dem CFR beizutreten, aber Russo lehnte die Einladung ab, indem er sagte, dass er kein Interesse daran hätte, „Leute zu versklaven“, worauf Rockefeller gefragt haben soll „Was interessieren dich diese Leute? Sie sind bloß Leibeigene!“ Russo behauptete, er hätte Nicholas gefragt, warum sie das alles tun würden, denn sie hätten doch bereits alle Macht und alles Geld der Welt. Er wollte wissen, was das Endziel dieser Aktivitäten sei. Darauf soll Nick Rockefeller geantwortet haben: „Das Endziel ist, jedem einen Chip zu implantieren, um die gesamte Gesellschaft zu kontrollieren, damit die Bankiers und die

Leute von der Elite die Welt beherrschen können.“ Rockefeller versicherte Russo außerdem: Falls dieser der Elite beitreten würde, würde sein Chip speziell markiert, um detaillierte Untersuchungen durch die Behörden zu vermeiden! Zudem soll „Nick“ Russo erzählt haben, dass die Stiftung seiner **Familie die Frauenbewegung (women's liberation movement) gegründet und finanziert hat, um endlich auch die Frauen besteuern zu können und um die Familie als Institution zu zerstören.** Damit hätte man besseren Zugriff auf die Kinder und könnte sie schon von klein auf indoktrinieren.

Überwachung:

Die westliche Welt hat sich innerhalb der letzten 10 Jahre zu einem einzigen großen Überwachungsstaat entwickelt. Fingerabdrücke, Iris-Scans und Nacktscans sind bei der Ein- und Anreise aus den USA, England und vielen anderen Staaten Standard geworden. **Gechipte Reisepässe und Personalausweise, permanente Überwachung durch Mobiltelefone und Vorratsdatenspeicherung sind ganz selbstverständlich geworden. All das wird durch Steuergelder finanziert – ohne die Bürger zu fragen!**

George Orwells 1984 spielt in London. Er hat mit seiner Geschichte seherische Fähigkeiten bewiesen. Knapp 4,5 Mio. Kameras sind in den Straßen, Bahnhöfen und Einkaufszentren Englands bislang montiert. Auf 13 Bürger kommt eine öffentliche Überwachungskamera, Tendenz steigend. Hat der Krieg gegen den Terror in den vergangenen Jahren also mehr Sicherheit gebracht? Nein, ganz im Gegenteil. Wir werden mittlerweile auf Schritt und Tritt überwacht, wie wir verunsichert über die Straßen huschen. Auch in Häusern, Supermärkten und Banken werden wir ständig gefilmt. Dabei ist es ein Leichtes für jeden mit einem einfachen Bild-Babyphon, die Funkbilder abzufangen. Damit kann uns jeder beim Eingeben unserer Geheimzahl filmen.

Das **Erschreckendste an der Sache ist, dass vor allem die junge Generation es völlig normal findet und sogar darum bettelt.** Das beste Überwachungsinstrument ist das Mobiltelefon. Die **neuen Smart-Phones wie das Blackberry oder das iPhone speichern nicht nur alle Daten, wie Telefonnummern und Adressen, sondern sie haben auch Zugang zum Internet und sich im Grunde kleine Computer.** Der moderne Mensch hat alle wichtigen Daten in seinem Telefon, dazu noch die aktuellsten Fotos von sich selbst, seinen Freunden und seiner Familie – alles auf einem kleinen Chip, den man immer bei sich trägt.

Es gibt einige wenige, die diese kleine Software schon besitzen. Aber sobald sie ins Internet gelangt – und das geschieht bald -, wird jedermann jedes beliebige Handy abhören können, alle Fabrikate.“ Man sieht, in welcher Straße der Verkehr fließt und wo er stockt. Das ist ganz einfach, denn die Überwachungsfirma verfolgt dabei die Bewegungen aller Handys weltweit. **Stehen plötzlich die meisten Handys in einer Straße, dann wird ein Stau angezeigt, bewegen sie sich, fließt der Verkehr also.**

„Aber, ich habe doch nichts zu verbergen“, werden Sie jetzt vielleicht sagen? Sind Sie das sicher? Was ist mit Ihren Kontodaten, mit Ihren Firmenideen? Vielleicht fallen Ihnen bei genauerer Überlegung ja doch noch einige Dinge ein, die nicht jeder x-beliebige von Ihnen wissen sollte? Es wird immer schwieriger, Freiräume und Nischen zu finden, in denen man wirklich allein sein kann.

Fragen Sie jemanden aus Ostdeutschland, der nicht bei der Stasi war, wie es sich angefühlt hat, nie die Wahrheit sagen zu dürfen und keinem Menschen wirklich vertrauen zu können!

2010 wurden in fast allen westlichen Flughäfen „Nacktscanner“ eingeführt – angeblich, um die Sicherheit zu erhöhen. Es ist allerdings bewiesen, dass diese Scanner gesundheitsschädlich sind. Bei einer einzelnen Durchleuchtung seien Menschen zwar nur einer sehr geringen Menge von Röntgenstrahlen ausgesetzt, das Risiko steige aber mit jeder Kontrolle, sagt Rolf Michel, Leiter des Zentrums für Strahlenschutz und Radioökologie der Leibniz Universität Hannover und Vorsitzender der Strahlenschutzkommission.“ **Insbesondere Vielflieger, Flughafenangestellte und Schwangere werden durch die Röntgenstrahlen einem hohen Risiko ausgesetzt.** Es hält „die Verwendung von Röntgenstrahlen aus Gründen des Strahlenschutzes für nicht gerechtfertigt. Ihr Einsatz wird abgelehnt“, vermeldet das Amt auf seiner Homepage. **Auch mit Scannern der neuesten Generation lasse, sich die Gefahr von Anschlägen nicht entscheidend reduzieren.**

Eugenik:

Worin könnte der Zusammenhang zwischen dem Schwerverbrechen „Sexualität“ in 1984 und unserer heutigen Welt bestehen? Was hat die Tatsache, dass in George Orwells Roman Fortpflanzung für die „Sklaven“ nur noch über künstliche Befruchtung stattfinden darf, mit uns zu tun?

Die Idee der Eugenik kommt aus England, wo der britische Anthropologe Francis Galton den Begriff Ende des 19. Jhdts. prägte. **Eugenik bezeichnet die Anwendung humangenetischer Erkenntnisse auf die Bevölkerungs- und Gesundheitspolitik mit dem Ziel, den Anteil positiv bewerteter Erbanlagen zu vergrößern (positive Eugenik) und den negativ bewerteter Erbanlagen zu verringern (negative Eugenik).**

Mit anderen Worten **geht es darum zu selektieren, wer wertvoll und wer weniger wertvoll für die Gesellschaft ist, und die Wertlosen auszuschneiden, indem man sie daran hindert, sie fortzupflanzen.** Die Amerikaner haben die „Rassenhygiene“ freudig übernommen. **Rassentrennung, also die Diskriminierung der schwarzen Bevölkerung, wurde in den USA bis in die 1970er Jahre gepflegt.** Bis in die 1970er Jahre hinein wurden in den USA auch indianische Frauen ohne ihre Einwilligung bei Untersuchungen oder Entbindungen sterilisiert. Indianische Kinder wurden oft zwangsweise von ihren Eltern getrennt und systematisch „umerzogen“, oder sie verschwanden spurlos.

Immer wiederkehrende Aussagen von führenden Illuminaten waren, dass man **der wachsenden Weltbevölkerung dringend Einhalt gebieten müsse.** Vor allem **David Rockefeller und Bill Gates** haben sich zu dem Thema immer wieder deutlich geäußert. Aus gut informierten Freimaurer Kreisen heißt es, dass die **Welt-Elite planen soll, 60 – 80% der Weltbevölkerung auszurotten, um nur diejenigen übrig zu lassen, die in ihren Augen wertvoll oder für sie nützlich seien.**

Bereits **1974 ließ der damalige US-Außenminister Henry Kissinger eine Studie erstellen, die besagte, dass die größte Gefahr der Zukunft im Bevölkerungswachstum liege** – vor allem in dem der **3. Welt Länder.** Diese National Security Study Memorandum 200 (NSSM-200) besagt, dass die USA in der Zukunft immer mehr Rohstoffe benötigen werden. Da bei einer Zunahme der Weltbevölkerung diese Rohstoffe immer knapper und somit teurer würden, wäre es sinnvoller, die Bevölkerung in den 3-Welt-Ländern zu reduzieren, statt sie zu unterstützen. **NSSM 200 verzeichnete ausdrücklich 13 Länder als „Schlüsselländer“, an denen die USA ein „spezielles politisches und strategisches Interesse“ hatten.** Es waren dies **Indien, Pakistan, Bangladesch, Indonesien, Thailand, Nigeria, die Philippinen, die Türkei, Ägypten, Äthiopien, Mexiko, Brasilien und Kolumbien.** Ihr Bevölkerungswachstum wurde laut Kissinger als besonders beunruhigend für die Staatsinteressen der USA erachtet.

Nun, wenn wir **bei den neuen Impfstoffen, bei der Gesundheitsversorgung, der Fortpflanzungsmedizin ganze Arbeit leisten, dann können wir diese Zahl vielleicht um 10- bis 15% verringern.** **Gates, der heimliche Illuminati-Außenminister,** das nette, freundliche Gesicht mit der runden Brille, gibt öffentlich bekannt, dass er mit seiner **Bill and Melinda Gates Stiftung Millionen in Programme steckt, die Impfungen entwickeln, um die Weltbevölkerung zu reduzieren.** Es **stimmt nachdenklich, wenn man weiß, dass diese Stiftung eng mit der Weltbank, der UNO, dem Welternährungsprogramm und der Weltkinderhilfe zusammenarbeitet – ebenso wie die Rockefeller-Stiftungen.** Da Rockefeller der UNO das Grundstück für ihr Gebäude geschenkt hat, kann man annehmen, dass die Organisation ihm und seinen Ideen nahesteht.

Beide, **Gates und Rockefeller, investieren über ihre Stiftungen seit vielen Jahren in die Sterilisationsforschung.** Doch **wie sollte man Menschen dazu bringen, sich freiwillig mit schädlichen Stoffen impfen zu lassen?** Ganz einfach: **Man sagt ihnen nicht, dass die Impfung sie unfruchtbar macht oder sie sogar tötet. Man erklärt den Menschen, die Impfungen wären zu ihrem Schutz!**

Alles, was es dafür bräuchte, wäre eine potentielle Gefahr, etwas das allen, die nicht eingeweiht sind, **Angst macht, sie so sehr ängstigt, dass sie alle freiwillig zum Arzt laufen und um die Impfung betteln.** Dann würden sie auch noch selbst dafür zahlen.

Nun, wie wäre es mit der Vogelgrippe? Später die Schweinegrippe. Die Kampagne wurde damals abgebrochen, nachdem die befürchtete Epidemie ausblieb, es aber zu weit mehr als 1000 Todesopfern und zu einer vermehrten Zahl von Gullian-Barré-Syndromen durch die Impfungen gekommen war. Das **Gullian-Barré-Syndrom** ist eine neurologische Krankheit. Typisch

sind Lähmungs-Erscheinungen, die in den Beinen beginnen und sich bis hin zur Atemlähmung ausbreiten können.

Das bedeutet: Es sterben vermutlich fast 10x so viele Menschen an der Impfung wie an der Krankheit! Die Bill und Melinda Gates Stiftung unterstützt gegenwärtig ein Programm, in dem Ultraschall-Wellen gegen den Hodensack eines Mannes gerichtet, seine Zeugungsfähigkeit für mindestens 6 Monate zunichtemachen.

Ein weiteres Programm der Gates-Familie ist der Einsatz von Nanotechnologie zur Impfung. Sie können aufgesprüht werden und aktivieren den Impfstoff, sobald der Betroffene schwitzt. Dafür schenkten die Gates im Jahre 2010 100.000 US-Dollar an Carlos Alberto Guzman vom Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung in Braunschweig.

Ein Einsatz dieser Nanopartikel-Impfung-Sprays wäre als Massensterilisation etwa an Flughäfen denkbar oder an den Kontrollschleusen in öffentlichen Gebäuden oder bei Rockkonzerten. 1961 arbeitete Sir Julian Huxley, inzwischen Präsident der Eugenics Society, mit dem britischen Prinz Philip zusammen, um den World Wildlife Fund (WWF) zu gründen, der dazu dienen sollte, die Menschenherde im Namen des „Umweltschutzes“ im Zaum zu halten.

Globale Erderwärmung:

Eine globale Erderwärmung verursacht durch ein „Treibhausgas“ namens CO² gibt es nicht! Der Sinn hinter der CO²-Lüge ist es, eine weltweite Steuer einzuführen, um die Menschheit noch schneller und effektiver zu versklaven und der neuen Weltregierung Macht zu verleihen.

Computer-Hacker hatten im November 2009 den Rechner der englischen University of East Anglia geknackt und deren Daten im Internet veröffentlicht.

Zur Verdeutlichung: **Die University of East Anglia** war und ist treibende wissenschaftliche Kraft hinter einer angeblichen Erderwärmung. Er gab zu, dass es keine Erwärmung, sondern im Gegenteil, eine Abkühlung auf Erden gibt! In den Massenmedien wird noch immer weiter die Lüge von der globalen Erderwärmung verbreitet, die der Mensch durch CO² verursachen soll. Die meisten kuschen und spielen bei der Lüge mit, weil sie davon leben.

Gleichzeitig bewegen wir uns in einer elyptischen Bewegung um die Sonne, was bedeutet, dass die Entfernung der Erde zur Sonne mal größer, dann wieder kürzer ist. Auch auf dem Mars schmelzen derzeit die Polkappen. Das Eis auf den Monden von Jupiter und Saturn schmilzt seit Jahren. Das bedeutet: Würde es eine generelle Erwärmung auf Erden geben, dann würde sie von der Sonne verursacht, nicht von Menschen. Tatsächlich findet zwar eine Wetterveränderung durch den Einfluss der Sonne statt, aber nicht unbedingt eine generelle Erwärmung. Nachdem das Wetter den Erderwärmungslügen einen Strich durch die Rechnung machte, ruderten die Lügner zurück sodass man die Auswirkungen von Treibhausgasemissionen fortan „Klima-Störung“ nennen werde.

David Meyer de Rothschild (jüngster Spross von Evelyn Meyer de Rothschild) hat mittlerweile 12 Kinderbücher über die globale Erderwärmung geschrieben, damit sollen Kinder von klein auf einer Gehirnwäsche unterzogen werden, die ihnen ein schlechtes Gewissen und eine völlig falsche Sichtweise der Dinge einimpft.

Gemeinsam mit Bill Gates, Al Gore und Hillary Clinton hat David Meyer de Rothschild in den letzten Jahren eine gigantische weltweite Kampagne gestartet um die Menschen darauf vorzubereiten, das sie sich künftig einschränken müssen und viele von ihnen sterben werden – angeblich durch Trockenheit, Tsunamis, Unwetter und Pandemien.

Bereits 1988 hat die UNO eine eigene Organisation für die Klimalüge geschaffen, welche die Arbeit der Rockefellers, Rothschilds, Gates, Clintons und Gores und all ihrer Freunde, die daran verdienen, mit öffentlichen Geldern unterstützt.

Als die effektivste Art erkannte man den Emissionshandel, eine Abgabe, die weltweit jeder bezahlen muss, der CO² verursacht – also jeder, der atmet. Industrieunternehmen und ganze Staaten müssen Abgaben bezahlen. Der Einzelne bezahlt die Abgabe über die KFZ-Steuer. Länder und Unternehmen können, wenn sie viel Dreck ausstoßen, sogenannte Emissions-Zertifikate kaufen. Es geht dabei nicht um die Reduktion sondern um den Handel. Die Antwort darauf wäre aber nicht, eine weltweite Steuer auf CO² zu erheben, sondern einfach mehr Bäume zu pflanzen.

Wenn das Gleichgewicht von CO² und Sauerstoff aus den Fugen gerät, dann schlicht und einfach deshalb, **weil wir konstant gigantische Mengen an Regenwald abholzen und somit immer weniger Bäume vorhanden sind.**

Der **größte Teil der Treibhausgase wird übrigens nicht von Abgasen aus Autos, Flugzeugen und Industrie verursacht, sondern durch die Masttierhaltung.**

Es müssten Gesetze und Rahmenbedingungen geschaffen werden, die den Preis von Fleisch anheben müssten. **Würden die Menschen nur noch (wie bis vor wenigen Jahrzehnten üblich) ein, zweimal pro Woche Fleisch essen, dann wäre mit einem Schlag der Ausstoß an Treibhausgasen um gut 1/3 reduziert.**

„Eine gesunde, ausgewogene Ernährung mit weniger Fleisch ist ein Beitrag zum Klimaschutz!“

Auch wenn es keine generelle Erderwärmung gibt, so kommt es in den letzten Jahren doch immer wieder zu extremen Wetterphänomenen wie sintflutartigen Regen oder verstärkt zu Erdbeben und Tsunamis. Dass dies jedoch ein deutliches Anzeichen für einen Klimawandel ist, wage ich zu bezweifeln.

Wettermanipulation:

Wettermanipulation finden nachweislich **seit den 1950er Jahren** statt und sind **heute, etwa in weiten Teilen der USA, an der Tagesordnung.** Speziell in **landwirtschaftlichen Gegenden mit zu wenig Niederschlag werden mittels kleiner Flugzeuge „Wolken geimpft“.** Dafür **werden in bestimmten Höhen Silberjodid-Partikel in die Atmosphäre gesprüht,** die als Kristallisationskeime dienen. Das sind kleinste Teile, an denen unterkühltes Wasser anhaften und gefrieren kann. **Silberjodid forciert die Bildung von Eiskristallen und löst eine Art Kettenreaktion aus.** Es **bilden sich Tropfen, die als Regen oder Schnee zur Erde fallen.** Diese künstliche Beeinflussung des Wetters nennt man **„Geo Engineering“.**

Das **„Projekt Cumulus“** sollte zeigen, ob im Kriegsfall künstlicher regen die Schützengräben des Gegners überfluten und die feindlichen Schlachtfelder in Schlammwüsten verwandeln könnte. Am 16. August 1952 fiel 24 Stunden lang wolkenbruchartiger Regen und aus kleinen Flüssen wurden reißende Sturzbäche, eine Flutwelle wälzte sich durch Lynmouth und verwüstete die Ortschaft. Die **Regenmenge war auf das 250fache der normalen Regenmenge angestiegen.**

In den USA wurde seit **den 1940er Jahren** militärisch mit Silberjodid experimentiert, um die Zerstörungskraft von Wirbelstürmen abzuschwächen. Mit **„Projekt Cirrus“** gelang es bereits am 13. Oktober 1947, den Weg eines Hurrikans zu beeinflussen – leider in die falsche Richtung, nämlich in eine stärker bevölkerte Gegend. Sammelklagen der betroffenen Menschen führten zur Einstellung des Projektes.

Unter dem Codenamen **„Project Sormfury“** (1962-1983) wurden immer wieder die Wolkentürme der gefährlichen Wirbelstürme mit Silberjodid angereichert.

Auch im Vietnamkrieg wurden Regenwolken geimpft, um den Monsunregen zu verstärken.

Am **18. Mai 1977 wurde eine UNO-Konvention gegen diese Wettermanipulation unterzeichnet. Das hindert jedoch kaum jemanden daran, es dennoch zu tun.** In den **USA ist „Wetter auf Bestellung“ seit Jahrzehnten völlig selbstverständlich.** So wird potentieller Hagel zum Schutz der Landwirtschaft in Regen umgewandelt, oder es wird in Zeiten von Trockenheit Regen herbeigezaubert – völlig offiziell und legal. Täglich steigen in landwirtschaftlichen Gebieten kleine Maschinen in den Himmel und versprühen dort Chemikalien im Auftrag der großen Agrar-Multis.

Wird das **Wetter jedoch in einer Region manipuliert, so kann das in anderen Gebieten negative Folgen für die Landwirtschaft und die Wasserversorgung haben.** Denn wer das Wetter ändert, ändert auch den Luftdruck, den Wind und alle anderen Parameter für weite Gebiete.

Die **USA** sollen aber **seit Jahrzehnten nicht nur ihr eigenes Wetter, sondern auch das von „Gegnern“ wie Kuba manipulieren.**

Es stellt dar, wie die USA durch die gezielte Manipulation das Wetter im Kleinen wie im Großen die Weltherrschaft behalten und noch weiter ausbauen könne. Darin wird auch detailliert erklärt, wie man durch Stürme, Unwetter oder Trockenheit die Nachschubwege und die Moral des Gegners zerstören

kann und wie man in bestimmten Regionen Ernten oder Trinkwasser vernichtet. Es wird genau beschrieben, wie man künftig via Satelliten das Wetter rund um den Globus in Echtzeit beobachten und punktgenau ändern könnte.

Interessant in diesem Zusammenhang ist auch, dass die **Firma El Rothschild** (Sir Evelyn Robert und Lynn Forester de Rothschild) **im Januar 2011 70% von Weather Central LLC erworben hat. Weather Central LLC ist der weltweit größte Anbieter von Wetterdienstleistungen für Fernsehen, Internet und Mobilkommunikation. Die Firma beliefert mit ihren Wetteranalysen und –Grafiken mehr als 400 Fernsehstationen in 21 Ländern.**

Chemtrails:

Aber **neben Silberjodid** werden regelmäßig noch ganz andere, weitaus schädlichere Substanzen in die Luft gesprüht, und das **mittlerweile von hunderten Flugzeugen – und vorrangig NATO-Ländern, aber auch in Österreich und der Schweiz.** Während Düsenjets früher Kondensstreifen hinter sich her zogen – weiße Streifen, die sich innerhalb von Sekunden wieder verflüchtigen -, wird **heute dem Treibstoff vieler militärischer und ziviler Flugzeuge ein chemischer Cocktail beigemischt, der hauptsächlich aus Aluminium, Barium, Strontium und Titanium besteht. Diese Chemikalien hinterlassen in der Stratosphäre die sogenannten Chemtrails.**

In weiten Teilen der westlichen Welt kann man seit einigen Jahren diese Chemtrails beobachten, die **wie weiße Striche am Himmel stehen bleiben**, ehe sie **langsam zur Erde herabrieseln** und sich **gleichmäßig verteilen.** Wenn die Piloten gut aufgelegt sind, dann zaubern sie oft sogar wunderbare, gleichmäßige Schachbrettmuster in den Himmel, was ein deutliches Anzeichen dafür ist, dass sie die Chemikalien bewusst und absichtlich am Himmel verteilen.

Film „What in the world are they spraying?“ von Michael Murphy!

Dass diese Chemtrails real sind, und dadurch seit Jahren tausende Tonnen von Chemikalien über uns ausgeschüttet werden, ist jedoch bewiesen. Es **gibt viele private Initiativen in den USA und inzwischen auch in Europa, die dagegen ankämpfen**, jedoch meist gegen unsichtbare Wände laufen. Das **Hauptelement von Chemtrails ist Aluminium**, ein chemisches Element, das **in der Natur als Spurenelement, also in sehr geringer Menge vorkommt.** In **großen Mengen ist es für den Menschen äußerst gesundheitsschädlich**, denn als Aluminiumoxyd **legt es sich in den Arterien an und verursacht in größeren Mengen neurologische Schäden.** Es verursacht nachweislich **Krebs, Alzheimer, Senilität, Magen-Darmerkrankungen, führt zu Appetit- und Energieverlust, Gefühlsverlust und Sprachstörungen.** In den **Gehirnen verstorbener Alzheimerpatienten werden immer erhöhte Mengen an Aluminium nachgewiesen.**

Aus Flugzeugen abgeworfen, **regnet es auf Menschen, Böden und das Wasser nieder. Wir alle atmen, trinken und essen seit einigen Jahren gewaltige Überdosen Aluminium.** Parallel dazu **haben Krebs und Alzheimer rapide zugenommen.**

Die Aluminium-Partikel **haben aber auch noch andere Auswirkungen: Gemeinsam mit dem ebenfalls erhöhten Magnesium fachen sie Waldbrände an.**

Beweise dafür, dass zu viel Aluminium im Trinkwasser das Erinnerungsvermögen beeinträchtigen kann, wurden 1988 erbracht. Ein Zwischenfall im **Wasserwerk in Camelford in Cornwall, England,** führte dazu, dass die Bevölkerung dort Wasser mit enorm erhöhten Aluminiumsulfatwerten trank, was **zu rapidem Gedächtnisverlust in weiten Teilen der Bevölkerung führte.**

Die **McLachlans-Ontario-Studie** beweist, dass **bei regelmäßigem Konsum von Trinkwasser, das mehr als 100 µg Aluminium pro Liter enthält, 2,5 Mal so viele Menschen an Alzheimer erkranken, als bei normalen Werten.** Bei einem Wert von über 175 µg Aluminium im Wasser waren **7- bis 8x so viele Menschen erkrankt.** Darüber hinaus kann **Aluminium in Deodorants zu Brustkrebs führen.**

In **Siskiyou County (Kalifornien)** ist die **Konzentration im Boden und im Wasser innerhalb von 5 Jahren um das 50.000fache gestiegen!** Der erhöhte pH-Wert im Boden hat vor allem eine **entscheidende Auswirkung: es wird für herkömmliche, natürlich vorkommende Pflanzen immer schwieriger, auf diesen Böden zu gedeihen.**

Auf **Hawaii** etwa, auch ein **beliebtes Anschlags-Ziel**, werden die Rinden der Bäume zusehends **weich und weiß und faulen langsam ab**.

Wenig überraschend ist in dem **Zusammenhang**, dass **Monsanto** ein **genmanipuliertes Saatgut (#7582809)** entwickelt und **patentiert hat**, das **Pflanzen auch auf mit Aluminium versuchten Böden gedeihen lässt**.

Hervorzuheben ist dabei auch die Beobachtung, dass in den **USA – ganz besonders Kalifornien und Arizona** – extrem mit Chemtrails bombardiert werden. Das geschieht **vor allem an Orten, wo sich viele geistig erwachte und politisch aktive Menschen aufhalten** (Sedona und Mount Shasta), was zu einer **stark erhöhten Krebsrate** in diesen Gebieten führt.

Neben **Aluminium** wird noch ein **anderes Spurenelement in zu hoher Konzentration auf die Menschheit losgelassen: Fluor**. Die vom Körper benötigte Menge ist in normaler Nahrung ausreichend enthalten, so dass es praktisch **keiner Ergänzung bedarf**. Dennoch wird Fluor in weiten Teilen der **USA, Kanadas und Großbritanniens dem Trinkwasser beigemischt**. In **diesen 3 Ländern** sind auch die CFIDS-Erkrankungen weltweit am häufigsten. **CFIDS (Chronic Fatigue and Immune Dysfunction Syndrome) wird auf Deutsch als das Chronische Erschöpfungssyndrom oder auch als Myalgische Enzephalopathie bezeichnet**. Dabei handelt es sich um eine chronische Krankheit, die häufig zur Behinderung führt. **Erste Anzeichen sind lähmende geistige und körperliche Erschöpfung, Kopfschmerzen, Halsschmerzen, Gelenk- und Muskelschmerzen, Konzentrations- und Gedächtnisstörungen, nicht erholsamer Schlaf, Empfindlichkeiten der Lymphknoten sowie eine anhaltende Verschlechterung des Zustands nach Anstrengungen**.

In **Deutschland und den meisten andern europäischen Staaten** sind Fluorzusätze im Trinkwasser **verboten**, doch werden auch die Europäer „**zwangsfluorisiert**“ – durch Beigabe zu **Zahnpasta und zu Lebensmitteln, speziell zu Kochsalz**.

Ebenfalls sehr beliebt bei der Nahrungsmittel-Industrie ist Jod, ein Element, das im **Übermaß** **genossen zu Schilddrüsen- und Hauterkrankungen, zu Magen-Darm-Problem, zu Erzscherzen, Herzrasen, Herzrhythmusstörungen, hohem Blutdruck, Dauerschnupfen, Kurzatmigkeit, Nierenbeschwerden, Rheuma, Zittrigkeit, Nervosität, Schlafstörungen und Depressionen führen kann**. Jod ist **vor allem in Speisesalz, im Brot, in Butter, in Fleisch-, in Milch- und Fertigprodukten enthalten**.

Morgellons! Ist eine Krankheit die sich **in der westlichen Welt rapide ausbreitet**. Was ist Morgellons? Das ist ein Phänomen, bei dem den Betroffenen Personen **Plastikfäden aus der Haut wachsen!** Es ist auffällig, dass **diese neue Krankheit vor allem in Gebieten auftritt, in denen auch häufig Chemtrails gesichtet werden**. Die Proben waren identisch. „Die Fäden, die vom Himmel regnen, sehen aus wie feinste Zuckerwatte“, erklärt **Dr. Staninger**. Die einzelnen Partikel sind so klein, dass man sie mit bloßem Auge nicht sehen kann. Wenn die Partikel mit der Haut in Berührung kommen, dringen sie offenbar in den Körper ein. Diese Fäden sind entweder weiß, rot, blau oder schwarz, und sie sind extrem hitzebeständig. Sie **verbrennen erst bei über 450°C**. Patienten mit den oben beschriebenen Symptomen werden entweder gegen Parasiten behandelt oder an einen Psychiater überwiesen.

Wer mehr über dies neue Krankheit wissen möchte oder von ihr betroffen ist, sollte sich an die Morgellons Research Foundation oder direkte an Frau Dr. Hildegarde Staninger (Integrative Health Systems, LLC) wenden sowie www.chemtrails-info.de

Mind Control:

Wetterphänomene können nicht nur durch Chemikalien in der Luft, sondern **auch durch bestimmte Wellen, durch Strahlung ausgelöst werden**.

Es gibt **bislang 3 riesige Antennen-Parks**, die dafür gebaut wurden.

- Der älteste und größte HAARP in Alaska,
- der zweite ist MUOS in Süditalien und
- der dritte LOIS in Südschweden.

Kurz nach Beginn des neuen Jahres 2011 fielen auf einmal genau in diesen Regionen viele tausend Vögel vom Himmel – und die Experten rätseln!?

Mittels dieser 3 Antennenparks kann die **gesamte westliche Welt, inklusive des Nahen Ostens erreicht werden**. Diese Antennenparks haben nachweislich **erfolgreich Erdbeben ausgelöst und sollen für Tiefseebeben verantwortlich sein**, die in den vergangenen Jahren immer wieder **Tsunamis verursacht haben**. Es gibt mehrere glaubhafte Berichte von ehemaligen Mitarbeitern dieser militärischen Anlagen sowie Dokumentarfilme, in denen die Anlagen gezeigt und von aktuellen Mitarbeitern genau beschrieben werden.

Es ist Fakt, dass mittels solcher Antennenparks die Beeinflussung von Menschenmassen sehr leicht möglich ist. Versuche dazu wurden seit den 1950er Jahren durchgeführt.

Die **Gesamtheit dieser Methoden und ihre Anwendung wird als Mind Control (=Gedanken- oder Bewusstseinskontrolle) bezeichnet**. Mind Control ist ein **Angriff auf die Freiheit des Menschen**.

„**Propaganda, unterschwellige Beeinflussung, Schlaf- oder Reizentzug, Drogen, Gehirnwäsche, Implantate oder elektromagnetische Wellen**. In vielen Ländern dieser Erde, Deutschland mit eingeschlossen, wird **seit den 1950er Jahren** teils in militärischen, teils in zivilen Forschungseinrichtungen und Forschungsprogrammen an der Verfeinerung der Mind Control gearbeitet.“

In seinen **beiden Büchern „Versklavte Gehirne – Bewusstseinskontrolle und Verhaltensbeeinflussung“** und „**Im Vollbad der Bosheiten – Mind-Control und die Illusion einer schönen neuen Welt-**“, beschreibt **Dipl.-Psych. Heiner Gehring**, wie weltweit unsere Gedanken und Handlungen von bestimmten Gruppen und Regierungsorganisationen gelenkt werden.

Eine **brutale und eindeutige Form der Mind Control oder Gehirnwäsche ist die Einwirkung durch Folter, Einsatz von Drogen oder durch „Psychochirurgie“**. Unter **Psychochirurgie werden chirurgische Zerstörungen von Hirngewebe verstanden**, mit denen **Denken, Verhalten, subjektives Erleben oder Identität einer Person verändert werden sollte**.

Einer der Entwickler der Psychochirurgie, der **amerikanische Psychiater Walter Freeman**, benennt die Ziele der Psychochirurgie ohne jegliche Beschönigung: „Die Psychochirurgie erlangt ihre Erfolge dadurch, dass sie die **Phantasie zerschmettert, Gefühle abstumpft, abstraktes Denken vernichtet und ein roboter-ähnliches, kontrollierbares, Individuum schafft**. Dadurch **kann störendes Verhalten abgestellt werden**.“

Bereits in den **1920er Jahren** konnte hier das **Tavistock Institute For Human Relations (in Sussex und in der Londoner City)** gewaltige Erfolge im **Bereich der Willensbrechung und Gedankenbeeinflussung** aufweisen. Die **unmenschlichen Methoden**, die sogenannte „Ärzte“ hier erprobten, **waren später das Handwerkszeug für britische und amerikanische Geheimdienstler**. Dieses Institut war und ist (wie wir bereits gesehen haben) **eng mit dem Club of Rome verbunden**. **Bis heute sind Techniken wie das Waterboarding (simuliertes Ertränken) Standard**. Dabei wird dem Folteropfer ein Tuch über Mund und Nase gelegt und ständig mit Wasser übergossen, was das Atmen stark erschwert und das Gefühl erzeugt, man würde ertrinken. Techniken wie diese wurden **von den Amerikanern im Irak-Krieg häufig eingesetzt** und von George W. Bush bis heute als gerechtfertigt verteidigt.

Die **geheimnisvollste Methode der Gehirnwäsche und Beeinflussung von Menschen** ist die durch sogenannte „**Nonlethal Weapons**“, zu Deutsch: **nicht-tödliche Waffen**. Die Palette dieser Waffen reicht vom **Elektroschocker über Blendgewehre bis hin zur Beschallung mit hörbaren oder nichthörbaren Frequenzen**. Mittels bestimmter **Schall-Frequenzen werden Menschen ohne ihr Wissen beeinflusst, um ihre Gedanken und ihr Verhalten zu ändern**. So kann man **sehr leicht Müdigkeit, Niedergeschlagenheit oder aber auch Begeisterung auslösen**. So kann man **also leicht die eigene Bevölkerung davon abhalten aufzubegehren**. Oder man kann die **Armee eines anderen Landes dazu bringen, die Waffen niederzulegen und mit erhobenen Händen aus den Schützengraben zu steigen**. Man könnte auch die **Bevölkerung eines gegnerischen Landes aufstacheln, wütend und aggressiv machen**.

Die US-Armee operiert seit Jahrzehnten mit einem **Gerät namens HERMES**, mit dem sie Frequenzen aussenden kann, die Radaranlagen lahmlegt – oder auch die gegnerischen Soldaten. **Die Körper explodieren nicht ... sie implodieren oder brechen in uns zusammen.** Es gibt Berichte von ehemaligen Mitarbeitern, dass sich im mittlerweile stillgelegten Flughafen Tempelhof in Berlin, der teils vom LKA und vom BND genutzt wird, in den vier Kellergeschossen Sendeanlagen befinden sollen, mit denen früher die Bürger im Ostteil der Stadt beeinflusst wurden. Heute dienen sie der Steuerung der Massen, um etwa Ausschreitungen oder größere Proteste zu verhindern.

An bestimmten Tagen bei weiten Teilen der Bevölkerung zu Massenmüdigkeit oder Kopfschmerzen kommt. Das wird dann **offiziell mit dem „Bio-Rhythmus“ oder dem Wetter erklärt.** Es können über bestimmte hohe Frequenzen auch Botschaften, ganze Texte ausgestrahlt werden, die zwar **nicht bewusst für das Ohr hörbar sind, aber unterbewusst aufgenommen und verarbeitet werden.** Hellhörige Menschen müssen dann „Stimmen hören“, was schon viele in den Wahnsinn und in geschlossene Einrichtungen geführt hat.

„In Griechenland habe ich eine interessante Feststellung gemacht. Diese Krawalle kamen nicht wirklich aus der Bevölkerung. Klar, die Leute sind auf die Straße gegangen und haben protestiert. Doch die Krawalle anschließend waren organisiert.“

Medien:

„**So etwas wie eine freie Presse gibt es nicht**“ Nicht einer unter Ihnen würde sich trauen, seine ehrliche Meinung zu schreiben, und selbst wenn er es täte, dann würde sie nicht gedruckt. Ich **werde jede Woche dafür bezahlt, meine eigene Meinung aus der Zeitung heraus zu halten.** Wer sich nicht daran hält, steht auf der Straße, und kann sich einen neuen Job suchen. Die **eigentliche Aufgabe des Journalisten besteht darin, die Wahrheit zu zerstören, Lügen zu erzählen, die Dinge zu verdrehen und sich selbst, sein Land und seine Rasse für sein tägliches Brot zu verkaufen.** Wir sind Werkzeuge und Marionetten der Reichen, die hinter den Kulissen die Fäden ziehen. Sie spielen die Melodie, nach der wir tanzen. Unsere Talente, unser Möglichkeiten und unser Leben sind Eigentum fremder Männer.

Eine etwas feinere Form der Mind Control ist die **bewusste Einflussnahme durch die Massenmedien.** Die **Medien werden von den mächtigen Familien bereits seit mehr als 100 Jahren direkt für ihre Propaganda genutzt.** Die **meisten Medien** (Zeitungen, Magazine, Radio, Fernsehen und viele Internetplattformen) sind **in den Händen einiger weniger Leute**, die alle an einer oder an mehreren der erwähnten illuminierten Organisationen beteiligt sind. Daher ist es leicht nachzuvollziehen, warum Lügen wie die „Gefahr durch den Terrorismus“ oder die „globale Erderwärmung“ von so vielen Menschen als Realität anerkannt und kritiklos übernommen werden. **Wenn eine Aussage nur oft genug wiederholt wird, dann wird sie irgendwann als Tatsache wahrgenommen.** Wenn man weiß, dass ein durchschnittlicher Mensch in Mitteleuropa 7 Jahre seines Lebens vor dem Fernseher verbringt, dann ist es nicht verwunderlich, dass es vielem Menschen mittlerweile schwerfällt, einen eigenen klaren Gedanken zu fassen. **Nur 3% der Deutschen haben keinen Fernseher, und selbst die haben es schwer, den manipulativen Nachrichten zu entkommen,** da es kaum noch eine U-Bahn, einen Zug oder einen Flughafen ohne Fernseher und Dauerbeschallung gibt.

Sind alle Journalisten korrupt oder gekauft? Nein, natürlich nicht. Manche haben diesen Beruf sogar ergriffen, weil sie die Welt verbessern wollen. Viele Journalisten haben einen ausgeprägten Gerechtigkeitssinn. Aber es gibt, beispielsweise **in Deutschland, nur eine Handvoll von Verlagsgruppen.** Diesen gehören die privaten Fernsehsender, die meisten Radiostationen und sogar Plattenfirmen. Ein Blatt oder ein Sender wird durch den **Chefredakteur geprägt. Er gibt den Geist und die Ausrichtung des Mediums vor.** Die **Abteilungsleiter sind für die Einhaltung dieser Linie verantwortlich.** Wenn irgendein Journalist einen bestimmten Artikel verfassen will, der dieser Ausrichtung nicht entspricht, dann wird ihm das in der Redaktionssitzung ganz klar mitgeteilt. Wer Woche für Woche gegen eine Wand läuft, gibt irgendwann auf und schreibt, was ankommt.

Es gibt in journalistischen Kreisen nichts Peinlicheres, als ein „Verschwörungstheoretiker“ genannt werden.

Mutige Menschen, die dennoch nicht aufgeben, verlieren ihren Job und bekommen Ärger. Wie etwa die beiden **WDR-Journalisten Gerhard Wisnewski und Willy Brunner** für ihren **Dokumentarfilm „Aktenzeichen 11.9.“ – eine kritische Doku über die Attentate des 11. September 2001.** WDR kündigte daraufhin Wisnewski und seinem Co-Autor Willy Brunner die Zusammenarbeit auf. Doch

Wisnewski war Kummer bereits gewohnt. Nach Erscheinen seines **Buches „Das RAF-Phantom“** wurde er lange von offiziellen Stellen schikaniert.

1917 heuerte J.P. Morgan 12 hochrangige Nachrichtenmanager an, um die einflussreichsten Zeitungen in den USA zu ermitteln. Sie sollten herausfinden, wie viele Verlagshäuser man braucht, um die tägliche politische Meinung in den USA zu kontrollieren. Sie fanden heraus, dass es genügt, Mehrheiten an den 25 größten US-Zeitungen zu haben. Eine Vereinbarung wurde getroffen, die **politische Linie der Zeitungen wurde gekauft und in jeder Zeitung ein Redakteur eingesetzt, der sicherstellte, dass jede veröffentlichte Information auch der Linie des Auftraggebers entsprach.**

In **Deutschland braucht man keine 25 Zeitungen.** Es reicht eine einzige Verlagsgruppe.

Eine **weitere Komponente** medialer Beeinflussung, neben dem Journalismus ist die **offensichtliche, sichtbare Werbung, die starke Auswirkungen, vor allem auf das Verhalten von Jugendlichen hat und nicht nur Produkte verkauft, sondern ebenfalls Stimmungen erzeugt und vorgibt, was gerade „modern“ ist** und was man unterlassen sollte. Über die **sichtbare Werbung wird ganz leicht das Denken und Handeln einer ganzen Generation geprägt.**

Noch **brutaler aber ist die sogenannte unterschwellige Werbung.** Die Wirkung unterschwelliger Beeinflussung **kann sogar stärker sein und zeitlich länger anhalten** als die bewusst bemerkte Beeinflussung. Dies liegt vor allem daran, dass man sich **dagegen nicht wehren kann. Einzelne Bilder in Filme geschnitten sind für das Auge zwar nicht als solche zu identifizieren, werden aber vom Gehirn dennoch wahrgenommen und verarbeitet. Schnelle Botschaften in Musikstücke verwoben können vom Ohr nicht erkannt werden, wohl aber vom Gehirn. Nachweislich werden kurze Nachrichten, wie „Du sollst nicht stehlen“ oder „Kaufe diese oder jenes Produkt“ in die Hintergrundmusik von Kaufhäusern oder Drogeriemärkten eingefügt.**

Seit den 1950er Jahren ist bekannt, dass in den USA in Kinofilmen einzelne Bilder eingeblendet werden, beispielsweise von Popcorn oder Coca Cola, die den Konsum dieser Produkte teilweise um mehr als 50% steigern konnten.

Wissenschaft:

Wissenschaften prägen unser tägliches Leben genauso wie unser **Bildungssystem.** Sie sind **eng mit unseren Schulen und Universitäten verknüpft und geben vor, was gerade die aktuelle „Wahrheit“ ist und was in unseren Schulbüchern steht.** Dass die Wissenschaft von heute dabei oft der Irrtum von morgen ist, fällt kaum auf.

Die **Wissenschaften und Wissenschaftler sind eines der effektivsten Propaganda-Instrumente der Geld-Elite.** Die Konkurrenz unter Wissenschaftlern ist enorm, der Druck unvorstellbar, denn die Budgets und die guten Posten sind begrenzt, und das Karussell um die neuesten Erkenntnisse dreht sich sehr, sehr schnell. Die **meisten von ihnen kommen von Elite-Unis.** Sie wollen die große Karriere machen und wollen reich, angesehen und berühmt werden.

Etliche bekannte Wissenschaftler sind gekauft! Es werden nur ganz bestimmte Forschungen oder Studien finanziert. Fast alle Stiftungen im angelsächsischen Raum stehen in **Verbindung mit den Rockefellers oder Bill Gates.**

Möchte ein Wissenschaftler Karriere machen, dann muss er regelmäßig in einer der renommierten Fachzeitschriften wie Nature oder Science veröffentlichen – das gilt für alle Wissenschaftler in der westlichen Welt. Wer in diesen Publikationen regelmäßig zu finden ist, wird respektiert, bekommt Folgeaufträge, wird im Fernsehen und Radio befragt und zitiert und kann Bücher schreiben, die sich verkaufen. **Wer nicht in diesen Magazinen veröffentlicht, wird nie eine große Karriere als Wissenschaftler machen und von der breiten Masse auch nicht gehört werden.**

Das renommierte **„unabhängige“ Magazin Science** gehört der AAAS (American Association for the Advancement of Science), deren Präsident David Baltimore einer der Wegbereiter der Gentechnik ist. Er promovierte 1963 an der Rockefeller University und wurde 1990 ihr Präsident. 1975 erhielt er zusammen mit Renato Dulbecco und Howard M. Temin den Nobelpreis für Medizin „für ihre Entdeckungen auf dem Gebiet der Wechselwirkungen zwischen Tumoviren und dem genetischen Material der Zelle.“

Ausnahmezustand:

Laut den Illuminaten muss es **einen großen Auslöser, eine Art Ausnahmezustand auf der Welt geben, um die Weltherrschaft und eine globale Regierung installieren zu können**. Ob dieser besondere Katalysator eine wirtschaftliche oder eine humanitäre Katastrophe, ein gigantischer „Terror-Akt“, ein Krieg oder eine Kombination dieser Möglichkeiten sein könnte, ist Spekulation.

Selbst im lebensfrohen Wien geht seit 2008 unter den Reichen die Angst um, dass der Mob sich erheben könnte, sollte der Sozialstaat zusammenbrechen, wovon offenbar zahlreiche Bewohner des noblen 19. Wiener Gemeindebezirks Grinzing ausgehen.

Nicht nur der IWF geht von Widerstand bei der Einführung der Neuen Weltordnung aus, auch die einzelnen Länder haben Vorkehrungen für den Ernstfall, also für das Aufbegehren der Bevölkerung, für einen Ausnahmezustand oder einen Bürgerkrieg getroffen.

In Frankreich hatte man am 9. November 2005 für mehrere Monate den Ausnahmezustand verhängt. Einen solchen Zustand, der dem französischen Staat repressive Vollmachten verleiht, hatte es zuletzt 1955 zur Zeit des Algerienkrieges gegeben.

In Deutschland trat am 12. August 2004, von der Öffentlichkeit weitestgehend unbemerkt, eine Erweiterung der Notstandsgesetze von 1968 in Kraft. Diese „Wirtschaftssicherstellungs-Verordnung“ und das „Verkehrsleistungsgesetz“ erlauben tief greifende Eingriffe in die bürgerlichen Freiheiten – von der Einführung von Zuteilungsscheinen über Zwangsarbeit bis hin zur Beschlagnahme von Sachen oder ganzen Betrieben.

Noch weiter ist man in den vergangenen Jahren in den USA gegangen. Dort wurden die Befugnisse der **FEMA (Federal Emergency Management Agency** – einer nationalen Notstands-Behörde) extrem erweitert und mehrere hundert Konzentrationslager über das gesamte Bundesgebiet verteilt gebaut. Sie sind alle **hochmodern ausgestattet, streng bewacht und gesichert**, an neue Schienennetze angeschlossen –und sie stehen bislang alle leer. Diese **Lager könnten jeweils zwischen mehreren tausend und mehreren zehntausend Insassen aufnehmen**. Wenn der **Präsident der Vereinigten Staaten den nationalen Notstand oder das Kriegsrecht ausruft, dann hat die FEMA die völlige Kontrolle über die Bürger und das Land! Die Menschen haben nach der Ausrufung des Kriegsrechtes allem Folge zu leisten und haben keine ihrer üblichen Rechte mehr!** Die FEMA könnte mit einem Schlag alle Medien, alle Formen der Kommunikation übernehmen, hätte volle Macht über die Stromzufuhr und jegliche Form von Energie wie Treibstoffe aller Art. Sie könnte alle Lebensmittel und Vorräte, Autos, Waffen, Werkzeuge, Flugzeuge und Bahnlinien –private wie betriebliche – beschlagnahmen. Sie hätten Kontrolle über alle Straßen, Flughäfen, Eisenbahnen, Häfen, und dürfte die Bevölkerung zu Arbeitsdiensten heranziehen, und sie dürften Gelder und Konten beschlagnahmen und hätten volle Gewalt über alle finanziellen Transaktionen.

Die **US-Bevölkerung** wurde bereits vor einigen Jahren in den Computern des US-Militärs in **3 Kategorien eingeteilt:**

- „green flagged people“,
- „red flagged people“ und
- „black flagged people“.

Die Personen, die **grün markierten** wurden **gelten als Unterstützer, als „sauber“**, die **rot markierten gelten als „Gefahr“** und müssen umgehend in eigene dafür vorbereitete Transportzüge verfrachtet werden, die sie in das nächstgelegene FEMA-Camp bringen. Dort haben sie die Chance, sich als unschädlich zu erweisen oder können umerzogen werden. Die **schwarz markierten Personen sind von den Soldaten sofort zu eliminieren**.

„Diese Männer wurden so abgehärtet, dass sie auf Befehl töten. Sie sind darauf gedrillt, die Anweisungen ihrer Vorgesetzten nicht zu hinterfragen. Sie werden jeden, jederzeit, ohne zu zögern auf Befehl töten.“

WARUM? Warum tun Menschen all das? **Jüngere Generationen gehen in der westlichen Welt davon aus, dass Frauen und Männer gleiche Rechte haben sollten, dass generell alle Menschen gleich sind, dass es Recht und Gerechtigkeit in unserer Gesellschaft gibt – aber das ist ein Trugschluss, der uns durch ein verklärtes Bildungssystem und durch eine gleichgeschaltete Medienlandschaft suggeriert wird.**

- In der **Schweiz** haben **Frauen erst 1971 das Wahlrecht** erhalten.
- In **Spanien** dürfen **Frauen erst seit 1976 ein eigenes Bankkonto führen.**
- **1984** führte **Liechtenstein das Wahlrecht für Frauen ein** und
- In **Kuwait** wurde es **2001 erneut vom Höchstgericht verboten.**
- **Bis 1977** durften **Frauen in der Bundesrepublik Deutschland ohne Einwilligung ihres Ehegatten nicht arbeiten.**
- Bis heute gelten **nach UNO-Angaben (!) mehr als 12 Mio. Menschen als Sklaven**, die **meisten von ihnen sind Kinder und Jugendliche**, die dauerhaft zu Arbeit oder Sex gezwungen werden.
- In **Haiti lebten laut einem Bericht der Kindernothilfe im Jahr 2009 etwa 300.000 Kinder als Hausklaven**, sogenannte „**Restaveks**“ (zu Deutsch: bei jemanden bleiben) in Familien der Ober- und Mittelschicht, vornehmlich in der Hauptstadt Port-au-Prince.
- Auch in den **USA gibt es nach geheimen Berichten heute noch 10.000 Menschen, die als Hausklaven gehalten werden** – meistens junge Menschen, die von der Straße geholt und von niemanden vermisst werden.

Wenn wir uns die Frage stellen: „Warum tun die Rothschilds und Rockefellers und Gates dieser Welt das alles?“, ist es wichtig zu begreifen, dass sie es nur können, weil so viele andere Menschen mitspielen und deren System unterstützen. Es funktioniert nur, weil die meisten Menschen wegsehen und so tun, als wüssten sie von nichts.

Verbrechen sind nicht die große Ausnahme, sondern sie waren in der Menschheitsgeschichte immer die Norm. **Kongo, Ruanda und Ex-Jugoslawien sind nur einige aktuellere Beispiele.** Sie unterscheiden sich von dem, was die Illuminati tun, und vor allem von dem, was sie noch vorhaben, nur durch den Umfang und die Verpackung der Maßnahmen. Der Inhalt ist derselbe.

Psychologen haben in **Experimenten bewiesen:** im Keller der Universität Stanford richteten sie **1961** ein Gefängnis ein und bestimmten einige Studenten zu Gefangenen, andere zu Wärtern. Nach wenigen Tagen fingen die Wärter an, die Gefangenen zu quälen. Sie entwickelten Methoden, um die Gefangenen unter ihre Kontrolle zu bringen und gelegentliche Aufstände niederzuschlagen: Sie verteilten und entzogen Privilegien. Sie strafte die Gefangenen, indem sie sie Liegestützen machen ließen oder ihnen Kleider und Betten wegnahmen. Ein Großteil der Häftlinge reagierte darauf mit ernsthaften psychischen Problemen. Die Studie wurde als **Milgram-Experiment** berühmt und mehrfach verfilmt, wie etwa in dem deutschen **Film „Das Experiment“.**

Der Genozid (Völkermord) an den Armeniern (1915-1916), an den Juden (1939-1945) oder an den Tutsi (1994) unterscheidet sich nach meiner Auffassung nur unwesentlich von dem, was die heimlichen Weltherrscher Jahr für Jahr mit hunderten Millionen Dollar vorantreiben. **Die UNO definiert Genozid in Artikel II** als „eine der folgenden Handlungen, begangen in der Absicht, eine nationale, ethnische, rassische oder religiöse Gruppe ganz oder teilweise zu zerstören“.::

- Das Töten von Angehörigen der Gruppe
- Das Zufügen von schweren körperlichen oder seelischen Schäden bei Angehörigen Gruppe

- Die absichtliche Unterwerfung unter Lebensbedingungen, die auf die völlige oder teilweise physische Zerstörung der Gruppe abzielen
- Die Anordnung von Maßnahmen zur Geburtenverhinderung
- Die gewaltsame Überführung von Kindern der Gruppe in eine andere Gruppe

Das, was die Illuminati vorhaben, richtet sich nicht gegen eine bestimmte „nationale, ethnische, rassische oder religiöse Gruppe“. Es **richtet sich gegen alle Menschen, die ihnen keinen Vorteil verschaffen und nicht bei ihrem Spiel und nach ihren Regeln mitspielen**. Es richtet sich gegen **„die Ungewaschenen“!**

Um das „WARUM“ zu beantworten: **Sie tun es, weil sei es können und weil niemand sie daran hindert!**

„Aber wenn sie die Luft, das Wasser und die Erde verschmutzen, wie können sie davon ausgehen, dass es das nicht selbst betreffen wird?“

Es funktioniert nach dem Phänomen „Augen zu und durch“. Jeder hofft, dass es ihn selbst nicht erwischen wird, weil er oder sie sich für etwas Besonderes hält. Jeder Mensch denkt, dass es ihn nicht erwischen wird – zumindest dann, wenn er oder sie mit genügend Selbstvertrauen und mit dem nötigen Rückhalt ausgestattet ist. Die **reichsten Menschen der Welt haben große Anwesen in Kanada weitab von aller Zivilisation. Dort haben viele Superreiche in den vergangenen Jahrzehnten gigantische Ländereien aufgekauft und sich ihre Zufluchtsorte, samt Bunkern und unterirdischen Städten, für den Tag X geschaffen.** Es gibt im Jahr 2011 ca. 120 unterirdische Städte weltweit, in denen mehrere 100.000e Menschen für eine lange Zeit überleben können.

Norwegen hat gemeinsam mit der Bill & Melina Gates Foundation auf Svalbard, im ewigen Eis, eine Samenbank angelegt, in der mehr als 450.000 unterschiedliche Pflanzensamen aus aller Welt gelagert werden. Das war Bill Gates immerhin 200 Mio. Kronen, also etwa 25 Mio. € wert. Sein Global Crop Diversity Trust ist eng an die UNO gebunden und wird von ihr unterstützt.

Und offenbar geht die Elite davon aus, dass sie dieses Ereignis überleben wird und will danach wieder alles so herstellen, wie sie es für richtig hält.

Das klingt verrückt? Ja, ich denke, das könnte man so sehen.

TEIL 4 – ALTERNATIVEN:

Aber es ist nie zu spät, um aufzuwachen, das eigene Leben neu zu gestalten und damit die Welt zu verändern!

- Veränderung ist immer nur einen Gedanken weit entfernt. In jedem Augenblick können wir, nur durch die Kraft unseres Willens, unser gesamtes Leben und damit alles um uns herum in neuem Licht erstrahlen lassen.
- **Die Zeit war nie reifer, um das eigene Schicksal und das unserer Kinder in die eigenen Hände zu nehmen.**
- Noch nie in der Geschichte der Menschheit gab es mehr Wahrheitsaktivisten als in dieser Zeit. **Es gibt tausende, abertausende Organisationen und Millionen von einzelnen Personen, die dabei sind, Informationen wie diese zu veröffentlichen und die Menschheit aus ihrem Dämmerzustand zu reißen.**
- **Millionen kleiner Gruppen treffen sich regelmäßig und tauschen sich aus, sie meditieren; sie befreien Tiere aus Käfigen oder protestieren gegen den Anbau von genmanipulierten Pflanzen; sie veröffentlichen geheime Dokumente, wie das Netzwerk WikiLeaks; sie protestieren und stürzen Diktatoren, wie das tunesische, ägyptische Volk.**
- Selbst Illuminaten erklären „dass die Entwicklung in Richtung einer Weltregierung zu entgleisen droht“. Die Gründe dafür sieht er um einen im Aufstieg Chinas als geopolitischer Macht. Des Weiteren würden die elitären Familien interne Machtkämpfe austragen. Aber als bedeutendsten Faktor sieht er die Tatsache, dass **zum 1. Mal in der Geschichte der Menschheit die Völker politisch wach seien und merken würden, dass die Verschwörung der Elite auf die Kosten gehe.**
- Es gibt so viel zu tun. Alles, was dazu beiträgt, wieder in den Einklang mit der Natur zu kommen; alles was hilft wieder unsere Intuition über unseren Intellekt zu stellen; alles was uns begreifen lässt, dass wir alle im selben Boot sitzen, ist gut und wichtig.
- **Jeder positive Gedanke, jedes Lächeln, jedes nette Wort und jede freundliche Geste ist ein Beitrag zu einer positiven Veränderung auf diesem geschundenen Planeten und hilft, die düsteren Pläne der Illuminati zu durchkreuzen.**
- Es ist kein Zufall, dass in den vergangenen Jahren Filme über Vampire, Zauberer und dunkle Mächte die größten Kassenschlager waren. Filme sind immer nur ein Spiegel ihrer Zeit. Ein großer Teil der Menschheit, vor allem die junge Generation, spürt instinktiv, was derzeit auf unserem Planeten stattfindet: **der Kampf der Mächte der Finsternis gegen die Mächte des Lichts. Lüge gegen Wahrheit!**
- **Diese Zeit wird oft als „Endzeit“ bezeichnet und offenbar geht tatsächlich vieles einem Ende zu. Das schafft Platz für Neues. Es ist an uns allen, diese Neue aktiv zu gestalten! Es ist Zeit, die Fesseln abzulegen, die uns von der heimlichen Regierung der Welt vor langer Zeit unsichtbar angelegt wurden. Es ist Zeit aufzustehen und etwas zu verändern!**
- Man **kann die Dunkelheit am besten durch Licht auflösen.** Man braucht dafür keine Waffen. Aber man **braucht Mut, und man muss hinsehen.**

„Zuerst ignorieren sie dich, dann lachen sie über dich, dann bekämpfen sie dich und dann gewinnt du!“

Gentechnikfreie Zone:

Monsanto ist ein Chemiekonzern mit Sitz in St. Louis, Missouri, und hat Niederlassungen in Ländern. Es ist der größte Hersteller von gentechnisch verändertem Saatgut. Monsanto ist einer der größten Feinde der Natur und der Landwirtschaft und ist eines der mächtigsten Instrumente der Illuminati, um die Welt zu knechten. Monsanto könnte eine effektive Waffe sein, um einen großen Teil der Menschheit abhängig zu machen – möglicherweise auch krank?

90% aller weltweit angebauten Gen-Pflanzen stammen von **Monsanto, der Rest Pioneer, BASF, Bayer, Syngenta, DuPont und Dow Chemical.**

Nun, vorwiegend sind es 2 Punkte, die uns Kopfzerbrechen bereiten sollten:

- Gentechnisch verändertes Saatgut **greift massiv in die Natur ein.** Gentechnisch manipulierte Pflanzen sind künstlich geschaffene „Monster“. **Ihre Auswirkung auf die Fauna und Flora sowie auf die Gesundheit des Menschen ist überhaupt nicht getestet.**
- **Gentechnisch verändertes Saatgut ist patentiert.** Sein Einsatz macht Bauern zu Sklaven der Konzerne.

Die Macht von Monsanto, auch auf die Politik, ist so gewaltig, dass es kaum ein Land auf der Welt wagt, sich dem Druck des Pharmariesen zu widersetzen. Dennoch wird es getan!

David gegen Goliath: Auch im Bereich des Anbaus gentechnisch veränderter Organismen (GVOs) widersetzt sich ein kleines Land der gesamten EU. **Österreich hat sich bislang (Anfang 2011) erfolgreich gegen den Anbau gentechnisch manipulierter Pflanzen gewehrt, da ihre Auswirkungen sowohl auf die Natur als auch auf den Menschen völlig unerforscht sind und mit großer Sicherheit verheerend sein könnten.** Da aber die Pharma- und Chemielobby, die solche patentierten Pflanzen vertreibt, darüber sehr böse ist, war und ist der diplomatische und mediale Druck auf das kleine Land enorm. **Der amerikanische Botschafter kündigt also Vergeltungsmaßnahmen gegen Österreich und Italien an!**

Gleichzeitig gilt es aber auch, den Kampf gegen die GMOs mit aller Kraft fortzusetzen. GMOs dienen der Verklavung der Bauern auf der gesamten Welt, da dieses Saatgut nicht selbst vermehrt werden kann und darf und daher immer wieder zugekauft werden muss – und das zu Bedingungen, die Monsanto frei diktieren kann. Bauern denen man dieses Saatgut aufgezwungen hat, **brauchen viel mehr Kunstdünger und viel mehr Insektizide** als zuvor und können **daher kaum noch von ihrem Grund und Boden leben. GMOs werden mittlerweile mit einer Reihe von konventionellen Krankheiten in Verbindung gebracht. Monsanto geht offenbar skrupellos gegen alle vor, die sich dem Konzern in den Weg stellen.**

In Deutschland hat ihr beherzter Einsatz 2011 Wirkung gezeigt. In der Ortschaft Zepkow wurde **nach 4 Jahren der Anbau der Gen-Kartoffel „Amflora“ gestoppt.** Es gibt also immer wieder Beispiele, die zeigen, dass auch kleine Initiativen großen Erfolg bringen und selbst solchen Giganten wie BASF Paroli bieten können.

Auf **Haiti**, das im Jahr **2010 von einem schweren Erdbeben** heimgesucht und verwüstet wurde, **sollte Monsanto unter dem Deckmantel der humanitären Hilfe im Mai desselben Jahres 60.000 Säcke Saatgut (475 Tonnen) von Hybrid-Mais-Saatgut und Gemüse-Samen „spenden“.** Der **Kleinbauern-Führer Chavannes Jean-Baptiste** der **Bauernbewegung von Papay (MPP)** bezeichnete dies als „ein neues Erdbeben“, da das Saatgut als aggressiv gilt und überhaupt nicht an die klimatischen Verhältnisse Haitis angepasst ist. Außerdem ist das betreffende Mais-Saatgut als sehr pestizid-abhängig bekannt, erfordert also den Einsatz bestimmter teurer Pflanzenschutzmittel, die natürlich auch Monsanto produziert. Darüber hinaus ist der GMO-Mais mit dem Fungizid (Pilzbekämpfungsmittel) Maxim XO geimpft. Die ebenfalls „gespendeten“ Calypso **Tomatensamen sind mit Thiram behandelt. Thiram gehört zu einer Klasse von hochgiftigen Chemikalien, EBDCs.** Test dieser Stoffe an Mäusen und Ratten rief „große Bedenken“ in der US-Umweltschutzbehörde EPA hervor. Die EPA hatte festgestellt, dass mit EBDC-behandelte Pflanzen so gefährlich sind, dass die Landarbeiter im Umgang mit ihnen spezielle Schutzkleidung tragen müssen. In einem offenen Brief schrieb Chavannese am 14. Mai 2010:

„Es ist ein sehr starker Angriff auf die kleine Landwirtschaft, auf die Landwirte, auf die biologische Vielfalt, auf Creole Samen ... und das ist ein Angriff auf unsere Umwelt in Haiti.“

Die haitianischen Bauern verbrannten das Monsanto-Saatgut im Ami 2010 in einer gemeinsamen Aktion. Mehr aufschlussreiche Informationen zum Thema Monsanto finden Sie in dem sehr empfehlenswerten Film „The world according to Monsanto“.

Ziviler Ungehorsam

Ziviler Ungehorsam ist der aus Gewissensgründen und gewaltfrei vollzogene, bewusste Verstoß gegen ein Gesetz, eine Pflicht oder den Befehl eines Staates oder einer anderen Macht. Im Gegensatz zu einem Streik ist er nicht rechtlich abgesichert, und der Ungehorsame nimmt bewusst in Kauf, darüber bestraft zu werden.

Ein **US-Amerikaner Henry David Thoreau** erklärte in seinem Essay **warum er aus Protest gegen den Krieg gegen Mexiko und die Sklavenhaltung keine Steuern mehr bezahlte.** Immer mehr Menschen – unabhängig von Alter und Bildung – meinen offenbar zu erkennen, dass es an der Zeit ist, gegen ein völlig ausgeartetes politisches wie wirtschaftliches System vorzugehen.

- Im **Oktober 2009** kam es in **Österreich** unter dem Schlagwort **„Wir bezahlen nicht für eure Krise“** zu **wochenlangen Studentenprotesten und zur Besetzung von Universitäten.**
- **Ende 2010** kam es zu **umfangreichen Protesten und Streik-Aktionen in Portugal, Spanien und Irland.**
- **Griechenland ist seit Mitte 2010** praktisch im **Ausnahmestand, denn die Griechen sind über Streik längst hinaus.**

Spätestens im Mai 2010 haben nach Ansicht vieler Rechtsgelehrter alle EU-Staaten mit dem Rettungsschirm für Griechenland den Boden des geltenden Rechts verlassen.

In Artikel 20 des Deutschen Grundgesetzes heißt es unter anderem in Abschnitt 2 „Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus ...“ und in Abschnitt 4: „Gegen jeden, der es unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen, haben alle Deutschen das Recht zum Widerstand, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.“

In **Griechenland bildete sich 2010** aus mehreren kleinen Protest-Gruppen eine landesweite Bewegung unter dem Namen **WIR ZAHLEN NICHT.** Sie ruft seit Monaten auf Flugblättern und im Internet ihre Mitbürger dazu auf, **weder an den Mautstationen der privatisierten Autobahnen noch im öffentlichen Verkehr zu bezahlen – mit großem Erfolg. Etwa 40% der Griechen zahlen keine Mautgebühren mehr.**

Die **Aufstände im nordafrikanischen Raum** und die Proteste in Europa lassen erahnen, dass umfangreiche Veränderungen in der Luft liegen. Dabei sollten wir alle darauf achten, dass sie friedlich und gewaltfrei vonstattengehen.

Da die **USA seit Jahren den Sturz von Irans Staatchef Mahmud Ahmadinedschad planen,** könnte ihnen ein Flächenbrand in den angrenzenden Ländern vielleicht in die Hände spielen, in der Hoffnung, dass sich das „Problem Iran“ dann vielleicht von selbst löst.

Wir sollten uns also immer wieder die Frage stellen: „Wem nützt es?“

Es gilt also offenbar bei allem, sehr wachsam zu sein und sich nicht von falscher Stelle zum Instrument machen zu lassen.

Widerstand gegen Banken:

So geht **2011** eine **neue internationale Organisation zur Überwachung der Finanzmärkte an den Start**.

Die **unabhängige Nichtregierungsorganisation (NGO)** soll den Namen **Financwatch** tragen und **von Brüssel aus agieren**. **Initiiert wurde sie überparteilich von Abgeordneten des europäischen Parlaments**. „Die neue Organisation soll ein Gegengewicht zur absoluten Dominanz der **Finanzlobby auf EU-Ebene bilden**“.

Giegold gehört auch zu den Mitgründern der globalisierungskritischen Bewegung **Attac Deutschland** – einer Organisation, die aus Frankreich kommt und gegen das Machtmonopol der Banken antritt.

Ebenfalls aus **Frankreich kam im Jahr 2010** die Initiative „**Bankrun 2010**“, mit der Bankenkritiker zu einem Bank Run am **7. Dezember 2010** aufriefen. Als Bank Run bezeichnet man ein Ereignis, bei dem **viele Menschen gleichzeitig ihr Geld von den Banken abheben**, was diese üblicherweise in arge Bedrängnis, im schlimmsten Fall zur Zahlungsunfähigkeit bringt. Das kann wie in diesem Fall gezielt erfolgen, meist aber ist es die Folge von Angst, die durch einschneidende wirtschaftliche Ereignisse wie Börsencrashes ausgelöst wird. Das **Gesicht dieser Aktion**, der sich zehntausende Franzosen und Deutsche anschlossen, war der ehemalige **Profifußballer Eric Cantona**, der in einem Video im Internet verkündete: „Die Revolution läuft über die Banken.“ Für 2011 sind weitere solcher Aktionen angekündigt.

In **Italien** hatte im selben Jahr die **Verbraucherschutzorganisation Codacons in Turin** **Sammelklage gegen die Banken Intesa San Paolo und Unicredit** eingereicht. Codacons **fordert laut der Sammelklage von jedem der Bankhäuser mindestens 1 Mrd. € Schadensersatz für die Bankkunden**.

Zwei **weitere Organisationen, Adusbef und Federconsumatori**, kündigten ebenfalls Sammelklagen an.

Der **effektivste Weg**, um Banken zu schwächen, besteht vielleicht darin, ihnen **kein Geld mehr zur Verfügung zu stellen**. Wenn man ihnen **weder sein Geld überlässt noch Kredite von ihnen nimmt**, dann ist das die **einfachste und effizienteste Form von Widerstand**. Natürlich stärkt es auch die Macht von Banken, wenn man ihre Aktien kauft. Generell ist die Spekulation mit Aktien ein Spiel, bei dem in der Geschichte am Ende immer einige wenige Bankiers gewonnen haben.

NESARA:

Heißt auf Deutsch **übersetzt so viel wie „Nationalökonomisches Sicherheits- und Reforms-Gesetz“** und es soll am **9. März 2000 im Geheimen vom US-Kongress verabschiedet und am 10. Oktober 2000 vom damaligen Präsidenten Clinton unterzeichnet worden sein**.

- Das Gesetz würde der amerikanischen Regierung vorschreiben, solche Gesetze zu annullieren und künftig zu verhindern, die in betrügerischer Absicht beschlossen wurden.
- Im **Wesentlichen würde es die Einkommenssteuer in den USA abschaffen**; es
- würde die FED sofort entmachten;
- den USA eine neue, eigene Währung bringen;
- die Regierung absetzen und Neuwahlen innerhalb von 120 Tagen verfügen.
- Darüber hinaus soll es das Verbot von Zinsen und einen Erlass der Schulden auf Kredite beinhalten, was zu einer Entmachtung der Banken und Kreditkarteninstitute führen würde.
- Des Weiteren sollte es den IWF, die Weltbank und die UNO entmachten. Kurz gesagt: NESARA würde echten Frieden, Wohlstand und Freiheit für alle Menschen – zumindest in den USA – bringen.

Ende der 1970er Jahre stellten Richter in der USA fest, dass die Banken ungesetzlich und in gemeinsamer Absprache mit den Agrarmultis gehandelt hatten, die viele Bauern ruinierten. Außerdem

stelle das Gericht fest, dass die Einkommenssteuer, die 1913 gemeinsam mit der Gründung der FED durchgeboxt worden war, illegal, und nicht mit der Verfassung konform sei. Das führt zu einer weiteren Klagewelle von Anwälten aus dem ganzen Land, **die nun gegen die Bezahlung der Einkommenssteuer klagten und Recht bekamen. Seitdem zahlen tausende von US-Bürgern keine Einkommenssteuer mehr und können von der IRS (Finanzamt) auch nicht dazu gezwungen werden.**

Nun sollen die Richter aber ihre Erkenntnisse über die Unrechtmäßigkeit der Einkommenssteuer und er das ungesetzliche Verhalten vieler Banken der FED an den Kongress weitergeleitet haben. Die Unterlagen über die gesamte Angelegenheit wurden aus Gründen der nationalen Sicherheit „classified“, also der Geheimhaltung unterstellt.

Im **Zusammenhang mit NESARA wird auch immer wieder der RICO ACT genannt.** Der Racketeer Influenced and Corrupt Organizations Act ist ein Bundesgesetz der Vereinigten Staaten, am 15. Oktober 1970 erlassen. Es dient der Bekämpfung und Verurteilung von kriminellen Aktivitäten und von kriminellen Vereinigungen des organisierten Verbrechens. Es könnte aber theoretisch auch auf die Machenschaften von Banken und Regierungen angewendet werden, wenngleich das bislang noch nicht der Fall war.

Ich kenne **persönlich Menschen, die innerhalb von Illuminati-Firmen sehr hoch aufgestiegen waren. In dem Moment, in dem sie jedoch ihr Gewissen entdeckten oder begannen, am System zu zweifeln, blieb ihnen immer nur, unauffällig auszusteigen oder alle Skrupel sofort über Bord zu werfen und weiterzumachen.** Es gibt noch eine dritte Möglichkeit, aber die ist ungesund. Denn ab einem gewissen Punkt hängt man so weit drin, dass man nicht mehr aussteigen kann, weil man erpressbar und ausgeliefert ist.

Es ist wichtig zu begreifen, dass Menschen, die im Umfeld der Illuminati aufwachsen, in ihrem Sinne erzogen und auf ihr System eingeschworen werden, in Saus und Braus von ihrem System leben und kein Unrechtsbewusstsein im eigentlichen Sinne entwickeln. Sie sind davon überzeugt, auf der richtigen Seite zu stehen.

Wer sich nach Verbesserung sehnt, muss selbst handeln. Das könnten kleine Schritte sein, aber man muss sie selbst tun, damit sich etwas verändert. Sonst bleibt man ewig Spielball derer, die agieren, und damit Opfer.

Krieg der Illuminati:

Auch wenn die reichsten Familien der westlichen Welt seit Langem eng zusammenarbeiten, in gemeinsamen Organisationen sitzen und an denselben Firmen beteiligt sind, **so bedeutet das dennoch nicht immer, dass sie alle am selben Strang ziehen** und bei allem einer Meinung sind. Es gibt seit einigen Jahren deutliche Anzeichen dafür, dass sich bestimmte Gruppen innerhalb der mächtigsten Familien, innerhalb des Komitees der 300 und anderer Organisationen, **nicht eins sind über die weiteren Vorgehensweisen.** Dabei geht es um Details – und **vor allem um Machtansprüche.**

Dazu kommt, dass die **Asiaten ganz offensichtlich die Nase voll haben von den USA und Europa.** Es ist bekannt, dass es bereits **seit längerem Anstrengungen der Chinesen gibt, den US-Dollar und die FED loszuwerden.** Selbst einflussreiche Japaner unterstützen diese Bestrebungen, was eine neue, bislang nie da gewesene Allianz geschmiedet hat. Es **gibt Gerüchte, dass es einen neuen reichsten Mann auf der Erde geben soll,** und er soll zur Abwechslung **nicht Rothschild heißen.** Er soll Koreaner sein und die neue asiatische Allianz anführen.

Benjamin Fulford, Sohn wohlhabender kanadischer Vorfahren, ehemaliger Asien-Korrespondent des Forbes-Magazins sowie diverser anderer Blätter, lebt in Japan und hat sich einen Namen als investigativer Journalist gemacht, nachdem er mehrere Skandal ein der japanischen Regierung und in der Wirtschaft aufgedeckt hat. Er behauptet, dass **die asiatischen Familien eine gleichmäßige Verteilung der Macht und einen respektvollen Umgang mit der Natur zum Ziel haben.**

Transitions-Towns:

Es haben **sich viele Initiativen gebildet, die versuchen im Kleinen große Schritte zu mehr Selbstbestimmung zu machen.**

Ihr **Ziel** ist:

- **die Stärkung ihrer Gemeinschaft,**
- **nachhaltiges Wirtschaften und ein**
- **verantwortungsvoller Umgang mit der Umwelt.**

Eine wirklich **interessante Bewegung** ist die des **Transition Town Movements**, was man auf Deutsch als „**Bewegung für eine Stadt des Übergangs**“ bezeichnen könnte – ein **Übergang in eine neue Epoche**.

Ziel dieser Bewegung ist es, dass **kleine Orte, Städte, Gemeinden sich unabhängig machen und wieder erlernen, sich selbst zu versorgen**. Das **betrifft Nahrungsmittel, aber vor allem auch Energie**.

Dem Ganzen liegt die sogenannte **Peak-Oil-Theorie** zugrunde. Dabei denken viele Menschen darüber nach, **wie man die Zukunft gestalten**, wie man **lange Transportwege für Waren** und somit **auch Abgase vermeiden könnte** und vor allem **wie man sich auf lokale Stärken zurückbesinnt**.

Ihren **Ursprung** hat die **Transition-Town-Bewegung** in der **kleinen südenglischen Stadt Totnes**, wo einige Aktivisten Anfang des neuen Jahrtausends begangen, **öffentliche Fläche mit Obstbäumen und Gemüse zu bepflanzen** und ihre Mitbürger davon zu überzeugen, dass man sich für eine Zeit nach dem billigen Öl rüsten sollte. Die Suche nach Alternativen zum Status Quo **führte schnell zu einfachen Lösungen** und letztlich zu **einer Stärkung der lokalen Wirtschaft und Identität**, zu **einer besseren, aktiveren Gemeinschaft** und zu **sinkenden Lebenshaltungskosten**. **Jeder brachte sich ein und steuerte sein Wissen und seine Talente bei**. Die Stadt **führte ihr eigenes Geld ein, das Totnes Pound**. Diese lokale Währung kann nur in Totnes ausgegeben werden. So **fördert sie den Kauf lokaler Produkte und auch den Gemeinschaftssinn**.

Eines der **Grundprinzipien der „Übergangsstädte“** ist das der **Permakultur**. Die Permakultur könnte man als **Gegenbewegung zur Industrialisierung** bezeichnen.

Dabei geht es darum:

- einen **verantwortungsvollen Umgang mit Tieren und Pflanzen**, aber **auch mit anderen Menschen** zu schaffen,
- **lokale Kreisläufe zu fördern** und
- **eine Landwirtschaft ohne Monokulturen und ohne Chemie** zu ermöglichen.

Diese Form der nachhaltigen Landwirtschaft:

- **setzt auf Qualität statt auf Masse**,
- auf **Individualität statt auf absurde EU-Vorschriften**,
- auf **Vielfalt und auf Kreativität**.

Sie geht weit über die Richtlinien der Bio-Landwirtschaft hinaus.

Ein **Vorreiter auf dem Gebiet der Permakultur** war und ist **Sepp Holzer**, ein österreichischer Bauer, **der bewiesen hat, dass selbst auf 1700 m über dem Meeresspiegel noch alles wächst, von der Kiwi bis zur Zitrone**, und dass man **sich mit dem nötigen Wissen überall ohne Probleme selbst versorgen kann (ein Agrar-Rebell!)**.

Es gibt bereits **viele alternative Gemeinden**, die dadurch entstanden sind, dass **Menschen das seelenlose Leben eines funktionierenden Konsumenten in der Großstadt satt haben**. Sie haben sich **mit Gleichgesinnten zusammengeschlossen**, um „ihr eigenes Ding“ zu machen. Was man **früher als „Aussteiger“ bezeichnete**, ist **mittlerweile eine weltweite Bewegung geworden** die auch auf Deutschland und Österreich längs übergegriffen hat, ist nur ein Beispiel von vielen.

Es gibt **auch Orte, die Ähnliches mit einem stärkeren Fokus auf das Spirituelle** getan haben, wie etwas **Damanhur**. Ist eine Lebensgemeinschaft, die es so **seit 1975 in Italien** gibt, die **mittlerweile auch Zentren in anderen europäischen Ländern und in Japan** hat. Es bezeichnet sich selbst als Öko-Gesellschaft und es leben etwa **immer 20 Menschen in einer Kleingruppe zusammen**.

Komplementärwährungen:

Es gibt viele kleine Initiativen wie **Tauschkreise oder Tauschringe**, in denen **Menschen innerhalb einer bestimmten Region Dienstleistungen, gelegentlich auch Waren, ohne Einsatz gesetzlicher Zahlungsmittel untereinander tauschen**. Eine Ware oder Dienstleistung wird dann einer Punktezahl gutgeschrieben. **Man konsumiert und bringt sich ein**, und offenbar funktioniert es in den meisten Fällen hervorragend, ein **Gleichgewicht zwischen Geben und Nehmen** zu erzeugen.

Dies ist etwas das die **Chinesen bereits vor tausenden von Jahren als Fei Lun** und wir als **Kerbholz-Systemkannten**.

Sie sind **ein Zeichen dafür, dass ein großer Teil der Menschheit intuitiv verstanden hat**, dass die **effektivste Antwort auf die Bestrebungen einer Weltregierung und einer Weltwährung der Boykott ihrer Marktmechanismen ist**. Das zeigt sich auch darin, dass es eine Vielzahl neuer Regional- oder Komplementärwährungen gibt.

Als solches bezeichnet man **regionales „Geld“**, das **innerhalb einer bestimmten Gruppe zusätzlich zum gesetzlichen Zahlungsmittel akzeptiert wird** und den Sinn hat, sich vom **„gesetzlichen Geld“ unabhängiger zu machen** und die **lokale Wirtschaft und Zusammengehörigkeit zu stärken**.

Lokale Währungen gibt es in **Asien und Amerika** bereits seit Jahrhunderten, etwa die **Banjar auf Bali**, oder das **Muschelgeld auf Papua-Neuginea**, das dort neben der harten Währung Kina läuft und für das 2002 auf der Insel New Britain die weltweit erste Muschel-Bank eröffnet wurde.

Auch in **Deutschland** gibt es **zahlreiche örtlich begrenzte Währungen**. Die wohl **älteste ist der Benthel-Euro (früher Benthel-Mark)**, welche es **seit 1908** gibt. Die **mittlerweile größte in Deutschland** ist der **Chiemgauer**, der **2003 im Zuge eines Schülerprojekts der 10. Klasse der Waldorfschule Chiemgau in Prien eingeführt** wurde.

Das Modell **geht auf das berühmte Wunder von Wörgl zurück**. Dieses **Wörgler Notgeld** beruhte auf der Freiwirtschaftslehre **Silvio Gsells** und war so erfolgreich, dass die Österreichische Nationalbank sich bedroht fühlte, das das Experiment vor Augen führte, wie schlecht das Schuldgeld der Zentralbanken wirklich ist. Innerhalb eines Jahres hatte Wörgl mit seinem eigenen Geld die Arbeitslosenquote von 21 auf 15 % gedrückt, und die Wirtschaft florierte. Erst als der Staat dem Ort mit dem Einsatz der Armee drohte, beendete Wörgl das Experiment im September 1933.

Diese **regionalen Währungen, Tauschringe und artverwandte Formen alternativer Wirtschaftskreisläufe sind ein effektiver Weg, um die Banken und die internationalen Großkonzerne zu entmachten**.

Der **effektivste Weg jedoch ist und bleibt, alles Geld von den Banken abzuziehen und lokale Produkte zu kaufen:**

- **Solange wir Privatkonten mit unseren Ersparnissen füttern** und die gesichtslosen Produkte von multinationalen Konzernen kaufen, wird Veränderung ein Wunsch bleiben.
- **Solange wir zinsbelastete Kredite von privaten Großbanken in Anspruch nehmen**, werden wir nicht frei und selbstbestimmt sein.

- **Solang wir Kreditkarten und EC-Karten benutzen**, machen wir es den Banken ungeheuer leicht, uns zu versklaven.
- Wie sagt der Volksmund so schön: „Nur Bares ist Wahres!“

Das morphologische Feld:

Das morphologische Feld kann als eine Art kollektives Gedächtnis bezeichnet werden, das die Form und das Verhalten von Organismen speichert und beeinflusst.

Es umgibt und durchzieht jegliche Materie, vom Kristall bis hin zu Gruppen von Menschen, und speichert deren Wissen und Erfahrungen auf energetischer Ebene ab.

Bsp. Raten, die von Generation zu Generation immer schneller den Ausweg aus einem Labyrinth fanden.

Ab einer bestimmten kritischen Masse sprang der Funke auf die ganze Art über.

Es gibt ein weiteres Bsp. mit Vögeln (B.S. 309)

Dies sind Bsp. für die Kraft des Geistes, für die Macht unserer Gedanken, für den Funken, der auf andere überspringen kann, wenn die Zeit für Veränderung reif ist.

Das morphologische Feld ist also die Gesamtenergie einer Gruppe und wird von jedem Einzelnen aus der Gruppe mit beeinflusst.

Ein Hund spürt, dass sein Herrchen nach Hause kommt, selbst wenn der noch einige Kilometer vom Haus entfernt ist. Man denkt an eine Person, und im selben Moment klingelt das Telefon und eben diese Person ruft an.

Solche Momente zeugen eindrucksvoll davon, dass die Gesamtenergie einer Gruppe mächtiger sein kann als die Energiefelder der einzelnen Personen zusammengenommen.

Das bedeutet: Wenn eine Idee „reif“ ist, dann schwirrt sie als Energie im Äther umher und ist abrufbar für jeden, der in der Lage ist, sich in ihr energetisches Feld intuitiv einzuklinken. Derjenige muss diese unsichtbare Energie dann nur noch in eine physische Form „gießen“ oder sie zu sichtbarem Leben erwecken.

Es zeigt uns, dass wir unsere Umwelt, unsere Umgebung, unser Land, unsere Kultur kraft unserer Gedanken beeinflussen und verändern.

Warum sollen wir es also nicht ganz bewusst tun? Anfang 2011 begann im arabischen Raum, zuerst in Tunesien, dann in Ägypten und dann in anderen Ländern dieser Region, eine Revolution gegen alte, verkrustete Strukturen. Dies lässt erahnen, dass die Zeit auf diesem Planeten wieder reif sein könnte für weitreichende und umfassende Veränderungen.

Es gibt keine Entschuldigung!

- **Niemand ist machtlos, und niemand ist auf sich alleine gestellt!**
- **Es stimmt nicht, dass einer allein nichts ausrichten kann.**
- **Jeder Einzelne von uns kann der Funke sein, der im entscheidenden Moment auf die anderen überspringt.**
- **Jeder Einzelne von uns kann derjenige sein, der alles verändert!**
- **Jeder Einzelne von uns ist Teil des Ganzen und kann so das Ganze verändern!**

FAZIT:

Eine kleine Gruppe von Menschen regiert im Geheimen unsere Welt:

- mittels des Geldes und der Banken, die ziemlich fest in ihrer Gewalt sind.
- Diese Clans beherrschen nicht nur die Wirtschaft, sondern auch die Regierungen
- und überregionalen Organisationen wie die UNO, die Weltbank, den IWF und die BIZ.
- Sie beherrschen weite Teile der Presse,
- der Wissenschaft,
- des Bildungswesens,
- und sie manipulieren sogar das Wetter.

Das Ziel dieser Geld-Elite ist kein Geringeres als die Weltherrschaft! Dafür sind sie bereit, viele Opfer zu bringen, sogar Menschenopfer, von denen wir dachten, dass sie seit Langem der Vergangenheit angehörten. Aber diese Individuen gehen im wahrsten Sinne des Wortes über Leichen. Sie sind in geheimen Bündnissen organisiert und halten sich für erhaben.

Diese **Familien glauben, sie besäßen das Recht, den Rest der Menschheit zu unterdrücken und zu versklaven.** Sie nennen uns „die Ungewaschenen“ und sich selbst „die Erleuchteten“. Sie sind nur die Spitze eines Eisberges, der auf alte verkrustete Machtstrukturen und rückwärts gewandtes Denken aufgebaut ist – aber diese Eis schmilzt.

Entscheidend ist, dass **endlich möglichst viele Menschen akzeptieren, dass es diese Machtstrukturen gibt,** denn eine Vielzahl von Erdenbewohnern weigert sich bislang beharrlich, die Existenz dieser unsichtbaren Regierung im Hintergrund des Weltgeschehens und deren gewaltigen Hunger nach immer mehr Macht als Realität anzuerkennen. Ein großer Teil der Menschheit neigt dazu wegzusehen, sich die Realität schönzureden – teils aus Feigheit, teils aus Angst. Genau deshalb ist diese heimliche Weltregierung in der Lage, ihre Spiele immer toller zu treiben und uns sukzessive immer mehr zu knechten.

Ich erachte es als unerlässlich, dass wir alle erst das Einmaleins verstehen, ehe wir uns gemeinsam komplexeren Aufgaben widmen können. **Erst wenn wir die wertlosen Papierschnipsel der Zentralbanken ein für alle Mal ablehnen, werden wir uns aus den Klauen der Hochfinanz befreien können.** Die Alternative zum Scheingeld ist jedoch keinesfalls die Kreditkarte, sondern erst einmal eine durch Gold oder Silber gedeckte, feste Währung.

Wir müssen dringend damit aufhören, Privatbanken mit unserem Geld zu füttern. Wir dürfen nicht länger verzinste Kredite von Bankiers akzeptieren, die immer mehr Geld „schöpfen“ und dadurch unser aller Wohlstand wieder inflationieren. Wir müssen dahin zurück, dass wir wieder auf Werte und Qualität achten und die Gemeinschaft im Kleinen fördern und fordern.

In einem Wirtschaftssystem, das Geld frei erfindet und auf permanenten Wachstum aufgebaut ist, muss der Kreislauf immer wieder zusammenbrechen, weil es unendliches Wachstum nicht geben kann. Dabei gewinnen einige Wenige, nämlich die Steuermänner dieser Wirtschaftsordnung. Der größte Teil der Menschheit aber verliert bei jedem Crash – und das mit voller Absicht und ganz kontrolliert. Nichts von allem was passiert, geschieht je zufällig.

Es ist also von Vorteil, wenn wir es bewusst tun und die Richtung nicht einigen wenigen Zockern und Schwätzern überlassen, die nur als Marionetten an den Fäden anderer zappeln.

Der viel zitierte Maya Kalender beschreibt den 21.12.2012 als einen wichtigen Übergang in ein neues Weltzeitalter, in eine Zeit, in der sich die Welt deutlich verändern soll. Dieser Übergang in eine neue Zeit findet nicht genau an diesem Tag statt. Das Datum markiert nur den Höhepunkt

eines Prozesses, in dem wir uns längst befinden. Der 21. Dezember 2012 scheint astronomisch wie astrologisch betrachtet der Höhepunkt eines großen Zyklus zu sein. Er ist sicher nicht das Ende der Welt, aber er könnte das Ende der „heilen Welt“ sein, wie wir sie kennen.

Viele Vorhersagen sprechen von einem Polsprung, der um 2012 herum passieren soll, also von einer Umkehrung des magnetischen Feldes der Erde, was mit gewaltigen Wetterphänomenen, Erdbeben und Naturkatastrophen einhergehen würde.

Die Damen und Herren vom Komitee der 300, vom CFR, vom Club of Rome, von den Bilderbergern, von der UNO und von den anderen illuminierten Organisationen wissen selbstverständlich, was uns und ihnen auf Erden bevorsteht. Diese Personen haben die aktuellsten Informationen, die es gibt, sie haben Zugang zu modernster Technik, genauso wie zu allen alten, geheimen Schriften, die wir nicht einsehen dürfen. Sie kennen die wahren Zahlen und Hintergründe, während **der Rest der Menschheit mit falschen Daten gefüttert und in die Irre geführt wird.**

Die Weltherrscher werden versuchen, ihr Wissen über die kommenden Ereignisse zu ihren Gunsten zu nutzen. Ihr **erklärtes Ziel ist es, so viel Verunsicherung, Verwirrung und Unfrieden zu stiften, dass die Menschheit sich nicht gegen einen Weltstaat, eine Weltwährung und gegen einen bargeldlosen Zahlungsverkehr wehren wird.**

Es ist aber **ihr erklärtes Ziel, einzelne Staaten sowie die Demokratie im Allgemeinen abzuschaffen und stattdessen eine Diktatur der Geldelite zu etablieren, die automatisch die breite Masse der überlebenden Bevölkerung dieser Erde zu Sklaven machen würde.** Mittels implantierter Mikrochips würden die Sklaven dann gesteuert und kontrolliert.

Geld ist Macht. Geld zu verstehen bedeutet, Macht zurückzugewinnen!

Es ging den Illuminati immer nur um Macht, und sie konnten davon so viel an sich reißen, wie die breite Masse der Menschen ihre eigene Macht freiwillig abgegeben und sehr lange geschlafen hat. Nun befinden wir uns in einer Zeit des Erwachens. Wir sind langsam ausgeschlafen, recken und strecken uns – und sehen uns verwirrt um. Wo sind wir? Wie sind wir hierhergekommen? Sind wir im falschen Film?

Wir haben so lange geschlafen, dass wir nun genügend Kraft haben sollten, um das Ruder wieder herumzureißen. **Wenn wir es gemeinsam tun, sollte es leicht gehen.**

Zusätzlich werden wir in den kommenden Jahren aber auch noch mit gewaltigen Umbrüchen in der Wirtschaft rechnen müssen. Der nächste Crash des Wirtschafts- und Finanzsystems steht uns kurz bevor, und er wird aller Wahrscheinlichkeit nach fataler und gewaltiger ausfallen als alle bisherigen. Die Folgen eines solchen Crashes wären neben Armut und Hunger vermutlich gewaltige soziale Unruhen, die von der Machtelite benutzt werden könnten, um Wut, Hass und noch mehr Unfrieden zu schüren. Angst und Chaos werden immer wieder dazu benutzt, um die Menschheit durch Krieg oder Bürgerkrieg zu dezimieren. Sollte das nicht gelingen, würden die Gefolgsleute der „Freunde der Eugenik“ technisch-chemisch nachhelfen.

Der Crash wird plötzlich und für die Ahnungslosen überraschend kommen, wie das auch bei allen anderen großen globalen politischen und wirtschaftlichen Ereignissen immer der Fall war. Wir müssen uns für die kommenden Jahre auf eine äußerst unruhige Fahrt einstellen. Anders als von vielen „Experten“ erhofft, wird der nächste Crash nämlich kein reinigendes Sommergewitter, sondern eher eine Art Sintflut oder gewaltiger Tsunami sein.

Gleichgültig ob die Natur, die Weltbeherrscher oder beide zusammen unser Boot zum Schaukeln bringen, wir müssen dafür sorgen, dass wir nicht kentern. Dafür **braucht es geistige Offenheit und Wachsamkeit**, und es **braucht den Mut hinzusehen**, auch wenn es wehtut, denn denen, die nicht hinsehen wollen, wird es noch viel mehr wehtun.

Auf geistiger Ebene möchte ich Ihnen raten:

- sich **mit der Erde und der Natur zu verbinden**, wie auch immer Sie das tun. Sie könne in die Berge oder in den Wald gehen und dem Wind und den Bäumen lauschen.
- Sie **können Ihren Tieren zuhören**, denn die haben viel zu erzählen – sie haben mehr Gespür für Naturphänomene und wissen Stunden, oft Tage im Voraus, wenn ein Unwetter heraufzieht.

Auf materieller Ebene kann ich Ihnen nur raten:

- **soweit wie möglich Bargeld zu benutzen** und die **Finger von Plastikkarten** zu lassen.
- Ich rate Ihnen, Ihre **Euros auch in andere Währungen zu streuen, am besten auch Gold und Silber**.
- **Bargeld sollte dort sein, wo man jederzeit rankommt** –also nicht auf der Bank! Wenn alle gleichzeitig ihr Geld von der Bank wollen, wird keiner welches bekommen.
- **Kaufen Sie ihr eigenes Stück Land!** Der eigene Grund und Boden war in schlechten Zeiten auch immer ein großer Vorteil, denn zumindest hat man die Möglichkeit, selbst etwas Essbares anzubauen, und man hat einen Platz, an dem man sein kann. Menschen mit Weitblick haben in den vergangenen Jahren bereits im großen Stil landwirtschaftlichen Grund gekauft, was die Preise für Agrarland stark hochgetrieben hat.
- **Machen Sie keine Schulden, und Finger wenig von der Börse!** Es sei denn, Sie sind wirklich Experte. Vor jedem Crash sind die Börsenkurse erst stark hochgegangen, um dann plötzlich und „unerwartet“ abzustürzen. Wer jetzt auf Aktien setzt, wird vermutlich seinen gesamten Einsatz verlieren!
- Ich meine, dass die Wahrscheinlichkeit sehr hoch ist, dass wir in naher Zukunft zumindest zeitweise keinen Strom haben werden. Vielleicht wollen Sie sich ja einmal darüber Gedanken machen, was das für Sie bedeuten würde? **Kleine Notstromaggregate** können überall aufgestellt werden.
 - **Sein Sie derjenige, der alles verändert!**
 - **Seien Sie der Funke, der auf andere überspring!**
 - **Seien Sie der Tropfen, der das Fass zum Überlaufen bringt!**
 - **Seien Sie die Veränderung!**
 - **Und seien Sie wachsam!**

Ich wünsche Ihnen, liebe Leserin und lieber Leser, von Herzen alles Gute!